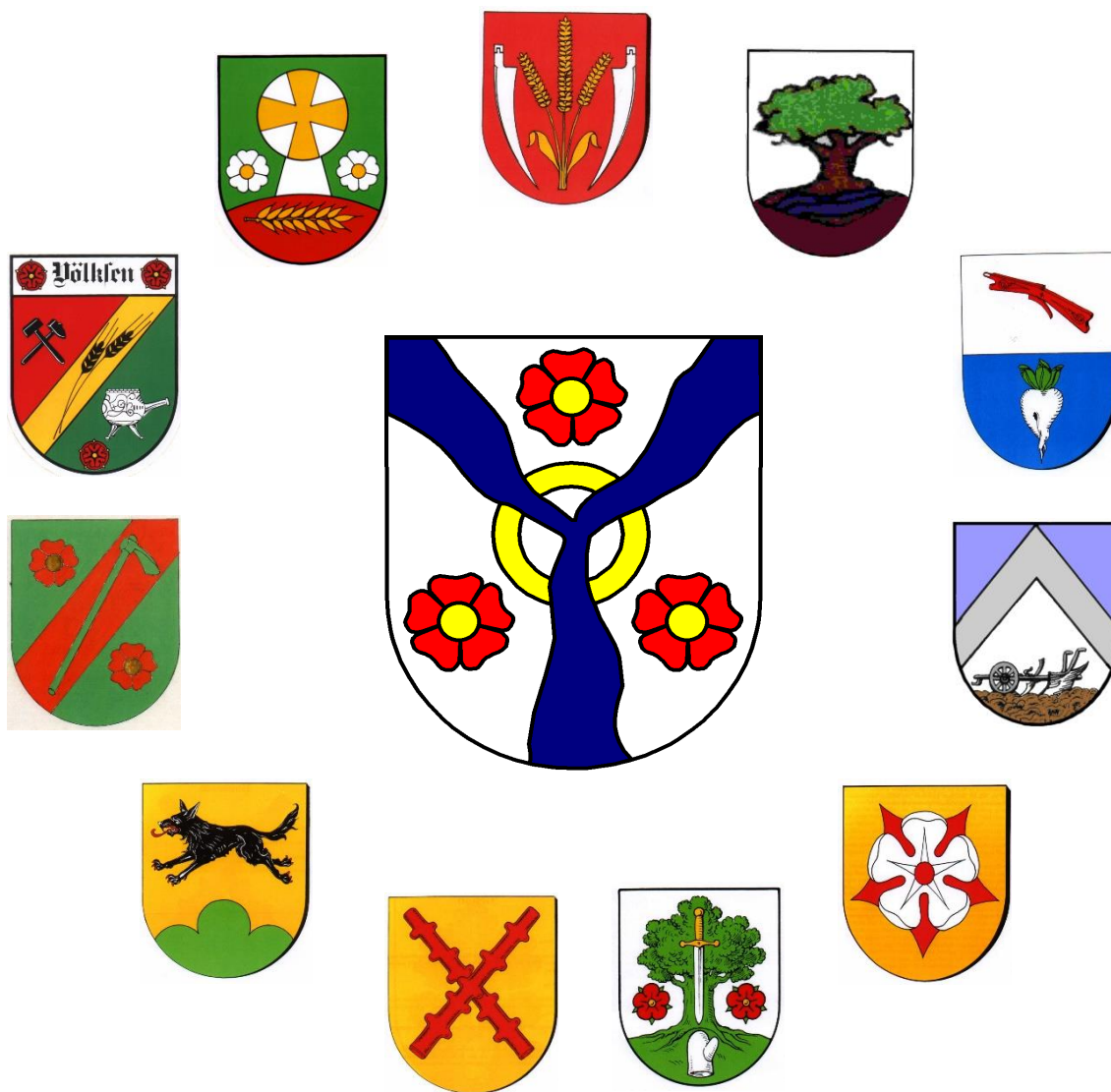




STADT SPRINGE



Jahresabschluss

für das Haushaltsjahr

2010



INHALTSVERZEICHNIS

I.	Einleitung	1
II.	Gesamtergebnisrechnung	3
III.	Gesamtfinanzrechnung.....	4
IV.	Übersicht Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten	6
V.	Übersicht Finanzhaushalt nach Teilhaushalten.....	7
VI.	Ergebnis- und Finanzrechnung der Teilhaushalte.....	9
1)	Teilhaushalt 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen.....	9
2)	Teilhaushalt 0.2 Sicherheit und Ordnung	11
3)	Teilhaushalt 1.1 Innere Verwaltung.....	13
4)	Teilhaushalt 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft	3
5)	Teilhaushalt 2.1 Schulträgeraufgaben.....	5
6)	Teilhaushalt 2.2 Kultur und Wissenschaft	2
7)	Teilhaushalt 2.3 Kinder-, Jugend und Soziales	2
8)	Teilhaushalt 2.4 Sportförderung	2
9)	Teilhaushalt 3.1 Bauen und Wohnen	3
10)	Teilhaushalt 3.2 Natur und Umweltschutz.....	5
11)	Teilhaushalt 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen	7
VII.	Bilanz	9
1)	Bilanz ohne Vermögenstrennung -Aktiva	9
2)	Bilanz ohne Vermögenstrennung -Passiva	10
3)	Unter der Bilanz.....	3
VIII.	Kurzbilanz	4
IX.	Bilanzanhang	2
A1.	Allgemeine Angaben.....	3
1)	1. Allgemeine Angaben	3
2)	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Bilanz	4
A2.	Anlagenübersicht.....	5
A3.	Forderungsübersicht.....	7
A4.	Schuldenübersicht	8
A5.	Übersicht über gebildete Haushaltsreste.....	9
1)	für Aufwendungen im Ergebnishaushalt.....	9
2)	für Investitionen im Finanzhaushalt.....	10
A6.	Produktrahmen Stadt Springe	25
	Rechenschaftsbericht	2
R I.	Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen.....	4
R II.	Jahresergebnis	4
R III.	Vermögens- und Schuldenlage	20
R IV.	Kennzahlen.....	23
R V.	Prognosebericht - Risiken und Chancen	41
X.	Schlussbemerkungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft, der finanzwirtschaftlichen Lage und der Bewertung der Jahresabschlussrechnungen	49



I. Einleitung

Durch den Jahresabschluss im Neuen Kommunalen Finanzmanagement soll die Transparenz und Qualität der Rechenschaft über das abgelaufene Haushaltsjahr erhöht werden. Gleichzeitig soll dieser zu einer Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten beitragen.

Gesetzliche Grundlage des Jahresabschlusses ist § 100 NGO. Er umfasst die Darstellung sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen sowie der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Und stellt Plan- und Ist-Beträge des Haushaltsjahres gegenüber

Bestandteile des Jahresabschlusses sind:

1. die Ergebnisrechnung
2. die Finanzrechnung
3. die Bilanz sowie
4. der Anhang.

Ergänzt wird der Jahresabschluss durch weitere Anlagen zum Anhang. Als Anlagen sind dem Anhang beizufügen:

1. ein Rechenschaftsbericht
2. eine Anlagenübersicht
3. eine Schuldenübersicht
4. eine Forderungsübersicht sowie
5. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (Haushaltsreste).

Nach § 101 NGO ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Der Bürgermeister stellt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Abschlüsse fest und legt sie unverzüglich mit dem jeweiligen Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und seiner Stellungnahme zu diesem Bericht dem Rat vor.

Der Bürgermeister der Stadt Springe stellte 01. September 2016 erstmals die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses per 31.12.2010 fest.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Springe prüfte gemäß §§ 119, 120 NGO den eingereichten Jahresabschluss im Zeitraum vom 01.09.2016 bis 30.01.2017 und erstellte den Entwurf eines Prüfungsberichts, der keine Bedenken gegen die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 58 Abs.1 Nr. 10 NKomVG (§ 40 Abs.1 Nr.9 NGO) durch den Rat vorsah.

Bevor der Prüfbericht des RPA im Rat behandelt wurde, hat die Stadt Springe im Februar 2017 ihren Jahresabschluss zum 31.12.2010 selbst in Frage gestellt und zurückgezogen. Speziell die Gebäudebewertung wurde aufgrund der immens hohen Abschreibungsbeträge angezweifelt. Die Bewertung der kommunalen Gebäude erfolgte per 01.01.2010 (Eröffnungsbilanzstichtag) durch die DEKRA.

Als Folge dessen wurde die Uelzener Doppik Beratungsgesellschaft mbH beauftragt, die Gebäudebewertung zu überprüfen. Hierbei stellte sich heraus, dass die DEKRA die Bewertungsakten fachlich falsch bewertet hat. Alle Gebäude wurden im sogenannten Sachwertverfahren bewertet. Des Weiteren sind nicht alle im Eigentum der Stadt Springe befindlichen Gebäude durch die DEKRA bewertet worden.



Daraufhin wurde die Uelzener Doppik Beratungsgesellschaft mbH beauftragt, die Gebäude der Stadt Springe zum 01.01.2010 komplett neu zu bewerten. Diese Neubewertung hat Eingang in neuen Jahresabschlusses per 31.12.2010 gefunden. Gem. § 61 GemHKVO ist es bei wesentlichen Abweichungen erforderlich, die Eröffnungsbilanzwerte in den folgenden Jahresabschlüssen zu berichtigen, wodurch die erste Eröffnungsbilanz dann als geändert gilt.

Dieses Verfahren ist hier zur Anwendung gekommen.

Die Berichtigung wird im Anhang der Bilanz erläutert, in der die Berichtigung vorgenommen wird (§ 61 Abs. 2 S. 3 GemHKVO).

Nach § 100 Abs. 4 NGO sind die Jahresabschlüsse der Beteiligungen und verbundenen Unternehmen mit dem Jahresabschluss der Stadt Springe zusammen zu fassen – zu „konsolidieren“.

Diese Konsolidierung erfolgt entsprechend den rechtlichen Vorgaben erstmals mit dem Jahresabschluss des Haushalts 2012.



II. Gesamtergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	3	4	5
ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	18.588.108,50	18.775.300	-187.191,50
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.046.784,35	7.693.400	353.384,35
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.229.371,80	964.000	2.265.371,80
4. sonstige Transfererträge	918.976,61	682.200	236.776,61
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	4.480.158,51	5.381.600	-901.441,49
6. privatrechtliche Entgelte	642.207,96	518.100	124.107,96
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.828.435,32	4.909.300	-80.864,68
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	70.475,37	78.200	-7.724,63
9. aktivierte Eigenleistungen	180.955,72	180.000	955,72
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.583.540,77	1.365.900	217.640,77
12. = Summe ordentliche Erträge	42.569.014,91	40.548.000	2.021.014,91
ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	11.103.582,59	11.426.800	-323.217,41
14. Aufwendungen für Versorgung	541.033,13	0	541.033,13
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.767.785,62	6.895.600	-1.127.814,38
16. Abschreibungen	4.353.594,29	4.242.400	111.194,29
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	838.849,65	873.500	-34.650,35
18. Transferaufwendungen	21.784.500,18	22.916.400	-1.131.899,82
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.479.521,77	1.715.600	-236.078,23
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	45.868.867,23	48.070.300	-2.201.432,77
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-3.299.852,32	-7.522.300	4.222.447,68
22. außerordentliche Erträge	250.783,76	44.900	205.883,76
23. außerordentliche Aufwendungen	85.553,73	0	85.553,73
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	165.230,03	44.900	120.330,03
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.134.622,29	-7.477.400	4.342.777,71



III. Gesamtfinanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	18.548.459,45	18.775.300	-226.840,55
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.151.049,66	7.693.400	457.649,66
3. sonstige Transfereinzahlungen	955.637,46	682.200	273.437,46
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.717.116,43	5.381.600	-664.483,57
5. privatrechtliche Entgelte	682.758,65	518.100	164.658,65
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.767.953,11	5.149.300	-381.346,89
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	58.115,85	78.200	-20.084,15
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.210,31	0	1.210,31
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.744.148,89	1.424.300	319.848,89
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.626.449,81	39.702.400	-75.950,19
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	11.325.511,92	11.426.800	-101.288,08
12. Auszahlung für Versorgung	118.177,61	0	118.177,61
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.591.971,98	6.895.600	-1.303.628,02
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	791.292,04	873.500	-82.207,96
15. Transferauszahlungen	22.038.131,06	22.916.400	-878.268,94
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.926.636,72	1.979.600	-52.963,28
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.791.721,33	44.091.900	-2.300.178,67
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-2.165.271,52	-4.389.500	2.224.228,48
Einzahlungen für Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.685.357,43	1.378.600	306.757,43
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	410.874,52	374.100	36.774,52
21. Veräußerung von Sachvermögen	147.758,47	150.000	-2.241,53
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	7.715,18	3.300	4.415,18
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.251.705,60	1.906.000	345.705,60
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	211.967,29	128.200	83.767,29
26. Baumaßnahmen	4.373.516,34	4.672.500	-298.983,66
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	932.002,41	774.500	157.502,41
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.029,03	0	1.029,03
29. Aktivierbare Zuwendungen	208.950,03	10.000	198.950,03
30. Sonstige Investitionstätigkeit	2.335,30	2.900	-564,70
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.729.800,40	5.588.100	141.700,40
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.478.094,80	-3.682.100	204.005,20



33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-5.643.366,32	-8.071.600	2.428.233,68
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.000.000,00	3.682.100	317.900,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	928.643,15	964.000	-35.356,85
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	3.071.356,85	2.718.100	353.256,85
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-2.572.009,47	-5.353.500	2.781.490,53
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	45.819.695,97	0	45.819.695,97
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	45.199.444,05	0	45.199.444,05
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	620.251,92	0	620.251,92
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	3.000.771,00	0	3.000.771,00
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	1.049.013,45	-5.353.500	6.402.513,45



IV. Übersicht Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten

laufende Verwaltungstätigkeit	Ordentliches Ergebnis 2010			Ordentlicher Ansatz 2010		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
	4	5	6	7	8	9
0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen	15.167,54	799.518,81	-784.351,27	300	612.400	-612.100
0.2 Sicherheit und Ordnung	549.508,50	1.435.626,72	-886.118,22	395.500	1.337.700	-942.200
1.1 Innere Verwaltung	758.901,95	1.793.151,64	-1.034.249,69	382.700	2.624.400	-2.241.700
1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft	24.705.293,09	13.989.475,65	10.715.817,44	24.752.600	13.946.600	10.806.000
2.1 Schulträgeraufgaben	841.684,02	3.532.023,77	-2.690.339,75	244.000	3.566.100	-3.322.100
2.2 Kultur und Wissenschaft	28.291,13	490.986,62	-462.695,49	7.600	485.300	-477.700
2.3 Kinder, Jugend und Soziales	8.481.319,89	10.904.329,05	-2.423.009,16	7.974.500	12.112.800	-4.138.300
2.4 Sportförderung	269.502,81	1.295.951,70	-1.026.448,89	237.900	1.123.800	-885.900
3.1 Bauen und Wohnen	6.074.303,55	8.079.191,96	-2.004.888,41	5.609.100	8.684.000	-3.074.900
3.2 Natur und Umweltschutz	781.487,49	980.705,49	-199.218,00	914.700	1.104.000	-189.300
3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen	63.554,94	2.567.905,82	-2.504.350,88	29.100	2.473.200	-2.444.100
Summe	42.569.014,91	45.868.867,23	-3.299.852,32	40.548.000	48.070.300	-7.522.300

laufende Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis 2010			Außerordentlicher Ansatz 2010		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
	4	5	6	7	8	9
0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen	0,00	0,00	0,00	0	0	0
0.2 Sicherheit und Ordnung	4.697,81	2.312,78	2.385,03	0	0	0
1.1 Innere Verwaltung	4.881,21	4.881,21	0,00	0	0	0
1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft	44.956,71	0,00	44.956,71	44.900	0	44.900
2.1 Schulträgeraufgaben	39.031,23	31.607,16	7.424,07	0	0	0
2.2 Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0	0	0
2.3 Kinder, Jugend und Soziales	14.723,38	3.642,87	11.080,51	0	0	0
2.4 Sportförderung	8.949,49	7.190,47	1.759,02	0	0	0
3.1 Bauen und Wohnen	91.682,93	30.780,38	60.902,55	0	0	0
3.2 Natur und Umweltschutz	6.224,50	0,00	6.224,50	0	0	0
3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen	35.636,50	5.138,86	30.497,64	0	0	0
Summe	250.783,76	85.553,73	165.230,03	44.900	0	44.900



V. Übersicht Finanzhaushalt nach Teilhaushalten

A:

laufende Verwaltungstätigkeit	Ergebnis 2010			Ansatz 2010		
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	4	5	6	7	8	9
0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen	560,00	678.902,92	-678.342,92	300	612.400	-612.100
0.2 Sicherheit und Ordnung	462.729,36	1.331.325,04	-868.595,68	348.800	1.191.600	-842.800
1.1 Innere Verwaltung	354.015,08	2.241.529,78	-1.887.514,70	382.700	2.602.400	-2.219.700
1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft	24.757.921,55	13.899.280,30	10.858.641,25	24.797.500	13.941.600	10.855.900
2.1 Schulträgeraufgaben	366.480,22	3.099.426,03	-2.732.945,81	244.000	3.020.100	-2.776.100
2.2 Kultur und Wissenschaft	24.113,85	469.704,94	-445.591,09	7.600	473.500	-465.900
2.3 Kinder, Jugend und Soziales	8.515.118,12	11.166.497,30	-2.651.379,18	8.214.500	12.079.900	-3.865.400
2.4 Sportförderung	390.625,35	1.204.272,85	-813.647,50	251.400	1.170.900	-919.500
3.1 Bauen und Wohnen	3.993.632,85	4.520.990,08	-527.357,23	4.542.400	5.560.500	-1.018.100
3.2 Natur und Umweltschutz	705.443,57	814.339,34	-108.895,77	884.100	1.030.200	-146.100
3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen	55.809,86	2.365.452,75	-2.309.642,89	29.100	2.408.800	-2.379.700
Summe	39.626.449,81	41.791.721,33	-2.165.271,52	39.702.400	44.091.900	-4.389.500
Investitionen	Ergebnis 2010			Ansatz 2010		
Bezeichnung der Teilhaushalte	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	4	5	6	7	8	9
0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen	0,00	0,00	0,00	0	0	0
0.2 Sicherheit und Ordnung	56.146,42	62.530,44	-6.384,02	45.000	192.700	-147.700
1.1 Innere Verwaltung	7.191,74	59.176,21	-51.984,47	3.300	64.300	-61.000
1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	23.560,81	-23.560,81	0	500	-500
2.1 Schulträgeraufgaben	622.448,67	872.435,13	-249.986,46	0	100.600	-100.600
2.2 Kultur und Wissenschaft	0,00	6.835,92	-6.835,92	150.000	157.000	-7.000
2.3 Kinder, Jugend und Soziales	200.028,23	203.829,96	-3.801,73	380.400	506.100	-125.700
2.4 Sportförderung	245.678,76	892.400,10	-646.721,34	400.000	717.800	-317.800
3.1 Bauen und Wohnen	1.042.247,41	3.311.960,04	-2.269.712,63	927.300	3.635.100	-2.707.800
3.2 Natur und Umweltschutz	46.732,47	125.483,45	-78.750,98	0	78.400	-78.400
3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen	31.231,90	171.588,34	-140.356,44	0	135.600	-135.600
Summe	2.251.705,60	5.729.800,40	-3.478.094,80	1.906.000	5.588.100	-3.682.100



Finanzierungstätigkeit	Ergebnis 2010			Ansatz 2010		
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	4	5	6	7	8	9
0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen	0,00	0,00	0,00	0	0	0
0.2 Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0	0	0
1.1 Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0	0	0
1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft	4.000.000,00	928.643,15	3.071.356,85	3.682.100	964.000	2.718.100
2.1 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0	0	0
2.2 Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0	0	0
2.3 Kinder, Jugend und Soziales	0,00	0,00	0,00	0	0	0
2.4 Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0	0	0
3.1 Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00	0	0	0
3.2 Natur und Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0	0	0
3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Summe	4.000.000,00	928.643,15	3.071.356,85	3.682.100	964.000	2.718.100

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen 2010	Auszahlungen 2010
Laufende Verwaltungstätigkeit	39.626.449,81	41.791.721,33
Investitionstätigkeit	2.251.705,60	5.729.800,40
Finanzierungstätigkeit	4.000.000,00	928.643,15
Summe	45.878.155,41	48.450.164,88



VI. Ergebnis- und Finanzrechnung der Teilhaushalte

1) Teilhaushalt 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen

Teilhaushalt 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen

verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11101 Verwaltungsleitung 11102 Rat, VA, Ausschüsse und Ortsräte 11104 Gleichstellung 11109 Rechnungsprüfung 11111 Personalvertretung 11112 Datenschutzbeauftragter
--	---

(1) A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Verwaltungsleitung und Stabstellen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	10.694,30	0	10.694,30
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	560,00	300	260,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	3.913,24	0	3.913,24
12. = Summe ordentliche Erträge	15.167,54	300	14.867,54
ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	721.579,25	552.300	169.279,25
14. Aufwendungen für Versorgung	27.051,65	0	27.051,65
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.543,87	46.300	-10.756,13
16. Abschreibungen	0,00	0	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.344,04	13.800	1.544,04
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	799.518,81	612.400	187.118,81
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-784.351,27	-612.100	-172.251,27
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-784.351,27	-612.100	-172.251,27
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.486,40	16.000	-513,60
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	15.486,40	16.000	-513,60
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-768.864,87	-596.100	-172.764,87



(2) B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt
Verwaltungsleitung und Stabstellen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	560,00	300	260,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	560,00	300	260,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	620.364,54	552.300	68.064,54
12. Auszahlungen für Versorgung	5.908,87	0	5.908,87
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.902,76	46.300	-9.397,24
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.726,75	13.800	1.926,75
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	678.902,92	612.400	66.502,92
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-678.342,92	-612.100	-66.242,92
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0	0,00
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-678.342,92	-612.100	-66.242,92
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0	0,00



2) Teilhaushalt 0.2 Sicherheit und Ordnung

Teilhaushalt 0.2 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12101 Statistik und Wahlen 12201 Gefahrenabwehr und sonstige Ordnungsangelegenheiten 12202 Gewerbe- und Gaststättenrecht 12203 Straßenverkehrsbehörde, Zulassungsstelle, Führerscheine 12204 Bürgerservice, Melde- und Passangelegenheiten 12205 Personenstandswesen 12601 Feuerwehren, Feuerlöschwesen 57302 Marktwesen 57303 Dorfgemeinschaftshäuser
---	--

(1) A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.542,36	0	8.542,36
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	85.869,27	46.700	39.169,27
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	286.608,27	206.700	79.908,27
6. privatrechtliche Entgelte	11.447,57	13.000	-1.552,43
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.446,07	95.100	20.346,07
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	41.594,96	34.000	7.594,96
12. = Summe ordentliche Erträge	549.508,50	395.500	154.008,50
ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	836.770,46	811.300	25.470,46
14. Aufwendungen für Versorgung	43.213,42	0	43.213,42
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.929,62	222.700	-8.770,38
16. Abschreibungen	127.122,23	146.100	-18.977,77
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	20.537,52	2.600	17.937,52
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	194.053,47	155.000	39.053,47
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.435.626,72	1.337.700	97.926,72
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-886.118,22	-942.200	56.081,78
22. außerordentliche Erträge	4.697,81	0	4.697,81
23. außerordentliche Aufwendungen	2.312,78	0	2.312,78
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	2.385,03	0	2.385,03
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-883.733,19	-942.200	58.466,81
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	400,00	400	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.092,53	14.200	36.892,53
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.692,53	-13.800	-36.892,53
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-934.425,72	-956.000	21.574,28



(2) B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.442,40	0	8.442,40
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	273.829,53	206.700	67.129,53
5. privatrechtliche Entgelte	13.530,70	13.000	530,70
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.638,07	95.100	36.538,07
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.210,31	0	1.210,31
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	34.078,35	34.000	78,35
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	462.729,36	348.800	113.929,36
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	862.359,74	811.300	51.059,74
12. Auszahlungen für Versorgung	9.384,97	0	9.384,97
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	246.371,61	222.700	23.671,61
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	12.585,12	2.600	9.985,12
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	200.623,60	155.000	45.623,60
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.331.325,04	1.191.600	139.725,04
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-868.595,68	-842.800	-25.795,68
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.328,60	45.000	10.328,60
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	817,82	0	817,82
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.146,42	45.000	11.146,42
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	94,07	0	94,07
26. Baumaßnahmen	46.312,02	32.500	13.812,02
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.124,35	160.200	-144.075,65
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.530,44	192.700	-130.169,56
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-6.384,02	-147.700	141.315,98
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-874.979,70	-990.500	115.520,30
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0	0,00



3) Teilhaushalt 1.1 Innere Verwaltung

Teilhaushalt 1.1 Innere Verwaltung

verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11102 Rat, VA, Ausschüsse und Ortsräte 11103 Personalangelegenheiten und Organisationsentwicklung 11110 Einrichtung für die gesamte Verwaltung 11112 Datenschutzbeauftragter 11113 Ehrungen und Jubiläen
--	--

(1) A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.523,50	369.700	-368.176,50
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	380.036,50	0	380.036,50
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	9.782,49	7.300	2.482,49
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.366,92	700	343.666,92
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.535,59	5.000	2.535,59
9. aktivierte Eigenleistungen	3.166,19	0	3.166,19
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	12.490,76	0	12.490,76
12. = Summe ordentliche Erträge	758.901,95	382.700	376.201,95
ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.321.049,65	2.028.000	-706.950,35
14. Aufwendungen für Versorgung	75.813,92	0	75.813,92
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.663,45	199.600	-145.936,55
16. Abschreibungen	30.364,28	22.000	8.364,28
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	18.260,08	18.000	260,08
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	294.000,26	356.800	-62.799,74
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.793.151,64	2.624.400	-831.248,36
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-1.034.249,69	-2.241.700	1.207.450,31
22. außerordentliche Erträge	4.881,21	0	4.881,21
23. außerordentliche Aufwendungen	4.881,21	0	4.881,21
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.034.249,69	-2.241.700	1.207.450,31
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	174.316,76	229.500	-55.183,24
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	55.600	-55.600,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	174.316,76	173.900	416,76
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-859.932,93	-2.067.800	1.207.867,07



(2) B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Innere Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.035,50	369.700	-368.664,50
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	76,85	0	76,85
5. privatrechtliche Entgelte	8.478,80	7.300	1.178,80
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.423,93	700	343.723,93
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	5.000	-5.000,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	354.015,08	382.700	-28.684,92
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.742.312,07	2.028.000	-285.687,93
12. Auszahlungen für Versorgung	16.614,15	0	16.614,15
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.462,94	199.600	-42.137,06
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	18.197,56	18.000	197,56
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	306.943,06	356.800	-49.856,94
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.241.529,78	2.602.400	-360.870,22
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-1.887.514,70	-2.219.700	332.185,30
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	4.691,74	0	4.691,74
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	2.500,00	3.300	-800,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.191,74	3.300	3.891,74
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	55.811,88	61.400	-5.588,12
28. Finanzvermögensanlagen	1.029,03	0	1.029,03
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	2.335,30	2.900	-564,70
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.176,21	64.300	-5.123,79
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-51.984,47	-61.000	9.015,53
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.939.499,17	-2.280.700	341.200,83
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0	0,00



4) Teilhaushalt 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft
 verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11103 Personalangelegenheiten und Organisationsentwicklung 11105 Haushaltswirtschaft und Finanzverwaltung 11106 Kassengeschäfte und Vollstreckung 53101 Stromversorgung 53201 Gasversorgung 53301 Wasserversorgung 53302 Wasserbeschaffungsverband Altenhagen I 53501 Stadtwerke Springe GmbH 57305 Banken, Sparkassen und sonstige Unternehmen 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 61301 Abwicklung der Vorjahre
---	---

 (1) A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	18.588.108,50	18.775.300	-187.191,50
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.479.669,88	4.471.800	7.869,88
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	75.918,49	62.500	13.418,49
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.163,53	62.000	6.163,53
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	46.774,78	57.200	-10.425,22
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.446.657,91	1.323.800	122.857,91
12. = Summe ordentliche Erträge	24.705.293,09	24.752.600	-47.306,91
ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	767.682,66	727.000	40.682,66
14. Aufwendungen für Versorgung	37.872,31	0	37.872,31
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.391,02	89.900	4.491,02
16. Abschreibungen	88.102,82	5.000	83.102,82
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	837.597,31	872.200	-34.602,69
18. Transferaufwendungen	12.143.561,00	12.230.300	-86.739,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.268,53	22.200	-1.931,47
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.989.475,65	13.946.600	42.875,65
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	10.715.817,44	10.806.000	-90.182,56
22. außerordentliche Erträge	44.956,71	44.900	56,71
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	44.956,71	44.900	56,71
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	10.760.774,15	10.850.900	-90.125,85
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.033,66	41.800	-19.766,34
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.320,58	7.300	-1.979,42
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	16.713,08	34.500	-17.786,92
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	10.777.487,23	10.885.400	-107.912,77



(2) B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt
Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	18.548.459,45	18.775.300	-226.840,55
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.480.050,53	4.471.800	8.250,53
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	74.542,04	62.500	12.042,04
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.135,85	62.000	6.135,85
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	41.950,85	57.200	-15.249,15
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.544.782,83	1.368.700	176.082,83
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.757.921,55	24.797.500	-39.578,45
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	715.639,94	727.000	-11.360,06
12. Auszahlungen für Versorgung	8.272,43	0	8.272,43
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.402,68	89.900	12.502,68
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	790.039,70	872.200	-82.160,30
15. Transferauszahlungen	12.101.141,00	12.230.300	-129.159,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	181.784,55	22.200	159.584,55
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.899.280,30	13.941.600	-42.319,70
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	10.858.641,25	10.855.900	2.741,25
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.560,81	500	23.060,81
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.560,81	500	23.060,81
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-23.560,81	-500	-23.060,81
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	10.835.080,44	10.855.400	-20.319,56
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.000.000,00	3.682.100	317.900,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	928.643,15	964.000	-35.356,85
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	3.071.356,85	2.718.100	353.256,85



5) Teilhaushalt 2.1 Schulträgeraufgaben

Teilhaushalt 2.1 Schulträgeraufgaben
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21101 Grundschule Altenhagen I 21102 Grundschule Am Ebersberg Springe 21103 Grundschule Bennigsen 21104 Christian-Flemes-Grundschule Völkßen 21105 Grundschule Gestorf 21106 Grundschule Hallermund Eldagsen 21107 Grundschule Hinter der Burg Springe 21201 Gerhart-Hauptmann-Schule 21501 Heinrich-Göbel-Realschule 21701 Otto-Hahn-Gymnasium 21801 Gesamtschulen 22101 Peter Härtling-Schule 24301 Sonstige schulische Aufgaben
---	--

 (1) A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Schulträgeraufgaben

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.623,08	51.100	64.523,08
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	446.549,41	0	446.549,41
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	2.434,45	500	1.934,45
6. privatrechtliche Entgelte	25.806,12	13.000	12.806,12
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.844,00	179.400	13.444,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	47.037,31	0	47.037,31
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	11.389,65	0	11.389,65
12. = Summe ordentliche Erträge	841.684,02	244.000	597.684,02
ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	854.250,58	774.500	79.750,58
14. Aufwendungen für Versorgung	48.692,98	0	48.692,98
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.642.719,60	1.578.500	64.219,60
16. Abschreibungen	342.704,51	546.000	-203.295,49
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	1.786,95	0	1.786,95
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	641.869,15	667.100	-25.230,85
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.532.023,77	3.566.100	-34.076,23
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-2.690.339,75	-3.322.100	631.760,25
22. außerordentliche Erträge	39.031,23	0	39.031,23
23. außerordentliche Aufwendungen	31.607,16	0	31.607,16
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	7.424,07	0	7.424,07
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.682.915,68	-3.322.100	639.184,32
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.486,38	30.100	91.386,38
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-121.486,38	-30.100	-91.386,38
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.804.402,06	-3.352.200	547.797,94



(2) B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Schulträgeraufgaben

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.993,08	51.100	64.893,08
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	2.250,09	500	1.750,09
5. privatrechtliche Entgelte	55.393,05	13.000	42.393,05
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.844,00	179.400	13.444,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	366.480,22	244.000	122.480,22
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	847.851,53	774.500	73.351,53
12. Auszahlungen für Versorgung	10.635,95	0	10.635,95
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.579.864,44	1.578.500	1.364,44
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	300,00	0	300,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	660.774,11	667.100	-6.325,89
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.099.426,03	3.020.100	79.326,03
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-2.732.945,81	-2.776.100	43.154,19
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	617.647,07	0	617.647,07
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	4.801,60	0	4.801,60
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	622.448,67	0	622.448,67
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.900,28	4.000	-99,72
26. Baumaßnahmen	514.966,07	0	514.966,07
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	353.568,78	96.600	256.968,78
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	872.435,13	100.600	771.835,13
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-249.986,46	-100.600	-149.386,46
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.982.932,27	-2.876.700	-106.232,27
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0	0,00



6) Teilhaushalt 2.2 Kultur und Wissenschaft

Teilhaushalt 2.2 Kultur und Wissenschaft
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25201 Museen 25202 Kunstförderung 26201 Musikpflege 27101 Volkshochschule 27201 Büchereien 28101 Heimatpflege 57304 Mehrzweckräume
---	--

 (1) A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.241,10	0	10.241,10
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.174,06	0	1.174,06
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	13.241,90	7.000	6.241,90
6. privatrechtliche Entgelte	634,05	300	334,05
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	300	900,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.800,02	0	1.800,02
12. = Summe ordentliche Erträge	28.291,13	7.600	20.691,13
ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	229.495,61	228.000	1.495,61
14. Aufwendungen für Versorgung	10.820,67	0	10.820,67
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.779,11	113.000	2.779,11
16. Abschreibungen	11.325,08	11.800	-474,92
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	113.531,70	111.000	2.531,70
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.034,45	21.500	-11.465,55
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	490.986,62	485.300	5.686,62
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-462.695,49	-477.700	15.004,51
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-462.695,49	-477.700	15.004,51
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.449,85	11.100	-7.650,15
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.449,85	-11.100	7.650,15
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-466.145,34	-488.800	22.654,66



(2) B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.241,10	0	10.241,10
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	12.168,70	7.000	5.168,70
5. privatrechtliche Entgelte	604,05	300	304,05
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100,00	300	800,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.113,85	7.600	16.513,85
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	228.790,65	228.000	790,65
12. Auszahlungen für Versorgung	2.363,56	0	2.363,56
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	114.312,13	113.000	1.312,13
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	112.381,70	111.000	1.381,70
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.856,90	21.500	-9.643,10
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	469.704,94	473.500	-3.795,06
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-445.591,09	-465.900	20.308,91
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	150.000	-150.000,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	-150.000,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	155.000	-155.000,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.835,92	2.000	4.835,92
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.835,92	157.000	-150.164,08
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-6.835,92	-7.000	164,08
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-452.427,01	-472.900	20.472,99
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0	0,00



7) Teilhaushalt 2.3 Kinder-, Jugend und Soziales

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31110 Hilfe zum Lebensunterhalt 31120 Hilfe zur Pflege 31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 31140 Hilfen zur Gesundheit 31150 Hilfen in anderen Lebenslagen 31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 31190 Verwaltung der Sozialhilfe 31301 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) 31501 Soziale Einrichtungen 34101 Unterhaltsvorschussleistungen 34601 Wohngeld 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 36201 Jugendarbeit 36301 sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 36302 Beistandschaften, Vormundschaft, Pflegschaften 36390 Verwaltung der Jugendhilfe 36501 Tageseinrichtungen für Kinder 36601 Einrichtungen der Jugendarbeit 52201 Wohnbauförderung
---	--

(1) A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kinder, Jugend und Soziales

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.387.469,84	2.734.000	653.469,84
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	33.656,99	0	33.656,99
4. sonstige Transfererträge	918.976,61	682.200	236.776,61
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	1.930,12	2.500	-569,88
6. privatrechtliche Entgelte	61.060,32	43.400	17.660,32
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.046.762,41	4.496.100	-449.337,59
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	16.165,00	16.000	165,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	15.298,60	300	14.998,60



12. = Summe ordentliche Erträge	8.481.319,89	7.974.500	506.819,89
ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.318.244,83	1.311.300	6.944,83
14. Aufwendungen für Versorgung	59.513,63	0	59.513,63
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.870,08	310.800	-71.929,92
16. Abschreibungen	59.180,09	32.900	26.280,09
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	9.176.722,36	10.349.500	-1.172.777,64
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	51.798,06	108.300	-56.501,94
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.904.329,05	12.112.800	-1.208.470,95
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-2.423.009,16	-4.138.300	1.715.290,84
22. außerordentliche Erträge	14.723,38	0	14.723,38
23. außerordentliche Aufwendungen	3.642,87	0	3.642,87
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	11.080,51	0	11.080,51
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.411.928,65	-4.138.300	1.726.371,35
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungesbeziehungen	10.522,52	20.300	-9.777,48
28. Saldo aus internen Leistungesbeziehungen	-10.522,52	-20.300	9.777,48
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.422.451,17	-4.158.600	1.736.148,83



(2) B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kinder, Jugend und Soziales

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.487.047,21	2.734.000	753.047,21
3. sonstige Transfereinzahlungen	955.637,46	682.200	273.437,46
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	1.930,12	2.500	-569,88
5. privatrechtliche Entgelte	66.614,17	43.400	23.214,17
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.987.474,16	4.736.100	-748.625,84
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	16.165,00	16.000	165,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	250,00	300	-50,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.515.118,12	8.214.500	300.618,12
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.353.892,40	1.311.300	42.592,40
12. Auszahlungen für Versorgung	12.999,51	0	12.999,51
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	263.025,85	310.800	-47.774,15
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	9.483.425,11	10.349.500	-866.074,89
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	53.154,43	108.300	-55.145,57
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.166.497,30	12.079.900	-913.402,70
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-2.651.379,18	-3.865.400	1.214.020,82
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	194.955,46	380.400	-185.444,54
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	368,89	0	368,89
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	4.703,88	0	4.703,88
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.028,23	380.400	-180.371,77
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.599,75	0	3.599,75
26. Baumaßnahmen	89.374,69	382.100	-292.725,31
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.705,49	124.000	-116.294,51
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	103.150,03	0	103.150,03
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	203.829,96	506.100	-302.270,04
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.801,73	-125.700	121.898,27
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.655.180,91	-3.991.100	1.335.919,09
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0	0,00



8) Teilhaushalt 2.4 Sportförderung

Teilhaushalt 2.4 Sportförderung
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	42101 Förderung des Sports 42401 Sportstätten 42402 Hallenbad 42403 Freibäder
---	--

(1) A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sportförderung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.607,87	8.300	9.307,87
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	48.764,51	0	48.764,51
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	161.072,39	179.800	-18.727,61
6. privatrechtliche Entgelte	40.597,10	41.800	-1.202,90
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.000	-8.000,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.460,94	0	1.460,94
12. = Summe ordentliche Erträge	269.502,81	237.900	31.602,81
ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	325.966,11	308.800	17.166,11
14. Aufwendungen für Versorgung	10.820,67	0	10.820,67
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	618.226,35	504.800	113.426,35
16. Abschreibungen	187.778,89	156.900	30.878,89
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	144.277,78	145.000	-722,22
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.881,90	8.300	581,90
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.295.951,70	1.123.800	172.151,70
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-1.026.448,89	-885.900	-140.548,89
22. außerordentliche Erträge	8.949,49	0	8.949,49
23. außerordentliche Aufwendungen	7.190,47	0	7.190,47
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	1.759,02	0	1.759,02
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.024.689,87	-885.900	-138.789,87
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.787,76	5.000	83.787,76
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-88.787,76	-5.000	-83.787,76
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.113.477,63	-890.900	-222.577,63



(2) B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sportförderung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.028,01	8.300	5.728,01
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	160.881,92	179.800	-18.918,08
5. privatrechtliche Entgelte	41.807,24	41.800	7,24
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.565,21	8.000	6.565,21
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	159.342,97	13.500	145.842,97
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.625,35	251.400	139.225,35
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	299.549,42	308.800	-9.250,58
12. Auszahlungen für Versorgung	2.363,56	0	2.363,56
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	520.124,04	504.800	15.324,04
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	144.277,78	145.000	-722,22
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	237.958,05	212.300	25.658,05
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.204.272,85	1.170.900	33.372,85
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-813.647,50	-919.500	105.852,50
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	237.632,94	400.000	-162.367,06
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	7.534,52	0	7.534,52
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	511,30	0	511,30
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	245.678,76	400.000	-154.321,24
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	885.851,11	704.300	181.551,11
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.548,99	13.500	-6.951,01
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	892.400,10	717.800	174.600,10
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-646.721,34	-317.800	-328.921,34
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.460.368,84	-1.237.300	-223.068,84
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0	0,00



9) Teilhaushalt 3.1 Bauen und Wohnen

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11107 Allgemeine Grundstücksangelegenheiten 11108 Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden 51101 Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen 52101 Bau- und Grundstücksordnung 52301 Denkmalschutz und Denkmalpflege 53801 Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen 54101 Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen 54501 Straßenreinigung und Winterdienst 54502 Straßenbeleuchtung 54601 Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze und Parkbauten 54701 Einrichtungen des ÖPNV 55101 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen 55201 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
---	--

(1) A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Bauen und Wohnen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.123,00	900	3.223,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.169.297,30	886.700	1.282.597,30
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	3.574.760,68	4.375.600	-800.839,32
6. privatrechtliche Entgelte	132.086,98	121.400	10.686,98
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.933,21	40.500	12.433,21
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	111.123,35	180.000	-68.876,65
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	29.979,03	4.000	25.979,03
12. = Summe ordentliche Erträge	6.074.303,55	5.609.100	465.203,55
ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.327.814,35	2.301.000	26.814,35
14. Aufwendungen für Versorgung	113.616,97	0	113.616,97
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.126.257,31	2.975.000	-848.742,69
16. Abschreibungen	3.281.511,34	3.183.500	98.011,34
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	715,00	0	715,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	229.276,99	224.500	4.776,99
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.079.191,96	8.684.000	-604.808,04
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-2.004.888,41	-3.074.900	1.070.011,59
22. außerordentliche Erträge	91.682,93	0	91.682,93
23. außerordentliche Aufwendungen	30.780,38	0	30.780,38
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	60.902,55	0	60.902,55
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.943.985,86	-3.074.900	1.130.914,14
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	734.219,81	635.700	98.519,81
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.283.725,22	1.893.200	390.525,22
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.549.505,41	-1.257.500	-292.005,41
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.493.491,27	-4.332.400	838.908,73



(2) B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Bauen und Wohnen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	723,00	900	-177,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	3.835.746,53	4.375.600	-539.853,47
5. privatrechtliche Entgelte	134.261,41	121.400	12.861,41
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.052,71	40.500	-19.447,29
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.849,20	4.000	-2.150,80
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.993.632,85	4.542.400	-548.767,15
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.315.920,65	2.301.000	14.920,65
12. Auszahlungen für Versorgung	24.817,32	0	24.817,32
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.936.110,38	2.975.000	-1.038.889,62
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	715,00	0	715,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	243.426,73	284.500	-41.073,27
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.520.990,08	5.560.500	-1.039.509,92
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-527.357,23	-1.018.100	490.742,77
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	532.052,76	403.200	128.852,76
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	410.874,52	374.100	36.774,52
21. Veräußerung von Sachvermögen	99.320,13	150.000	-50.679,87
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.042.247,41	927.300	114.947,41
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	120.738,12	114.200	6.538,12
26. Baumaßnahmen	2.829.677,01	3.386.500	-556.822,99
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	256.544,91	124.400	132.144,91
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	105.000,00	10.000	95.000,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.311.960,04	3.635.100	-323.139,96
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-2.269.712,63	-2.707.800	438.087,37
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.797.069,86	-3.725.900	928.830,14
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0	0,00



10) Teilhaushalt 3.2 Natur und Umweltschutz

Teilhaushalt 3.2 Natur und Umweltschutz
 verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	36602 Spiel- und Bolzplätze 55101 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen 55102 Naherholung 55201 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 55301 Friedhofs- und Bestattungswesen 55401 Naturschutz und Landschaftspflege 55501 Stadforst 55502 Realverbände 56101 Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz
---	--

 (1) A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Natur und Umweltschutz

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.382,82	57.600	-36.217,18
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	53.249,98	30.600	22.649,98
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	361.615,06	547.000	-185.384,94
6. privatrechtliche Entgelte	321.354,03	277.300	44.054,03
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.274,20	2.200	74,20
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	19.128,87	0	19.128,87
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	2.482,53	0	2.482,53
12. = Summe ordentliche Erträge	781.487,49	914.700	-133.212,51
ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	359.501,22	378.500	-18.998,78
14. Aufwendungen für Versorgung	10.820,66	0	10.820,66
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.813,08	458.800	-177.986,92
16. Abschreibungen	159.071,13	73.800	85.271,13
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.252,34	1.300	-47,66
18. Transferaufwendungen	165.107,79	60.000	105.107,79
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.139,27	131.600	-127.460,73
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	980.705,49	1.104.000	-123.294,51
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-199.218,00	-189.300	-9.918,00
22. außerordentliche Erträge	6.224,50	0	6.224,50
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	6.224,50	0	6.224,50
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-192.993,50	-189.300	-3.693,50
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.680,06	34.000	-9.319,94
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	917.104,24	1.566.600	-649.495,76
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-892.424,18	-1.532.600	640.175,82
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.085.417,68	-1.721.900	636.482,32



(2) B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Natur und Umweltschutz

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.038,83	57.600	-25.561,17
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	353.113,50	547.000	-193.886,50
5. privatrechtliche Entgelte	317.960,14	277.300	40.660,14
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.274,20	2.200	74,20
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	56,90	0	56,90
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	705.443,57	884.100	-178.656,43
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	351.848,10	378.500	-26.651,90
12. Auszahlungen für Versorgung	2.363,54	0	2.363,54
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	289.610,56	458.800	-169.189,44
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.252,34	1.300	-47,66
15. Transferauszahlungen	165.107,79	60.000	105.107,79
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.157,01	131.600	-127.442,99
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	814.339,34	1.030.200	-215.860,66
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-108.895,77	-146.100	37.204,23
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	46.732,47	0	46.732,47
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.732,47	0	46.732,47
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	83.635,07	10.000	73.635,07
26. Baumaßnahmen	7.335,44	12.100	-4.764,56
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.512,94	56.300	-21.787,06
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125.483,45	78.400	47.083,45
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-78.750,98	-78.400	-350,98
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-187.646,75	-224.500	36.853,25
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0	0,00



11) Teilhaushalt 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen

Teilhaushalt 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen
 verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	57101 Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung 57301 Betriebshof 57501 Tourismus und Städtepartnerschaften
---	---

(1) A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600,90	0	600,90
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	79,48	0	79,48
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	2.577,15	0	2.577,15
6. privatrechtliche Entgelte	38.879,30	300	38.579,30
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.444,98	25.000	-20.555,02
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	500,00	0	500,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	16.473,13	3.800	12.673,13
12. = Summe ordentliche Erträge	63.554,94	29.100	34.454,94
ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.041.227,87	2.006.100	35.127,87
14. Aufwendungen für Versorgung	102.796,25	0	102.796,25
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.592,13	396.200	-48.607,87
16. Abschreibungen	66.433,92	64.400	2.033,92
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.855,65	6.500	3.355,65
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.567.905,82	2.473.200	94.705,82
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-2.504.350,88	-2.444.100	-60.250,88
22. außerordentliche Erträge	35.636,50	0	35.636,50
23. außerordentliche Aufwendungen	5.138,86	0	5.138,86
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	30.497,64	0	30.497,64
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.473.853,24	-2.444.100	-29.753,24
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.510.352,39	2.701.000	-190.647,61
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	55.000	-55.000,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.510.352,39	2.646.000	-135.647,61
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	36.499,15	201.900	-165.400,85



(2) B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt
Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.450,00	0	1.450,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	2.577,15	0	2.577,15
5. privatrechtliche Entgelte	43.549,09	300	43.249,09
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.444,98	25.000	-20.555,02
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.788,64	3.800	-11,36
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.809,86	29.100	26.709,86
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.986.982,88	2.006.100	-19.117,12
12. Auszahlungen für Versorgung	22.453,75	0	22.453,75
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	345.784,59	396.200	-50.415,41
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.231,53	6.500	3.731,53
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.365.452,75	2.408.800	-43.347,25
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-2.309.642,89	-2.379.700	70.057,11
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.008,13	0	1.008,13
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	30.223,77	0	30.223,77
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.231,90	0	31.231,90
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	170.788,34	135.600	35.188,34
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	800,00	0	800,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	171.588,34	135.600	35.988,34
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-140.356,44	-135.600	-4.756,44
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.449.999,33	-2.515.300	65.300,67
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0	0,00



VII. Bilanz

1) Bilanz ohne Vermögenstrennung -Aktiva-

Bilanz der Stadt Springe zum 31.12.2010

	2010 -Euro-
<u>AKTIVA</u>	
1. Immaterielles Vermögen	431.960,26
1.1 Konzessionen	
1.2 Lizenzen	95.415,12
1.3 Ähnliche Rechte	6.823,76
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	142.317,94
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	82.403,44
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	105.000,00
2. Sachvermögen	161.402.040,51
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.349.341,44
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.520.587,97
2.3 Infrastrukturvermögen	104.200.832,29
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	177.663,14
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	166.317,05
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.331.249,75
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.642.880,04
2.8 Vorräte	1.012,69
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.012.156,14
3. Finanzvermögen	5.237.562,15
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.575.500,00
3.2 Beteiligungen	56.350,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	
3.4 Ausleihungen	166.560,07
3.5 Wertpapiere	
3.6 Öffentlich- rechtliche Forderungen	997.187,03
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	230.306,66
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.050.120,38
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	161.538,01
4. Liquide Mittel	1.049.013,45
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	683.209,20
Bilanzsumme	168.803.785,57



2) Bilanz ohne Vermögenstrennung -Passiva-

	2010 -Euro-
<u>PASSIVA</u>	
1. Nettoposition	127.632.529,05
1.1 Basis- Reinvermögen	91.072.197,35
1.1.1 Reinvermögen	91.118.828,01
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-46.630,66
1.2 Rücklagen	
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	
1.2.4 Sonstige Rücklagen	
1.3 Jahresergebnis	-3.134.622,29
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	
1.3.2 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	-3.134.622,29
1.4 Sonderposten	39.694.953,99
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.944.243,77
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	11.371.105,08
1.4.3 Gebührenaussgleich	169.380,32
1.4.4 Bewertungsausgleich	
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.210.224,82
1.4.6 Sonstige Sonderposten	
2. Schulden	23.517.465,22
2.1 Geldschulden	20.368.619,68
2.1.1 Anleihen	
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.368.619,68
2.1.3 Liquiditätskredite	
2.1.4 Sonstige Geldschulden	
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	284.102,39
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.303.242,90
2.4 Transferverbindlichkeiten	406.967,47
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	17.572,26
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	118.195,72
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	114.849,74
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	156.349,75
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.154.532,78
2.5.1 Durchlaufende Posten	854.385,35
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	412,62
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	67.785,36
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	786.187,37
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	72.234,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	227.913,43
3. Rückstellungen	17.497.755,36
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	16.189.729,58
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	757.058,60
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	155.900,00



	2010 -Euro-
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	358.837,10
3.8 Andere Rückstellungen	36.230,08
4. Passive Rechnungsabgrenzung	156.035,94
Bilanzsumme	168.803.785,57



3) Unter der Bilanz

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre insbesondere:

Haushaltsreste	4.766.810,88 €
Davon Aufwandsreste	252.019,21 €
Davon investive Reste	4.514.791,67€
Bürgschaften	70.000 €
Gewährleistungsverträge	0,00 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	188.111,05 €

Ort, Datum

Stadt Springe
Bürgermeister



VIII. Kurzbilanz

Aktiva	2010 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	431.960,26
2. Sachvermögen	161.402.040,51
3. Finanzvermögen	5.237.562,15
4. Liquide Mittel	1.049.013,45
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	683.209,20
Bilanzsumme	168.803.785,57

Passiva	2010 -Euro-
1. Nettoposition	127.632.529,05
1.1 Basis-Reinvermögen	91.072.197,35
1.2 Rücklagen	0,00
1.3 Jahresergebnis	-3.134.622,29
1.4 Sonderposten	39.694.953,99
2. Schulden	23.517.465,22
2.1 Geldschulden davon	20.368.619,68
2.1.1 Anleihen	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.368.619,68
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	284.102,39
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.303.242,90
2.4 Transferverbindlichkeiten	406.967,47
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.154.532,78
3. Rückstellungen	17.497.755,36
4. Passive Rechnungsabgrenzung	156.035,94
Bilanzsumme	168.803.785,57

Ort, Datum

Stadt Springe
Bürgermeister



Bilanzanhang

zum

Jahresabschluss

des Haushaltsjahres

2010

der

Stadt Springe



A1. Allgemeine Angaben

1) 1. Einleitende Feststellungen

In der Ratssitzung am 15.12.2005 ist vom Rat der Stadt Springe beschlossen worden, dass ab dem Haushaltsjahr 2010 die kommunale Doppik (doppelte Buchführung in Konten) eingeführt wird. Es finden die Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung geltenden Fassung und die Vorschriften der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie über die Abwicklung der Kassengeschäfte der Gemeinden auf der Grundlage der kommunalen Doppik (GemHKVO) in der zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung geltenden Fassung Anwendung.

Zum Stichtag 01.01.2010 ist gemäß § 60 GemHKVO die erste Eröffnungsbilanz fertiggestellt und in der Sitzung am 18.12.2014 vom Rat beschlossen worden.

Gemäß § 55 Abs. 1 GemHKVO werden in den Anhang des Jahresabschlusses diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Darüber hinaus sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern.

Um Wiederholungen zu vermeiden, werden die Erläuterungen und Bewertungen der Ergebnisse des Jahresabschlusses (Ergebnis- und Finanzrechnung 2010) zusammen mit der Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft und der finanziellen Lage im Rechenschaftsbericht dargestellt. Eine gesonderte Erläuterung und Bewertung der Jahresergebnisse 2010 im Anhang entfällt soweit.

Vergleichbarkeit/Anpassung von Vorjahresbeträgen (§ 48 Abs. 2 GemHKVO)

Gemäß § 48 Abs. 2 GemHKVO wird in der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz grundsätzlich zu jedem Posten der entsprechende Betrag des vorhergehenden Haushaltsjahres in einer besonderen Spalte angegeben. Die Vorjahresbeträge 2009 sind für den Abschluss 2010 nicht angegeben, da es sich um den ersten doppischen Jahresabschluss handelt und eine Vergleichbarkeit der kameraleen Vorjahresbeträge nicht gegeben ist.

1.1. Angaben zur Form und Darstellung der Bilanz sowie Ergebnisrechnung

Der Jahresabschluss ist auf der Grundlage des § 96 Abs. 4 NGO und des § 54 Abs. 2 und 4 GemHKVO und der dazu durch Runderlass ergangenen Ausführungsbestimmungen erstellt und gegliedert worden.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt. Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz richtet sich nach den Vorschriften der Gemeindehaushalts- und –kassenverordnung (GemHKVO).

Für die erste Eröffnungsbilanz der Stadt Springe zum 01.01.2010 wurde eine Bewertungsrichtlinie erarbeitet, die grundsätzlich auch für die folgenden Jahresabschlüsse gilt.



2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Bilanz

Die Bewertung des Vermögens der Stadt Springe für die Bilanz erfolgt gemäß § 96 Abs. 4 NGO grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungswerten, vermindert um die darauf basierenden Abschreibungen. Die Herstellungswerte wurden ohne Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital ermittelt. Ausnahmen davon sind:

Vermögensgegenstände, bei denen sich die Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungswerte als schwierig und zeitaufwendig erwiesen hat, sind gemäß § 96 Abs. 4 Satz 3 NGO mit dem auf den Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt rückindizierten Zeitwert bewertet. Die Rückindizierung der Zeitwerte basiert auf den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Preisindizes. Bei der Ermittlung des rückindizierten Wertes ist der letzte vor dem Wertermittlungsstichtag 01.01.2010 veröffentlichte Preisindex mit dem entsprechenden Basisjahr zu Grunde gelegt. Weitere Vorschriften, die bei der Bewertung Anwendung finden, sind die Wertermittlungsverordnung (WertV) sowie die Wertermittlungsrichtlinie (WertR) des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Grundstücke gemäß § 60 Abs. 6 GemHKVO (Bodenwertanteil für Grundstücke die vor 2000 erworben wurden), die mit einem Zeitwert angesetzt sind, der sich an dem für das Jahr 2000 geltenden Bodenrichtwert orientiert.

Die planmäßige Abschreibung von Vermögensgegenständen erfolgt linear. Für die Festlegung der Nutzungs- und Restnutzungsdauern gilt die nach § 47 Abs. 2 GemHKVO vom Ministerium für Inneres vorgegebene Abschreibungstabelle. In begründeten Fällen wurde von der Möglichkeit der Abweichung von der Abschreibungstabelle Gebrauch gemacht, z.B. wenn ein erkennbarer höherer Substanzverlust vorlag oder auch bei einem betriebsbedingten höheren Verschleiß.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung von angemessenen Wertberichtigungen angesetzt.

Für erkennbare Risiken sind angemessene Rückstellungen gebildet worden. Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt worden.



A2. Anlagenübersicht

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01.2010	Zugänge 2010	Abgänge 2010	Umbuchungen 2010	Stand am 31.12.2010	Stand am 01.01.2010	Abschreibungen 2010	Auf- lösungen ³⁾	Zuschreibungen 2010	Stand am 31.12.2010	am 31.12.2010	am 01.01.2010
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	242.200,20	270.327,14	715,11	11.900,00	523.712,23	64.043,46	27.714,27	0,00	5,76	91.751,97	431.960,26	178.156,74
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	312.263.526,15	7.187.215,57	98.239.842,81	-11.876,00	221.199.022,91	112.805.274,90	4.204.397,14	189.251,32	57.022.425,63	59.797.995,09	161.401.027,82	199.458.251,25
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	2.957.792,37	51.888,34	49.732,63	0,00	2.959.948,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.959.948,08	2.785.852,42
insgesamt	315.463.518,72	7.509.431,05	98.290.290,55	24,00	224.682.683,22	112.869.318,36	4.232.111,41	189.251,32	57.022.431,39	59.889.747,06	164.792.936,16	202.422.260,41

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Springe, 04.12.2018
Ort, Datum

Unterschrift des Bürgermeisters



A2. Anlagenübersicht

Ergänzende Erläuterung

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres 2010 aus dem Jahr 2013 wies ursprünglich Sachanlagevermögen in Höhe von 274.213.913,40 € aus. Durch die Neubewertung der Gebäude durch die Uelzener Doppik konnte die Summe des Gesamtwertes verringert werden, wobei jedoch teilweise die ursprünglichen Buchwerte nicht entfernt wurden, da die Korrektur zum 31.12.2010 erfolgte. Insoweit stellt die Anlagenübersicht der Stadt Springe zum Jahresabschluss des Jahres 2010 im Bereich des Sachanlagevermögens zum Stand 01.01.2010 einen zu hohen Wert von 312.263.526,15 € aus, da bestimmte Gebäude durch das System doppelt berücksichtigt werden. Da diese im Zuge der Jahresabschlussarbeiten im Anlagevermögen korrigiert wurden, wird weiter ein Abgang in Höhe von Höhe von 98.239.842,81 € im Haushaltsjahr ausgewiesen. Dieser stellt jedoch keinen Verlust von Anlagevermögen im Sinne von Veräußerung oder Verlust dar, da die betroffenen Vermögenswerte faktisch nie existierten (beziehungsweise doppelt erfasst waren). In Summe konnten die AHK der Gebäude durch die Neubewertung um ca. 60 % gegenüber der ursprünglichen Bewertung verringert werden.

Insoweit können diese Abgänge nicht als tatsächliche bilanzielle Verluste betrachtet werden, auch wenn die Darstellung dies impliziert. Es handelt sich jedoch um ein reines Darstellungsproblem. Der Sachverhalt wurde im Zuge der Bewertungs- und Jahresabschlussarbeiten dem RPA vorgelegt und in einer Besprechung am 04.07.18 mit diesem und Herrn Gebauer erörtert. In der Folge wurde dem RPA auch durch das Protokoll dieses Treffens die Vorgehensweise umfassend dargestellt.



A3. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2010 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2009 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	997.187,03	926.208,21	1.990,74	68.988,08	1.246.471,16	-249.284,13
2. Forderungen aus Transferleistungen	230.306,66	218.935,77	10.987,30	383,59	251.585,23	-21.278,57
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	1.050.120,38	1.097.695,19	12.760,74	-60.335,55	663.941,14	386.179,24
Summe aller Forderungen	2.277.614,07	2.242.839,17	25.738,78	9.036,12	2.161.997,53	115.616,54



A4. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2010	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2009	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	20.368.619,68	1.038.909,40	4.980.532,74	14.349.177,54	17.297.262,83	3.071.356,85
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.368.619,68	1.038.909,40	4.980.532,74	14.349.177,54	17.297.262,83	3.071.356,85
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	284.102,39	284.102,39	0,00	0,00	300.203,26	-16.100,87
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.303.242,90	1.255.249,00	47.993,90	0,00	860.965,17	442.277,73
4. Transferverbindlichkeiten	406.967,47	406.967,47	0,00	0,00	529.512,04	-122.544,57
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.154.532,78	1.154.120,16	412,62	0,00	190.150,11	964.382,67
Schulden insgesamt	23.517.465,22	4.139.348,42	5.028.939,26	14.349.177,54	19.178.093,41	4.339.371,81



A5. Übersicht über gebildete Haushaltsreste

1) für Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Die Übertragbarkeit von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ergibt sich aus den Vorschriften des § 20 GemHKVO.

Im Ergebnishaushalt wurden für die im Haushaltsplan vermerkten Budgets Haushaltsreste für Aufwendungen in Höhe von 252.019,21 € gebildet und nach 2011 übertragen. Diese führen - im Gegensatz zur Kameralistik - zu einer echten Entlastung im Haushaltsjahr 2010 und bei entsprechender Inanspruchnahme zu einer Belastung im Haushaltsjahr 2011. Der Grad der Übertragbarkeit richtet sich dabei nach den Haushaltsvermerken zu den Budgets und Deckungskreisen aus dem Haushaltsplan 2010.

DK EHH 2010	Budget-Bezeichnung	Budget-Reste 2010 Ergebnishaushalt
0107	Museum	1.004,67 €
0306	Feuerwehr	25.677,18 €
0307	GS Hinter der Burg	8.629,33 €
0308	GS Ebersberg	3.616,08 €
0309	GS Eldagsen	5.028,11 €
0311	GS Altenhagen I	1.264,91 €
0312	GS Bennigsen	621,14 €
0313	GS Gestorf	864,81 €
0315	GS Völksen	2.780,20 €
0316	HS Gerhart-Hauptmann-Schule	25.482,99 €
0320	RS Heinrich Göbel	8.553,56 €
0322	Peter-Härtling-Schule	2.910,72 €
0323	OHG	26.715,75 €
0325	Bibliothek	5.571,47 €
0326	Forst / Naherholung	17.906,81 €
0361	Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus	25.683,59 €
0388	Ortsrat Alferde	1.440,00 €
0389	Ortsrat Altenhagen I	9.708,39 €
0390	Ortsrat Alvesrode	7.678,50 €
0391	Ortsrat Bennigsen	30.816,40 €
0392	Ortsrat Boitzum	2.759,56 €
0393	Ortsrat Eldagsen	3.174,48 €
0394	Ortsrat Gestorf	9.191,25 €
0395	Ortsrat Holtensen	2.831,45 €
0396	Ortsrat Lüdersen	3.266,52 €
0397	Ortsrat Mittelrode	1.772,85 €
0398	Ortsrat Springe	13.471,37 €
0399	Ortsrat Völksen	3.597,12 €
Σ		252.019,21 €



2) für Investitionen im Finanzhaushalt

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Reste*	Gesamtreste
0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen								
0.1		Keine Reste übertragen						
<u>Summe THH 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen</u>						<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>



0.2 Sicherheit und Ordnung								
0.2	12204	Bürgerservice, Melde- und Passangelegenheiten	12204020100001	Meso - Modul E-Akte	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011			
						3.284,49 €	3.284,49 €	
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesen	12601020100002	Löschfahrzeug	Löschfahrzeug kann erst in 2011 beschafft werden.			
						155.093,19 €	0,00 €	155.093,19 €
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesen	12601020100003	Sammelposten Feuerwehr (Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011			
						0,00 €	227,99 €	227,99 €
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesen		Feuerwehrgerätehaus Gestorft	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011			
						0,00 €	3.579,95 €	3.579,95 €
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesen	12601020100004	Löschwasserleitung Gestorft	Laufende Maßnahme, Abnahme und Schlussrechnung noch nicht erfolgt			
						9.868,43 €	12.005,33 €	21.873,76 €
Summe THH 0.2 Sicherheit und Ordnung						164.961,62 €	19.097,76 €	184.059,38 €



1.1 Innere Verwaltung						
1.1	11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	11110020110006	UMS-System	Austausch des vorhandenen UMS-System	
						5.000,00 €
						0,00 €
						5.000,00 €
1.1	11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	11110020100005	Sammelposten	Anschaffungen von Möbeln (u.a. Schreibtisch, Sitz-/Stehtisch) konnten nicht gänzlich in 2010 umgesetzt werden und sollen Anfang 2011 nachgeholt werden.	
						9.835,42 €
						0,00 €
						9.835,42 €
1.1	11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	11110020100019	Sammelposten EDV (Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € -EDV-)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011	
						0,00 €
						304,20 €
						304,20 €
						14.835,42 €
						304,20 €
						15.139,62 €
					Summe THH 1.1 Innere Verwaltung	



1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft									
1.2	11105	Haushaltswirtschaft und Finanzverwaltung	11105020110001	Einführung NKR	Maßnahme "Einführung NKR" ist noch nicht abgeschlossen, es stehen noch aus: • Anschaffung H&H-Modul „KLR-Basismodul“ (ntrgl. Abrechnung) 4.500 EUR • Anschaffung H&H-Modul „Budgetierung“ 5.500 EUR • Anschaffung H&H-Modul „Gesamtbilanz“ 4.200 EUR • Anschaffung H&H-Modul „DMS-Connector“ zur elektr. Archivierung 6.600 EUR • Anschaffung H&H-Modul „Rechnungseingangsbuch mit Dokumenten“ 5.500 EUR • Anschaffung H&H-Modul „Scan-Server“ 6.700 EUR • Anschaffung H&H-Modul „OCR-Server“ 8.000 EUR • Anschaffung H&H-Modul „PDF-Server“ 1.400 EUR • Anschaffung H&H-Modul „AO-Workflow“ zur papierlosen Anordnung 5.200 EUR • Anschaffung H&H-Modul „Digitale Signatur“, Signaturserver 8.000 EUR • Anschaffung MESO-Gebührenkasse anstelle H&H-Barkasse 4.000 EUR	59.108,41 €	0,00 €	59.108,41 €	
Summe THH 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft						59.108,41 €	0,00 €	59.108,41 €	



2.1 Schulträgeraufgaben									
2.1	21102	Grundschule Am Ebersberg Springe	KonProg II Baumaßnahmen Grundschule Am Ebersberg Springe	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011					
								3.693,49 €	3.693,49 €
2.1	21103	Grundschule Bennigsen	Grundschule Bennigsen (Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011					
								3.398,24 €	3.398,24 €
2.1	21103	Grundschule Bennigsen	21103020100001 Sammelposten Grundschule Bennigsen (Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011					
								1.700,22 €	1.700,22 €
2.1	21107	Grundschule Hinter der Burg Springe	KonProg II - Allgemeine Ausstattung bzw. Baumaßnahmen	Im Bereich des KP II - Allgemeine Ausstattung bzw. Baumaßnahmen sind noch Maßnahmen offen, die zwar beauftragt aber noch nicht ausgeführt sind.	106.439,67 €	3.451,71 €	109.891,38 €		
2.1	21201	Gerhart-Hauptmann-Schule	21201020100003 Absauanlage Chemieraum	Die Absauanlage für den Chemieraum der Gerhart-Hauptmann-Schule konnte nicht mehr im Jahr 2010 montiert werden.	14.000,00 €	0,00 €	14.000,00 €		
2.1	21201	Gerhart-Hauptmann-Schule	Gerhart-Hauptmann-Schule Auszahlungen f. Ganztagsschule	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011		0,00 €	7.712,46 €	7.712,46 €	
2.1	21501	Heinrich-Göbel-Realschule	21501020100001 Sammelposten Heinrich- Göbel-Schule (Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €) EDV- Ausstattung	Die Maßnahme EDV-Ausstattung für die Heinrich-Göbel-Schule konnte im Haushaltsjahr 2010 nicht mehr vollständig abgeschlossen und wird im Haushaltsjahr 2011 weitergeführt.	5.939,87 €	741,54 €	6.681,41 €		
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	21701020100004 Ausstattung Chemie-/ Physikraum	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011				6.946,25 €	6.946,25 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	21701020110004 Aulabestuhlung Otto-Hahn- Gymnasium	Anschaffung aus in 2010 erhaltener Spende (Mehreinzahlung) erst im Folgejahr möglich.	15.759,97 €				15.759,97 €



2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	21701020100001	Sammelposten Otto-Hahn-Gymnasium (Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011			
								87,56 €
								87,56 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	21701020100005	Sammelposten Kon.Prgr. II Otto-Hahn-Gymnasium (Auszahlungen KonProg II für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011			
								227,56 €
								227,56 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium		Otto-Hahn-Gymnasium (Auszahlungen für WC-Sanitäreanlagen - KonProg II)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011			
								333,20 €
								333,20 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium		Energetische Sanierung OHG - KonProg II	Maßnahme ist in Bearbeitung, jedoch noch nicht beendet.			
						1.045.042,50		
						€	98.781,01 €	1.143.823,51
								€
						1.187.182,01	127.073,24	1.314.255,25
						€	€	€
					<u>Summe THH 2.1 Schulträgeraufgaben</u>			
						1.187.182,01	127.073,24	1.314.255,25
						€	€	€
2.2 Kultur und Wissenschaft								
2.2	28101	Heimatspflege	28101020100003	OR Eldagsen	Im Folgejahr soll der in 2010 erhaltene inv. Zuschuss für die Kirchplatzgestaltung vom Ortsrat Eldagsen verwendet werden.			
								350,00 €
								0,00 €
								350,00 €
2.2	28101	Heimatspflege	28101020100002	Brunnen Oberntor	Maßnahme in 2010 veranschlagt und noch nicht beendet. Bau wird in 2011 aber begonnen.			
								150.000,00 €
								0,00 €
								150.000,00 €
					<u>Summe THH 2.2 Kultur und Wissenschaft</u>			
						150.350,00 €	0,00 €	150.350,00 €
						€	€	€



2.3 Kinder, Jugend und Soziales						
2.3	36201	Jugendarbeit	36201020100001	Jugendmobil	Anschaffung Jugendmobil konnte in diesem Jahr noch nicht erfolgen.	
						40.000,00 €
						40.000,00 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	35601020100006	Ausstattung Krippe Rote Schule	Die Ausstattung der Krippe Rote Schule konnte 2010 nicht mehr erfolgen.	
						45.500,00 €
						0,00 €
						45.500,00 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	36501020100007	Ausstattung Krippe Völksen / Alvesrode	Die Ausstattung der Krippe Völksen / Alvesrode konnte 2010 nicht mehr erfolgen.	
						23.600,00 €
						0,00 €
						23.600,00 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	36501020100001	Rote Schule	Der Krippenbau ist noch nicht abgeschlossen. Vorgesehner Eröffnungstermin ist der 01.03.2011	
						125.153,84 €
						1.261,04 €
						126.414,88 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	36501020100003	Kindergarten Eldagsen	Maßnahme ist in Bearbeitung und wird voraussichtlich 2012 beendet; für die weitere Durchführung werden Reste aus 2010 i.H.v. 87.610,43 € benötigt (davon 14.280 € als OP-Reste (Leistung in 2010 und Auszahlung in 2011))	
						73.330,43 €
						14.280,00 €
						87.610,43 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	36501020100005	Krippe Völksen/ Alvesrode	Der Krippenbau konnte noch nicht begonnen werden, weil die Standortentscheidung (Alvesrode und Völksen) bzw. die Trägerentscheidung politisch erst im Herbst 2010 im VA entschieden wurde. Die Krippe wird in Völksen entstehen. Träger wird der Kirchenkreis Völksen sein.	
						78.700,00 €
						0,00 €
						78.700,00 €
2.3	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit		Einrichtungen der Jugendarbeit (Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011	
						315,00 €
						315,00 €
Summe THH 2.3 Kinder, Jugend und Soziales						386.284,27 €
						15.856,04 €
						402.140,31 €



2.4 Sportförderung									
2.4	42401	Sportstätten	42401020100001	Sammelposten Sportstätten (Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011				
							3.809,39 €	3.809,39 €	
2.4	42402	Hallenbad	42402020100002	Defibrillator	Ein Defibrillator für das Hallenbad in Springe konnte nicht mehr im Jahr 2010 angeschafft werden.	193,90 €	0,00 €	193,90 €	
2.4	42402	Hallenbad	42402020100002	Musikanlage	Eine Musikanlage für das Hallenbad in Springe konnte nicht mehr im Jahr 2010 angeschafft werden.	3.906,67 €	0,00 €	3.906,67 €	
2.4	42402	Hallenbad	42401020100001	Sachvermögen zw. 150 - 1000 € zur Attraktivierungssteigerungen Hallenbad	Anschaffungen zur Attraktivitätssteigerung des Hallenbades konnten in 2010 nicht gänzlich umgesetzt werden. Zahlungsfälligkeit von Sonnenliegen, Rutsche in 2011. Die Anschaffung von 3 (Sonnen-) Schirmen soll im nächsten Jahr erfolgen.	1.135,69 €	1.111,50 €	2.247,19 €	
Summe THH 2.4 Sportförderung							5.236,26 €	4.920,89 €	10.157,15 €



3.1 Bauen und Wohnen								
3.1	11107	Allgemeine Grundstücksangelegenheiten	11107020100001	Allgemeine Grundstücksangelegenheiten (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - allgemein)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011			
								1.128,72 €
								1.128,72 €
3.1	11107	Allgemeine Grundstücksangelegenheiten		Allgemeine Grundstücksangelegenheiten (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011			
								47,24 €
								47,24 €
3.1	11108	Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung		Energetische Sanierung Rathaus - KonProg II	Arbeiten noch nicht abgeschlossen			
								81.536,02 €
								53.382,52 €
								134.918,54 €
3.1	51101	Räumliche Planung und	51101020100002	Software Stadtplanung	Lizenz Bauleitplanung, Modul Bauleitplanung, Datenimportmanager für Alkis-Daten. Die Umsetzung der Maßnahme befindet sich seitens des FD 61 noch in der Planungsphase.			
								8.500,00 €
								0,00 €
								8.500,00 €
3.1	51101	Räumliche Planung und	51101020100005	Dorferneuerung Lüdersen	Fertigstellungs- Anwuchspflege/wässern der Pflanzen. Die Pflanzung wurde bereits 2009 durchgeführt. Die Anwuchspflege läuft bis 2011 und kann damit auch erst dann abgerechnet werden.			
								15.000,00 €
								7.920,47 €
								22.920,47 €
3.1	51101	Räumliche Planung und	5110120100004	Stadtsanierung Eldagsen	Förderantrag für das Programmjahr 2011. Die Stadtsanierung ist auf eine Laufzeit von ca. 10 Jahren angelegt. Aus bereits geschlossenen Verträgen, zur während dieser Zeit stetig laufenden treuhänderischen und städtebaulichen Begleitung, entstehen kontinuierliche Verpflichtungen.			
								737.688,04 €
								0,00 €
								737.688,04 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100021	Ersatzherstellung einer Grundstücksanschlussleitung	Aufgrund von Verzögerungen im Vergabeverfahren wurde die Maßnahme noch nicht begonnen. Die Erfordernis besteht jedoch nach wie vor.			
								30.700,00 €
								0,00 €
								30.700,00 €



3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100013	Dienstbarkeiten	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011			
							510,00 €	510,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	58301020100020	Ersatzbeschaffung Dienst-KFZ (Kanaleinsatzfahrzeuge) - Renault	Aufgrund von Verzögerungen im Vergabeverfahren ist die Lieferung noch nicht erfolgt.			
						17.800,00 €	0,00 €	17.800,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	58301020100020	Ersatzbeschaffung Dienst-KFZ (Kanaleinsatzfahrzeuge) - Citroen	Aufgrund von Verzögerungen im Vergabeverfahren ist die Lieferung noch nicht erfolgt.			
						14.090,00 €	0,00 €	14.090,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen		Abwasseranlagen (Auszahlungen für Immaterielles Vermögen)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011			
							19.433,44 €	19.433,44 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100015	Sammelposten Abwasser (Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €)	Auftrag erteilt, Lieferung steht noch aus			
							1.235,43 €	1.235,43 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100016	Neubau von Entwässerungseinrichtungen	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011			
							8.000,00 €	8.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020110002	RRB Hohbrink	Maßnahme begonnen, Geld für Ingenieurshonorar			
						10.329,80 €	0,00 €	10.329,80 €



3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100011	RRB Bennigsen, Badeanstalt	Maßnahme nicht abgeschlossen.				
							11.480,14 €	29.092,68 €	40.572,82 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100012	Abwasserbeseitigung Lüderser Straße	Maßnahme nicht abgeschlossen, Bauarbeiten laufen noch				
							429.531,66 €	0,00 €	429.531,66 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen		Kanalbau Gestorf 8. Abschnitt	Erteilte und begonnene Aufträge, Fortsetzung und Beendigung in 2011, KD 2817				
							15.957,25 €	0,00 €	15.957,25 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100002	Kanalbau Gestorf 9. Abschnitt	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011				
								7.929,34 €	7.929,34 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100001	Kanalbau Gestorf 10. Abschnitt	Begonnene Maßnahme, Geld wird für Ingenieurhonorar (bzw. letztlich für das Gesamtprojekt) benötigt				
							11.165,91 €	18.834,09 €	30.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100004	Grundstücksanschlüsse	Offener Auftrag aus 2010: Mischwasseranschlussleitung Hannoversche Straße 48 in Gestorf				
							5.210,00 €	0,00 €	5.210,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100005	Überschussschlammabdichtung	Maßnahme begonnen; Teilleistung wird in 2011 ausgeführt, da in 2010 nicht möglich				
							45.000,00 €	0,00 €	45.000,00 €



3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100008	Druckleitung Springe-Alvesrode	Maßnahme begonnen, Geld für Ingenieurhonorar				
							20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100009	Faulturmsanierung	Maßnahme begonnen; Teilleistung wird in 2011 ausgeführt, da in 2010 nicht möglich				
							25.388,08 €	0,00 €	25.388,08 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100017	Bürgerm.-Peters-Straße	Übertragung der Reste-Aufträge (erteilt über 5.000 € und 40.000 €), Fortsetzung der Maßnahme in 2011				
							5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100019	Bennigsen Süd-West 2. BA.	Begonnene Maßnahme, Kamerabefahrung und evtl. geringe Restarbeiten noch offen				
							10.410,50 €	535,50 €	10.946,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	53801020100006	Inliner	Laufende Maßnahme, Abnahme und Schlussrechnung der Inlinersanierung 2010 sowie Schlussrechnung für die Bauüberwachung noch nicht erfolgt				
							156.920,82 €	10.700,00 €	167.620,82 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen		Zuckerfabrik Bennigsen	Schlusszahlungen/Sicherheitseinbehalte aus der Maßnahme Zuckerfabrik Bennigsen erfolgen im Jahr 2011 f.				
							29.300,00 €	10.568,84 €	39.868,84 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen		Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - allgemein	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011				
								10.192,86 €	10.192,86 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	54101020100014	Software Straßenkontrolle	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011				
								2.000,00 €	2.000,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen		Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen (Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011				
								17.000,00 €	17.000,00 €



3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen		Straßenbau Gestorf 8. Bauabschnitt	Erteilte und begonnene Aufträge, Fortsetzung und Beendigung in 2011, DK 2817	22.993,52 €	566,18 €	23.559,70 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	54101020100002	Straßenbau Gestorf 9. Bauabschnitt	Laufende Maßnahme(n), Abnahmen und Schlussrechnungen noch nicht erfolgt	97.210,38 €	68.887,59 €	166.097,97 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	54101020100012	Straßenbau Lüderser Str.	Maßnahme nicht abgeschlossen, Bauarbeiten laufen noch	130.006,51 €	7.806,93 €	137.813,44 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	54101020100017	Bürgerm.-Peters-Straße	Übertragung der Reste für bereits erteilte Aufträge, Beginn der Maßnahme/Planungsleistungen, Fortsetzung der Maßnahme in 2011	19.985,00 €	0,00 €	19.985,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen		Zuckerfabrik Bennigsen	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011		4.529,51 €	4.529,51 €
3.1	54502	Straßenbeleuchtung		Technischen Anlagen Straßenbeleuchtung	Auftrag in Bearbeitung durch Fa. Gfl, neue Steuerung der Straßenbeleuchtung, Restauftragssumme 52.442,01 €	52.442,01 €	0,00 €	52.442,01 €
3.1	54502	Straßenbeleuchtung	54502020100001	Straßenbeleuchtung - Marktplatz Springe	QIN-Projekt begonnen, Reste sind zu übertragen	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €
3.1	54701	Einrichtungen des ÖPNV	54101020100012	Buswartehäuschen Lüderser Straße	Buswartehäuschen Lüderser Straße im Rahmen der Tiefbaumaßnahme Straßenbau Lüderser Straße/Maßnahme nicht abgeschlossen, Lieferung der Buswartehallen im Januar 2011	17.017,00 €	0,00 €	17.017,00 €
Summe THH 3.1 Bauen und Wohnen						2.045.662,64 €	280.301,34 €	2.325.963,98 €
							€	



3.2 Natur und Umweltschutz						
3.2	36602	Spiel- und Bolzplätze	36602020100002	Schulhof Hinter der Burg / Spielplatz Deisterpfortenweg	Schulhof Hinter der Burg, Spielplatz Deisterpfortenweg begonnen	5.709,00 € 0,00 € 5.709,00 €
3.2	36602	Spiel- und Bolzplätze	36602020100003	Schulhof Hinter der Burg / Spielplatz Deisterpfortenweg	Schulhof Hinter der Burg, Spielplatz Deisterpfortenweg begonnen	167,63 € 0,00 € 167,63 €
3.2	55301	Friedhofs- und Bestattungswesen		Friedhofs- und Bestattungswesen (Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011	7.834,99 € 7.834,99 €
3.2	55301	Friedhofs- und Bestattungswesen	55301020100010	Sammelposten Friedhofs- und Bestattungswesen	Teile von Anschaffungen für Sachvermögen zwischen 150 und 1.000 € netto müssen aus zeitlichen Gründen ins Folgejahr verschoben werden.	1.612,78 € 1.612,78 €
3.2	55401	Naturschutz und Landschaftspflege		Sohlabsturz Eldagsen	500 € Ingenieurshonorar Leistungsphase 9 15.378 € Optimierungsmaßnahmen Steinschwellenbeckpass (ordnungsgemäßer Wasserabfluss und ökologische Funktion) und Funktionsnachweis) 2008	12.594,28 € 3.284,40 € 15.878,68 €
<u>Summe THH 3.2 Natur und Umweltschutz</u>						<u>20.083,69 € 11.119,39 € 31.203,08 €</u>



3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen

3.3	57301	Betriebshof		Kleinschlepper Betriebshof (Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen - allgemein)	Lieferung/Leistung in 2010, Zahlungswirksam 2011			18,49 €	18,49 €	
3.3	57301	Betriebshof	57301020100001	Sportplatzabsander	Der Sportplatzabsander konnte 2010 nicht mehr angeschafft werden.					
								11.100,00 €	11.100,00 €	
3.3	57301	Betriebshof	57301020100005	Aufsitzmäher	Auftrag an Fa. Meyer für Aufsitzmäher erteilt, Lieferung 2011					
								5.000,00 €	5.000,00 €	
3.3	57501	Tourismus und Städtepartnerschaften	57501020100002	Beschilderung und Bodenhülsen	Deister-Panorama-Weg, Beschilderung Wege im Deister 3.200 €. Bodenhülsen im öffentlichen Raum Außengastronomie Innenstadt Springe 3.096 € 1. Aufgrund der Zusammenarbeit mit den weiteren fünf Deisterkommunen/-gemeinden, sowie den entsprechenden Waldbesitzern, war es nicht möglich, die den ganzen Deister umfassende Maßnahme, in Abstimmung mit allen Partnern, umzusetzen. Dies ist nun für 2011 vorgesehen. 2. Es wird gewünscht, dass nach Möglichkeit alle Sonnenschirme der Außengastronomie in der Innenstadt mit Bodenhülsen versehen werden. Da die jeweiligen Pächter/Eigentümer dies eher kurzfristig annehmen, ist die Maßnahme nur schwer planbar. Bei Interesse eines Pächters muss kurzfristig reagiert werden, da dieser sich ansonsten nach einer schnelleren Aufstellungsmöglichkeit umsieht und folglich neue Stolperstellen im Raum installiert werden.					
								6.296,00 €	6.296,00 €	
Summe THH 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen								22.396,00 €	18,49 €	22.414,49 €

Gesamtsumme								4.056.100,32 €	458.691,35 €	4.514.791,67 €
--------------------	--	--	--	--	--	--	--	-----------------------	---------------------	-----------------------

*Unter der Bezeichnung OP-Reste sind Finanzreste zu verstehen, die aufgrund einer bereits erbrachten Leistung sowie angeordneten Rechnung mit Fälligkeit im Folgejahr oder in den Folgejahren übertragen werden. Es handelt sich nicht um freie Reste, für die die Leistung noch aussteht.



A6. Produktrahmen Stadt Springe

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
1				Zentrale Verwaltung
	11			Innere Verwaltung
		111		Verwaltungssteuerung und -service
			11101	Verwaltungsleitung
			11102	Rat, VA, Ausschüsse und Ortsräte
			11103	Personalangelegenheiten und Organisationsentwicklung
			11104	Gleichstellung
			11105	Haushaltswirtschaft und Finanzverwaltung
			11106	Kassengeschäfte und Vollstreckung
			11107	Allgemeine Grundstücksangelegenheiten
			11108	Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden
			11109	Rechnungsprüfung
			11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung
			11111	Personalvertretung
			11112	Datenschutzbeauftragter
			11113	Ehrungen und Jubiläen
	12			Sicherheit und Ordnung
		121		Statistik und Wahlen
			12101	Statistik und Wahlen
		122		Ordnungsangelegenheiten
			12201	Gefahrenabwehr und sonstige Ordnungsangelegenheiten
			12202	Gewerbe- und Gaststättenrecht
			12203	Straßenverkehrsbehörde, Zulassungsstelle, Führerscheine
			12204	Bürgerservice, Melde- und Passangelegenheiten
			12205	Personenstandswesen
		126		Brandschutz
			12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesen
2				Schule und Kultur
	21			Schulträgeraufgaben
		211		Grundschulen
			21101	Grundschule Altenhagen I
			21102	Grundschule Am Ebersberg Springe
			21103	Grundschule Bennigsen
			21104	Christian-Flemes-Grundschule Völksen
			21105	Grundschule Gestorf



		21106	Grundschule Hallermundt Eldagsen
		21107	Grundschule Hinter der Burg Springe
	212		Hauptschulen
		21201	Gerhart-Hauptmann-Schule
	215		Realschule
		21501	Heinrich-Göbel-Realschule
	217		Gymnasium
		21701	Otto-Hahn-Gymnasium
22			Schulträgeraufgaben
	221		Förderschulen
		22101	Peter Härtling-Schule
24			Schulträgeraufgaben
	243		Sonstige schulische Aufgaben
		24301	Sonstige schulische Aufgaben
25			Kultur und Wissenschaft
	252		Naturwissenschaftliche Museen, Sammlungen
		25201	Museen
		25202	Kunstförderung
26			Kultur und Wissenschaft
	262		Musikpflege
		26201	Musikpflege
27			Kultur und Wissenschaft
	271		Volkshochschule
		27101	Volkshochschule
	272		Büchereien
		27201	Büchereien
28			Kultur und Wissenschaft
	281		Heimat und sonstige Kulturpflege
		28101	Heimatspflege
3			Soziales und Jugend
	31		Soziale Hilfen
		311	Grundversorgung und Hilfen nach dem zwölften Buch, Sozialgesetzbuch (SGB XII)
		31110	Hilfe zum Lebensunterhalt
		31120	Hilfe zur Pflege
		31130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
		31140	Hilfen zur Gesundheit
		31150	Hilfen in anderen Lebenslagen
		31160	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
		31190	Verwaltung der Sozialhilfe
	313		Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
		31301	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)



	315		Soziale Einrichtungen
		31501	Soziale Einrichtungen
34			Soziale Hilfen
	341		Unterhalstvorschussleistungen
		34101	Unterhalstvorschussleistungen
	346		Wohngeld
		34601	Wohngeld
36			Kinder-, Jugend-, Familienhilfe
	361		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
		36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	362		Jugendarbeit
		36201	Jugendarbeit
	363		sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
		36301	sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
		36302	Beistandschaften, Vormundschaft, Pflegschaften
		36390	Verwaltung der Jugendhilfe
	365		Tageseinrichtungen für Kinder
		36501	Tageseinrichtungen für Kinder
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit
		36601	Einrichtungen der Jugendarbeit
		36602	Spiel- und Bolzplätze



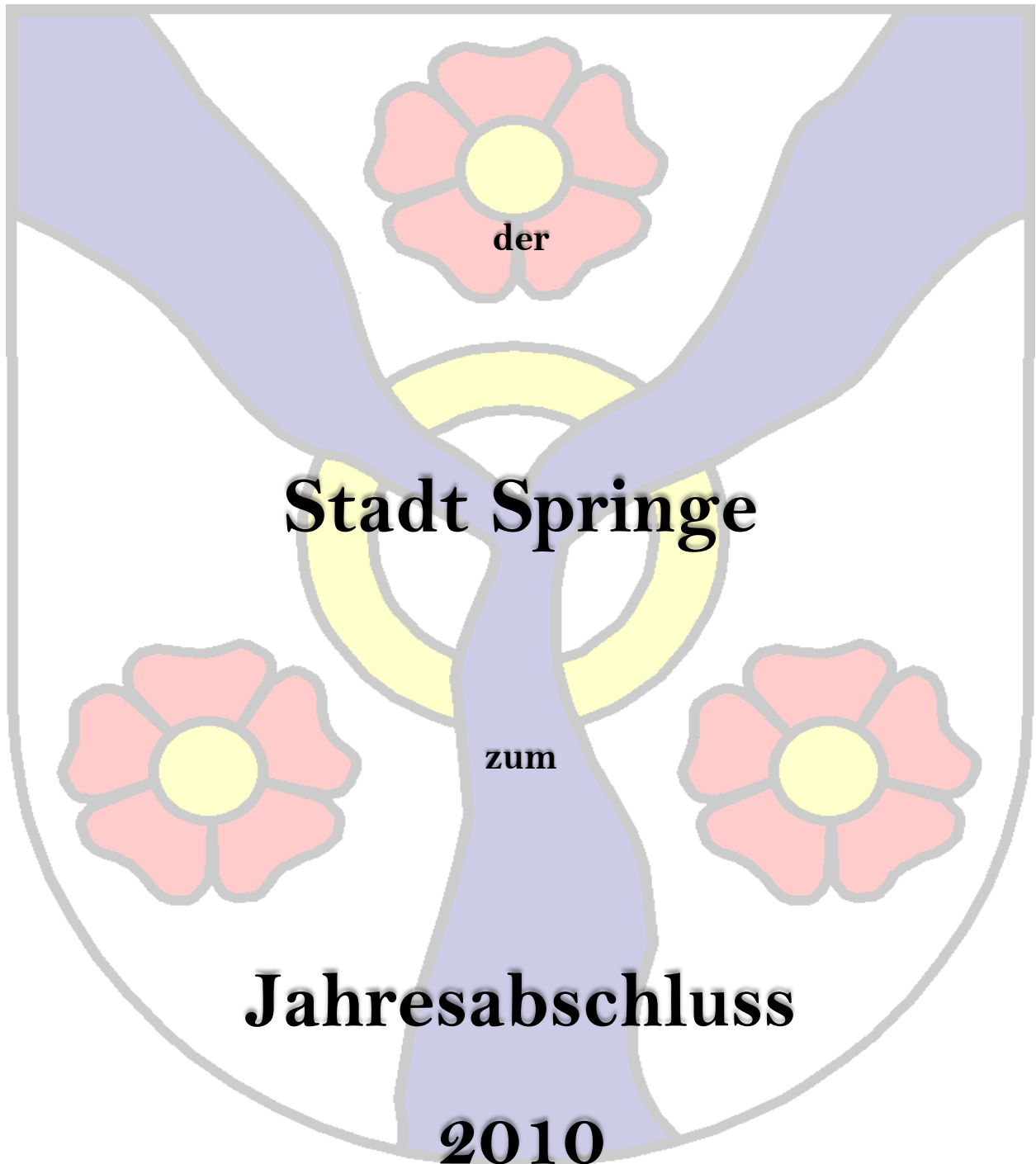
4				Sport
	42			Sportförderung
		421		Förderung des Sports
			42101	Förderung des Sports
		424		Sportstätten und Bäder
			42401	Sportstätten
			42402	Hallenbad
			42403	Freibäder
5				Gestaltung der Umwelt
	51			Räumliche Planung und Entwicklung
		511		Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
			51101	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
	52			Bauen und Wohnen
		521		Bau- und Grundstücksordnung
			52101	Bau- und Grundstücksordnung
		522		Wohnbauförderung
			52201	Wohnbauförderung
		523		Denkmalschutz und Denkmalpflege
			52301	Denkmalschutz und Denkmalpflege
	53			Ver- und Entsorgung
		531		Elektrizitätsversorgung
			53101	Konzessionsabgabe Strom
		532		Gasversorgung
			53201	Konzessionsabgabe Gas
		533		Wasserversorgung
			53301	Konzessionsabgabe Wasser
			53302	Wasserbeschaffungsverband Altenhagen I
			53501	Stadtwerke Springe GmbH
		538		Abwasserbeseitigung
			53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen
	54			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
		541		Gemeindestraßen
			54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
		545		Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung
			54501	Straßenreinigung und Winterdienst
			54502	Straßenbeleuchtung
			54601	Parkplätze
		547		ÖPNV
			54701	Einrichtungen des ÖPNV
	55			Natur- und Landschaftspflege



		551		Öffentliches Grün/Landschaftsbau
			55101	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen
			55102	Naherholung
		552		Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
			55201	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
		553		Friedhofs- und Bestattungswesen
			55301	Friedhofs- und Bestattungswesen
		554		Naturschutz und Landschaftspflege
			55401	Naturschutz und Landschaftspflege
		555		Land und Forstwirtschaft
			55501	Stadtforst
			55502	Realverbände
	56			Umweltschutz
		561		Umweltschutzmaßnahmen
			56101	Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz
	57			Wirtschaft und Tourismus
		571		Wirtschaftsförderung
			57101	Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung
		573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
			57301	Betriebshof
			57302	Marktwesen
			57303	Dorfgemeinschaftshäuser
			57304	Mehrzweckräume
		575		Tourismus
			57501	Tourismus und Städtepartnerschaften
6				Zentrale Finanzleistungen
	61			Allgemeine Finanzwirtschaft
		611		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
			61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
			61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Rechenschaftsbericht





Inhaltsverzeichnis

<u>Rechenschaftsbericht</u>	2
<u>R I. Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen</u>	4
<u>R II. Jahresergebnis</u>	4
<u>II.1. Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung</u>	4
<u>II.1.1. Ergebnislage</u>	5
<u>II.1.2. Ertragslage</u>	6
<u>II.1.3. Aufwandslage</u>	12
<u>II.2. Finanzhaushalt / Finanzrechnung</u>	18
<u>II.2.1. Allgemeine Entwicklung</u>	18
<u>II.2.2. Investitionstätigkeit</u>	19
<u>R III. Vermögens- und Schuldenlage</u>	20
<u>R IV. Kennzahlen</u>	23
<u>IV.1. Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis</u>	23
<u>IV.1.1. Steuern</u>	23
<u>IV.1.1.1. Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen</u>	24
<u>IV.1.1.2. Gemeinschaftssteuern</u>	26
<u>IV.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>	28
<u>IV.1.3. Personalaufwand</u>	29
<u>IV.1.4. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	31
<u>IV.1.5. Transferaufwendungen</u>	32
<u>IV.1.6. Haushaltsergebnis</u>	34
<u>IV.2. Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKR-Kennzahlen</u>	36
<u>IV.2.1. Kennzahlen zur Vermögenslage</u>	37
<u>IV.2.2. Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)</u>	39
<u>IV.2.3. Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung</u>	40
<u>R V. Prognosebericht - Risiken und Chancen</u>	41
<u>V.1. Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital</u>	41
<u>V.2. Entwicklung der Verschuldung</u>	42
<u>V.3. Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur</u>	44
<u>V.4. Wirtschaft und Arbeitsmarkt</u>	46
<u>X. Schlussbemerkungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft, der finanzwirtschaftlichen Lage und der Bewertung der Jahresabschlussrechnungen</u>	49



R I. Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Im Jahr 2010 galt in Niedersachsen die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO). Aus diesem Grund werden in diesem Rechenschaftsbericht ausschließlich die Rechtsgrundlagen der NGO genannt.

Nach § 100 Absatz 3 NGO ist dem Anhang des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 57 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO), den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune darzustellen. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Bei im folgenden Teil dargestellten Auswertungen hinsichtlich der Folgejahre (2011 ff.) handelt es sich nicht um die mittelfristige Finanzplanung aus dem Haushaltsplan 2010, sondern um die geplanten Haushaltsansätze der jeweiligen Haushaltsplanungen.

R II. Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 82 Abs. 4 NGO soll der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Der Haushalt gilt dann als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Ein positives Jahresergebnis erhöht die Nettoposition in der Bilanz, ein negatives Jahresergebnis belastet die Nettoposition. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u.a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

II.1. Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis



II.1.1. Ergebnislage

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Abweichung 2010
Ordentliche Erträge	40.548.000	42.569.015	2.021.015
Ordentliche Aufwendungen	48.070.300	45.868.867	-2.201.433
Ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-7.522.300	-3.299.852	4.222.448
Außerordentliche Erträge	44.900	250.784	205.884
Außerordentliche Aufwendungen	--	85.554	85.554
Außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	44.900	165.230	120.330
Gesamtergebnis	-7.477.400	-3.134.622	4.342.778

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt -3.134.622,29 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von -7.477.400 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 4.342.777,71 Euro. Nachdem in der Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplanung noch von einem Haushaltsfehlbetrag in Höhe von 7.477.400 € ausgegangen wurde, haben sich im Jahresverlauf deutliche Verbesserungen in Höhe von 4.342.778 € ergeben.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Das außerordentliche Ergebnis ist hier nicht enthalten. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von -3.299.852,32 Euro ab. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 4.222.447,68 Euro.

Die **wesentlichen Abweichungen** über 100.000 € der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten zwischen den Ansätzen der Haushaltsplanung und den Ergebnissen sind in diesem Rechenschaftsbericht unter den Kapiteln Ertrags- und Aufwandslage näher erläutert.

Daneben sind im Ergebnishaushalt 2010 gemäß § 20 (2) GemHKVO Haushaltsreste (Aufwandsermächtigungen) in Höhe von insgesamt 252.019,21 € zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2011 gebildet worden. Diese führen – im Gegensatz zur Kameralistik – zu einer echten Entlastung im Haushaltsjahr 2010 und bei entsprechender Inanspruchnahme zu einer Belastung im Haushaltsjahr 2011.



Außerordentliches Ergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 165.230,03 Euro in das Jahresergebnis ein.

Gegenüber dem Plan von 44.900 Euro ergibt sich eine Abweichung von 120.330,03 Euro.

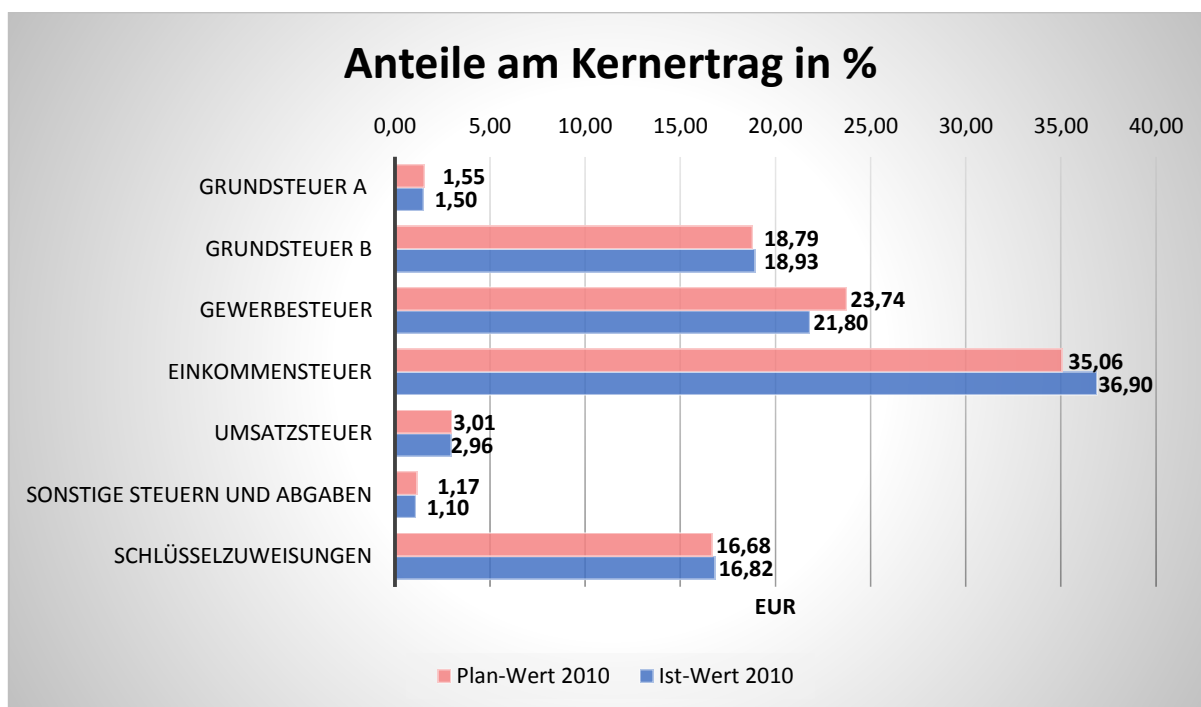
II.1.2. Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Anteile der einzelnen Steuerarten bzw. Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse, auch im Vergleich zum Planansatz.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten zu den Planwerten.



Ertragsarten im Überblick

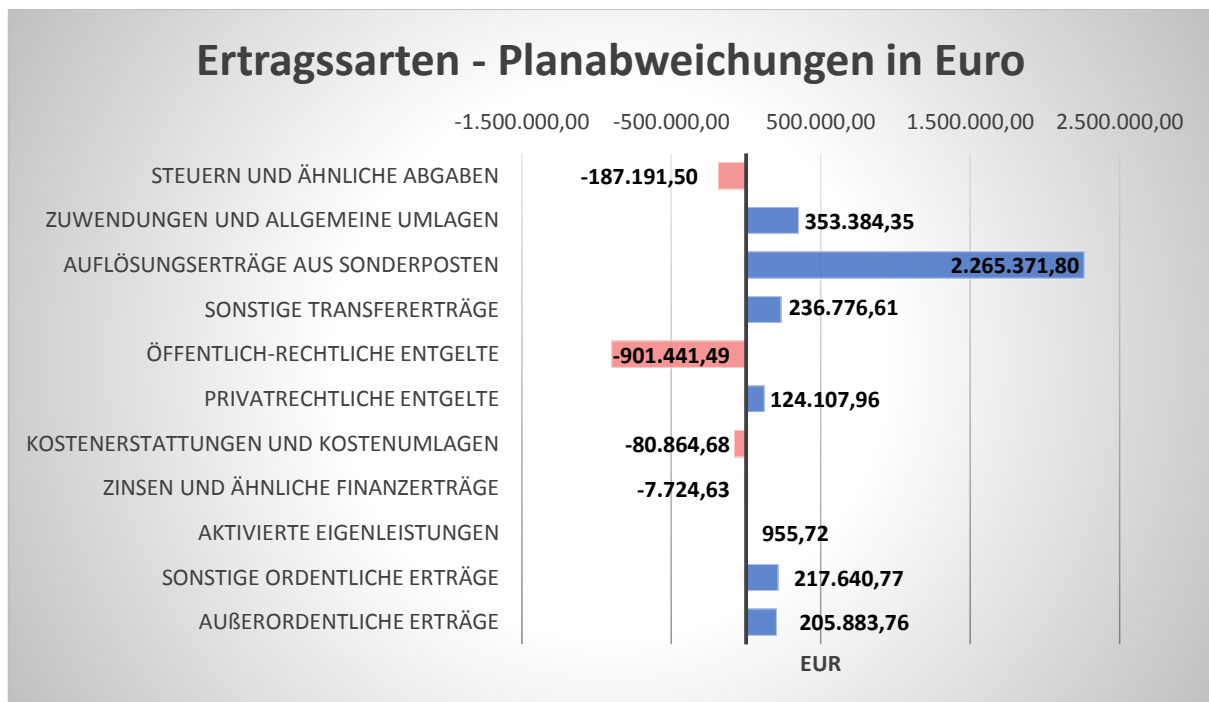
	Plan 2010	Ergebnis 2010	Abweichung 2010
Steuern und ähnliche Abgaben	18.775.300	18.588.108	-187.192
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.693.400	8.046.784	353.384
Auflösungserträge aus Sonderposten	964.000	3.229.372	2.265.372
sonstige Transfererträge	682.200	918.977	236.777
öffentlich-rechtliche Entgelte	5.381.600	4.480.159	-901.441
privatrechtliche Entgelte	518.100	642.208	124.108
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.909.300	4.828.435	-80.865
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	78.200	70.475	-7.725
aktivierte Eigenleistungen	180.000	180.956	956
sonstige ordentliche Erträge	1.365.900	1.583.541	217.641
Ordentliche Erträge	40.548.000	42.569.015	2.021.015
außerordentliche Erträge	44.900	250.784	205.884
Summe der Erträge	40.592.900	42.819.799	2.226.899

Die Summe der Erträge weichen um 2.226.898,67 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 2.021.014,91 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:





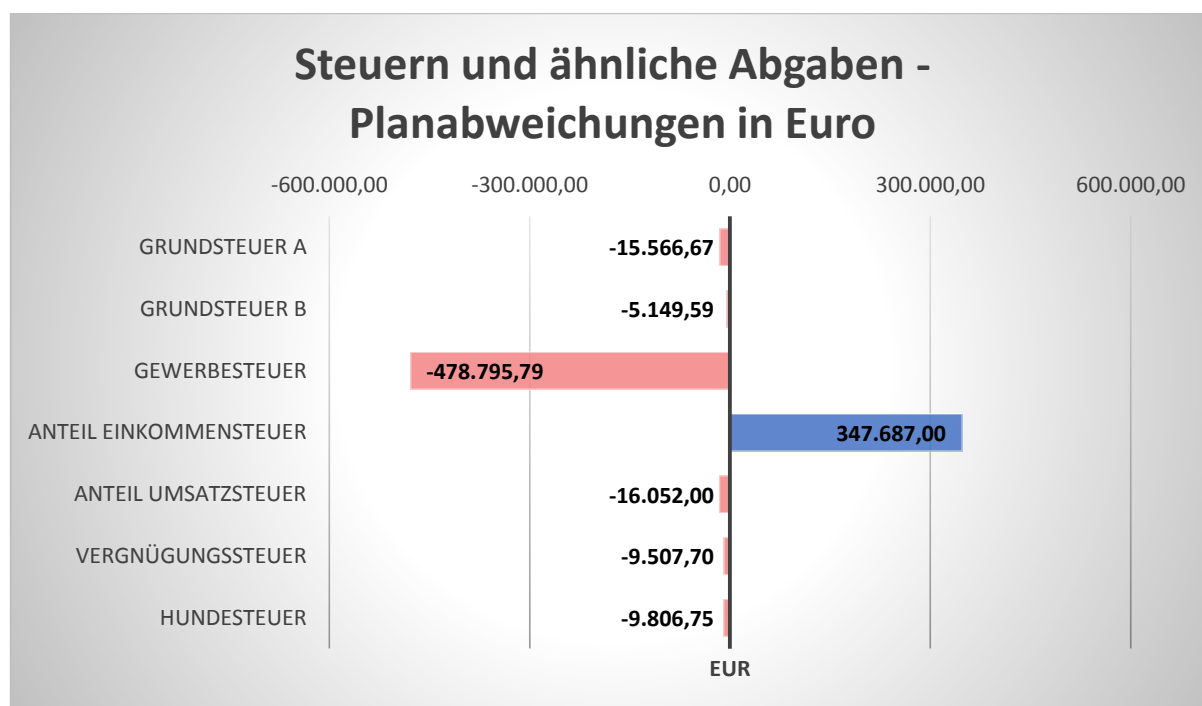
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Abweichung 2010
Grundsteuer A	350.000	334.433	-15.567
Grundsteuer B	4.235.000	4.229.850	-5.150
Gewerbesteuer	5.350.000	4.871.204	-478.796
Anteil Einkommensteuer	7.898.900	8.246.587	347.687
Anteil Umsatzsteuer	677.400	661.348	-16.052
Vergnügungssteuer	126.500	116.992	-9.508
Hundesteuer	137.500	127.693	-9.807

Die folgende Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Das um -187.191 € schlechter ausfallende Ergebnis für die Position **Steuern und ähnliche Abgaben** lässt sich im Wesentlichen auf Abweichungen im Bereich Gewerbe- und Einkommenssteueranteilen zurückführen. Die Erträge aus der Gewerbesteuer sind im Jahr 2010 um rd. 478.796 € niedriger als geplant ausgefallen.

Die Reduzierung des ursprünglichen Haushaltsansatzes von 7,9 Mio. € auf 5,35 Mio. € im Nachtragshaushalt 2010 in Folge von unvorhergesehenen Gewerbesteuerfällen in Höhe von 2,5 Mio. € war zu optimistisch. Die 7,9 Mio. € entsprachen einer lokalen Entwicklung (Ansatz 2008: 10 Mio. €, 2009: 8,4 Mio. €).

Diese Ertragseinbußen konnten auch nicht durch erhöhte Erträge aus Einkommenssteueranteilen mit 347.687 T € über Plan gänzlich aufgefangen werden. Der aufgrund der Orientierungsdaten prognostizierter Rückgang (Rechnungsergebnis 2009: 8,6 Mio. €) erfolgte erfreulicher Weise nicht in dem vorhergesagten Umfang.



Zuwendungen und Umlagen

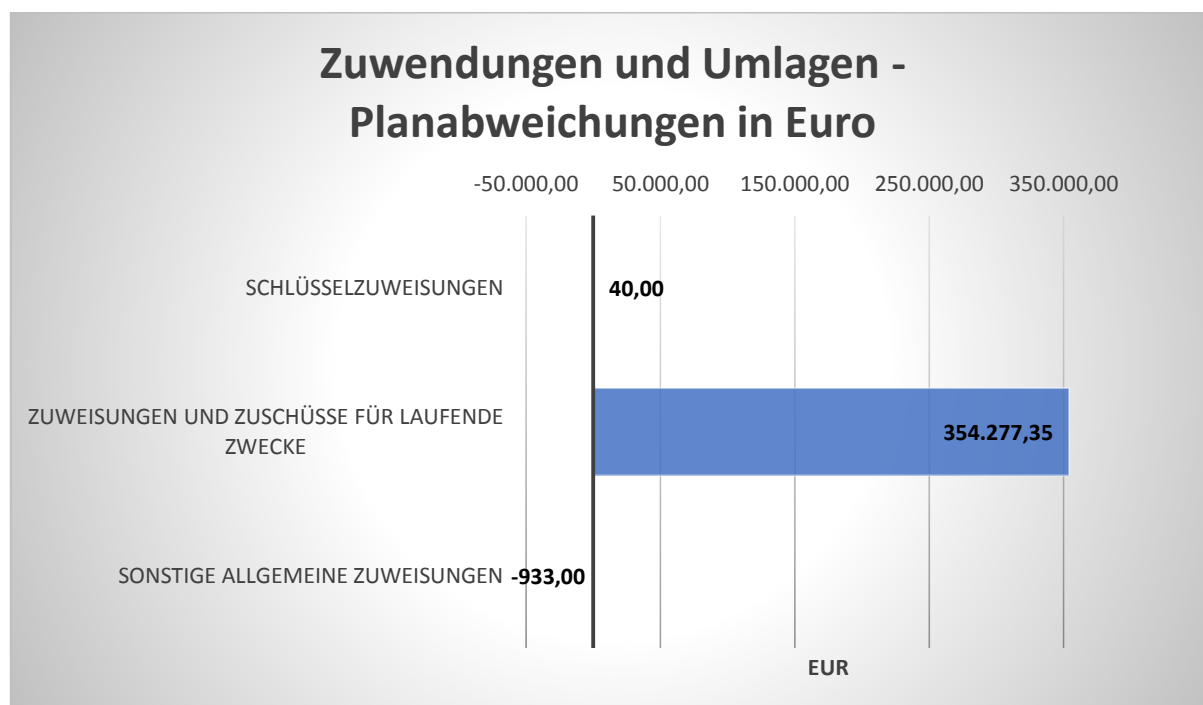
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 353.384,35 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen inklusive Abweichung Plan/Ist ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Abweichung 2010
Schlüsselzuweisungen	3.757.400	3.757.440	40
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.219.000	3.573.277	354.277
Sonstige allgemeine Zuweisungen	717.000	716.067	-933

Die Veränderungen einzelner Positionen im Vergleich zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



Die wesentliche Abweichung in der Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen liegt in einer Ertragssteigerung um ca. 362.044 € bei den Zuweisungen der Region für laufende Zwecke (hier Jugendhilfekostenausgleich). Neben der Zuweisungshöhe 2010 konnte auch eine Nachzahlung 2009 vereinnahmt werden, die gem. § 59 Abs. 6 GemHKVO im ordentlichen Ertrag 2010 verbucht wurde. Daneben gleichen sich weitere wesentliche Planabweichungen, die auf einer erforderlichen Korrektur der Produktkontenzuordnung gem. Nds. Kontenrahmen beruhen. Diese sind

- Mindererträge in der allgemeinen Verwaltung in Höhe von 369.700 € für die Erstattung von Personalkosten der Jobcenter-Beteiligung
- Mehrerträge aus Landeszuweisungen für das beitragsfreie Kindergartenjahr in Höhe von ca. 363.404 €.



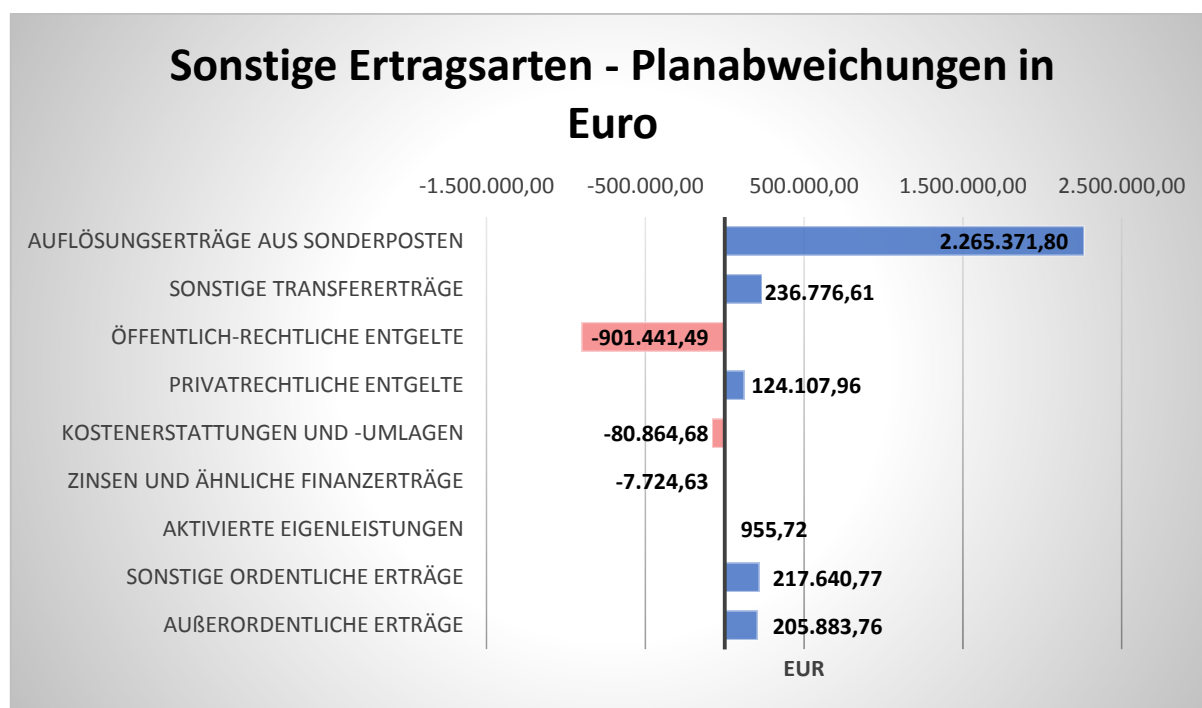
Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Abweichung 2010
Auflösungserträge aus Sonderposten	964.000	3.229.372	2.265.372
sonstige Transfererträge	682.200	918.977	236.777
öffentlich-rechtliche Entgelte	5.381.600	4.480.159	-901.441
privatrechtliche Entgelte	518.100	642.208	124.108
Kostenerstattungen und -umlagen	4.909.300	4.828.435	-80.865
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	78.200	70.475	-7.725
aktivierte Eigenleistungen	180.000	180.956	956
sonstige ordentliche Erträge	1.365.900	1.583.541	217.641
außerordentliche Erträge	44.900	250.784	205.884

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



Die größte Planabweichung in der gesamten Ergebnisrechnung findet sich in der Position **Auflösungserträge aus Sonderposten**. Da die Prüfung der ersten Eröffnungsbilanz bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2010 noch nicht abgeschlossen war und somit die Vermögensgegenstände und die Höhe der Sonderposten nicht exakt feststanden, war für 2010 keine genaue Planung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (sowie auch des Abschreibungsaufwands) möglich.

Durch die Neubewertung der Gebäude und Sonderposten konnte im Jahresabschluss eine signifikant höhere Auflösensumme erreicht werden. Konkret konnte der Ansatz hier um 2.265.371,80 € übertroffen werden.

Die Abweichungen bei den **sonstigen Transfererträgen** in Höhe von 236.777 € beruhen im Wesentlichen auf Mehrerträge im Sozialbereich bei Hilfe zur Pflege/Lebensunterhalt, Eingliederungshilfe und Grundsicherung und sind maßgeblich einer vorsichtigen ersten doppelischen Planung geschuldet.



Das um 901.441€ stark von der Planung abweichende Ergebnis bei den **öffentlich-rechtlichen Entgelten** ist für 2010 im Wesentlichen auf Mindererträge im Abwasserbereich bei den Benutzungsgebühren Schmutzwasser in Höhe von ca. 874.000 € zurückzuführen. Die Ursache liegt in der Umstellung der Abrechnung der Schmutzwassergebühren von E.ON Avacon auf die Stadtwerke Springe zum 01. Januar 2010. Ab dem Jahr 2011 sollten die Jahresergebnisse wieder im üblichen Rahmen vorliegen. Auch weitere Ertragseinbußen im Bereich Friedhofgebühren/Kapellennutzung um etwa 186.000 € konnten nicht durch Mehrerträge in den Bereichen

- Gewerbe- und Gaststättenrecht (ca. 26.000 €)
- Bürgerservice, Melde- und Passangelegenheiten (ca. 36.200 €) sowie
- Abwasser-Benutzungsgebühr Niederschlagswasser (knapp 59.400 €) aufgefangen werden.

Das den Plan um rd. 124.108 € überragende Ergebnis bei den **privatrechtlichen Entgelten** ist neben einigen Mittel- und Anordnungsumschichtungen aufgrund diverser Korrekturen in den Produktzuordnungen gem. Nds. Konten- und Produktrahmen in vielen kleinen Abweichungen begründet, darunter konnten

- Mehrerträge im Bereich Waldfriedhof (27.600 €)
- Mehrerträge für Erstattung Reinigung Wertstoffhöfe (26.600 €) aufgrund vergessenen Planansatzes sowie
- Mehrerträge aus dem Holzverkauf (ca. 15.000 €) verzeichnet werden.

Zu den wesentlichen Abweichungen bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** um 217.641 € zählen folgende Sachverhalte:

- Bei der Konzessionsabgabe Strom wurde in Höhe der auf Basis des Vorjahres festgelegten Abschläge in Höhe von 937.000 EUR geplant. In der Endabrechnung 2010 vom Frühjahr 2011 ergab sich dann eine Nachzahlung in Höhe von 37.000 EUR, die noch als Ertrag 2010 verbucht werden konnte. Insofern ergaben sich höhere Erträge in Höhe von rd. 37.000 EUR.
- Die Konzessionsabgabe Gas für 2010 wurde in Höhe der festgesetzten Abschlagszahlungen geplant. Bei Endabrechnung des Jahres 2010 im Herbst 2011 ergab sich noch eine Nachzahlung im Umfang von 47.500 EUR, die noch als Ertrag 2010 verbucht wurde und so die Ansatzüberschreitung in diesem Umfang erklärt.
- Durch die ungeplante Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen (rd. 66.760 €) sowie Erträgen aus der Auflösung von Urlaubs-, Überstunden-, und Altersteilzeitrückstellungen (17.900 €) ist es zu erhöhten Erträgen gekommen (Σ 84.660 €).
- Im Kassen- und Vollzugswesen wurden ca. 27.366 € über Plan an Säumniszuschlägen, Mahn- und Vollstreckungsgebühren vereinnahmt.

Die Abweichungen in Höhe von rd. 184.032 € bei den **außerordentlichen Erträgen** wurden im Wesentlichen durch folgende Vorkommnisse ausgelöst:

- empfangene Schadensersatzleistungen für Vermögensschäden i.H.v. rd. 113.952 € über Plan
- periodenfremde Erträge i.H.v. rd. 10.000 €
- Veräußerung von Vermögensgegenständen i.H.v. rd. 59.500 €.



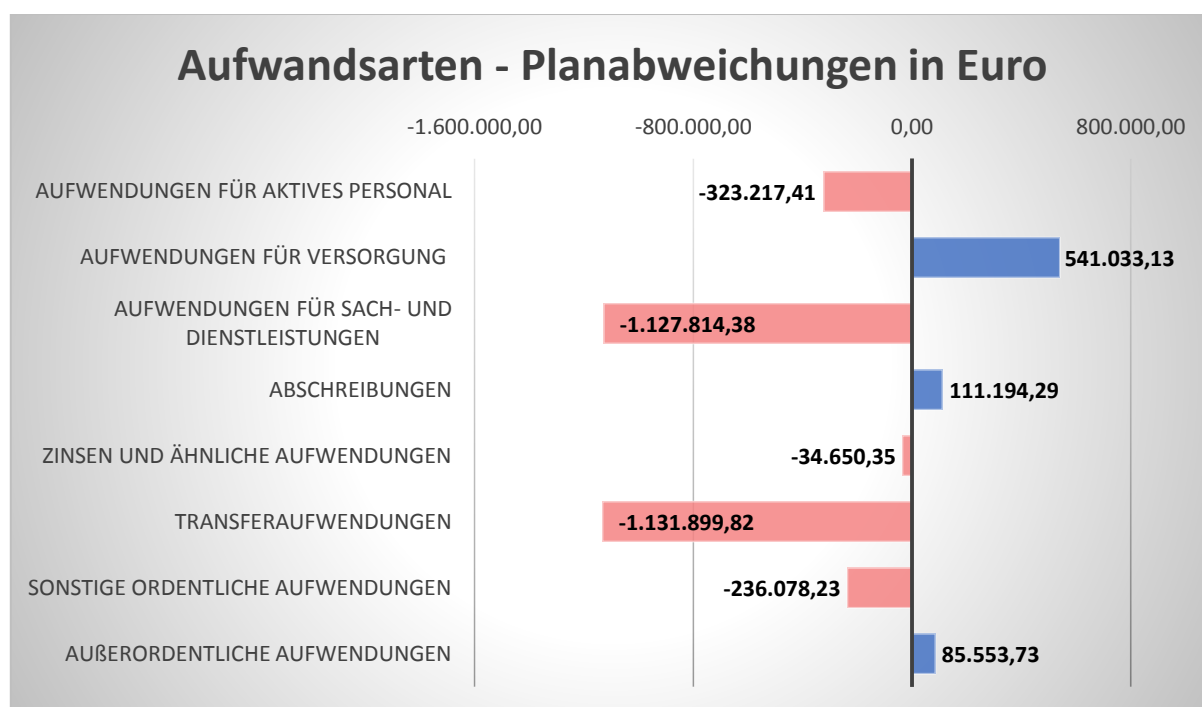
II.1.3. Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Abweichung 2010
Aufwendungen für aktives Personal	11.426.800	11.103.583	-323.217
Aufwendungen für Versorgung	--	541.033	541.033
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.895.600	5.767.786	-1.127.814
Abschreibungen	4.242.400	4.353.594	111.194
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	873.500	838.850	-34.650
Transferaufwendungen	22.916.400	21.784.500	-1.131.900
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.715.600	1.479.522	-236.078
Ordentliche Aufwendungen	48.070.300	45.868.867	-2.201.433
außerordentliche Aufwendungen	--	85.554	85.554
Aufwendungen Gesamt	48.070.300	45.954.421	-2.115.879

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 45.954.420,96 Euro weichen um -2.115.879,04 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen weichen gegenüber dem Haushaltsplan um -2.201.432,77 Euro ab.



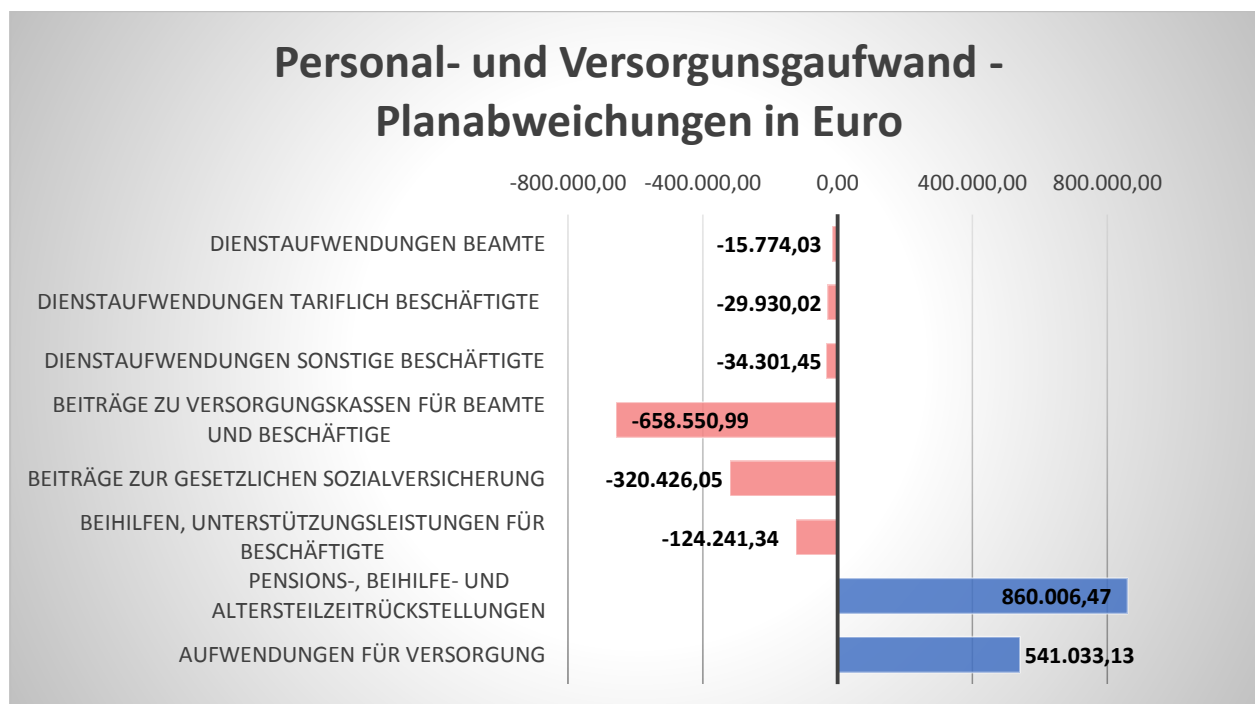
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen, deren Gesamtabweichung mit rd. 217.816 € Mehr-aufwand 1,9 % vom Planansatz beträgt, werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Abweichung 2010
Dienstaufwendungen Beamte	1.394.100	1.378.326	-15.774
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	6.912.300	6.882.370	-29.930
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	51.600	17.299	-34.301
Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte und Beschäftigte	1.382.200	723.649	-658.551
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.475.500	1.155.074	-320.426
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	211.100	86.859	-124.241
Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	--	860.006	860.006
Aufwendungen für Versorgung	--	541.033	541.033

Die Aufwendungen für Versorgung wurden nicht separat geplant. Der hierauf entfallene Mehraufwand konnte zwar durch Minderaufwendungen bei Beiträgen zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung aufgefangen werden, nicht jedoch der ungeplante Mehraufwand für die Zuführung zu Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen.

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:





Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 5.767.785,62 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -1.127.814,38 Euro.

Im ersten doppelischen Jahr ließen sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen viele Abweichungen auf Planungsunsicherheiten sowie anfängliche Abgrenzungsprobleme zwischen Aufwand und Investitionen zurückführen.

Aufgrund letzterem sowie Kapazitätsengpässen bei der Durchführung sämtlicher Unterhaltungs- sowie Investitionsmaßnahmen an Gebäuden konnten in der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens rd. 342.604 € an Aufwandsermächtigungen eingespart werden (die jedoch maßgeblich zur Deckung des Mehrbedarfs für die Zuführung zu Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen verwendet wurden).

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

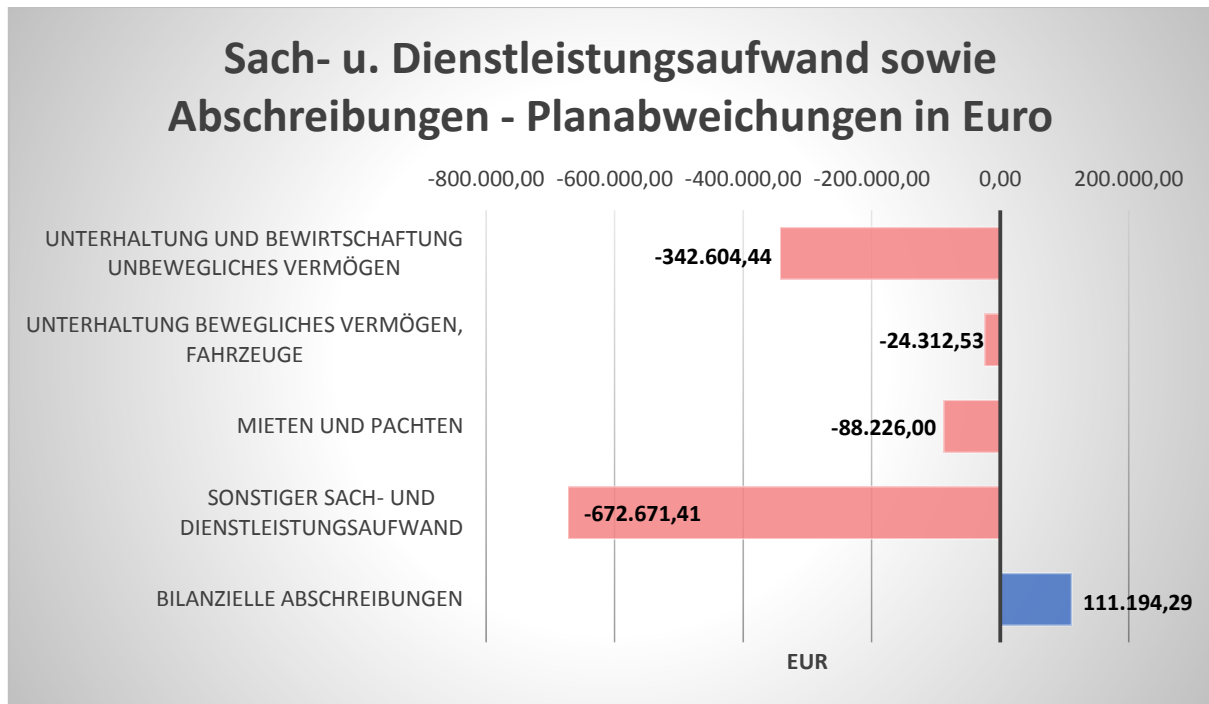
	Plan 2010	Ergebnis 2010	Abweichung 2010
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	3.970.900	3.628.296	-342.604
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	966.900	942.587	-24.313
Mieten und Pachten	291.800	203.574	-88.226
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.666.000	993.329	-672.671
Bilanzielle Abschreibungen	4.242.400	4.353.594	111.194

Innerhalb der tabellarisch dargestellten sonstigen Sach- und Dienstleistungsaufwendungen mit -672.671 € liegt eine wesentliche Abweichung in der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik begründet. So wurden bspw. für die bestehenden Budgets (Schulen, Ortsräte, Feuerwehr, Stadtmarketing, Stadforst, Bibliothek, Museum) die von 2009 (kameral) nach 2010 zu übertragenden Haushaltsreste (Budgetreste) über die Eröffnungsbilanz 2010 Rückstellungen eingebucht, die in 2010 an die entsprechenden Aufwandskonten aufgelöst wurden (Mittelerhöhung durch negativen Aufwand). Aufgrund des späten Beschlusses über den Haushaltsplan 2010 sowie der späten Übertragung der Budgetreste und des sparsamen Verhaltens innerhalb der bestehenden Budgets konnten ca. 258.000 € eingespart werden. Weitere Einsparungen konnten bei

- dem Aktionsprogramm-Klimaschutzkonzept in Höhe von 50.000 €
- Aufwendungen für Baugenehmigungsverfahren und Ersatzvornahmen in Höhe von ca. 22.700 €
- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (16.270 €) sowie Dienstleistungen durch Dritte (27.950 €) erzielt werden.



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Hier ist anzumerken, dass die Abschreibungen um rd. 100.000 € höher als geplant ausgefallen sind, was wiederum auf die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht vorliegende erste Eröffnungsbilanz zurückzuführen ist (siehe auch die Ausführungen zu den wesentlichen Abweichungen in der Ertragslage zu den Auflösungserträgen aus Sonderposten). Anzumerken ist, dass sich die Abschreibungsbeträge im Vergleich zum bereits bestätigten Jahresabschluss per 31.12.2010 um 397 T € verringert haben.

Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen innerhalb des städtischen Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

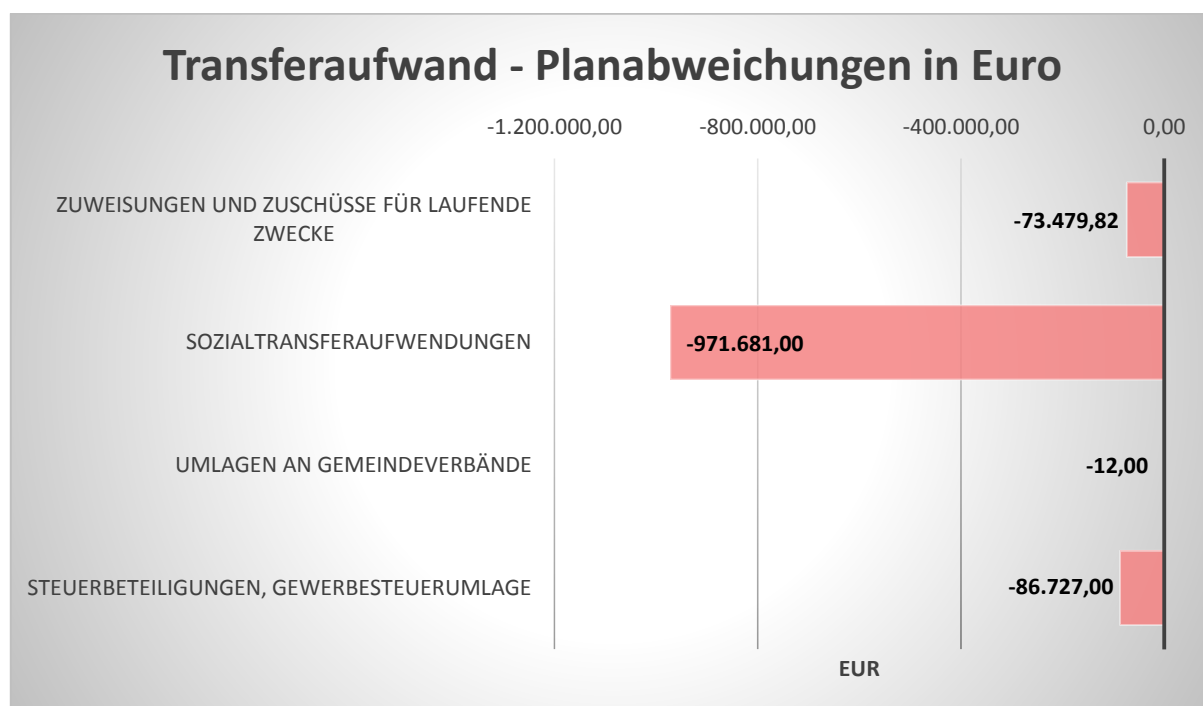
Die Transferaufwendungen in Höhe von 21.784.500,18 Euro weichen von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -1.131.899,82 Euro ab.

Die Abweichung innerhalb der Transferaufwendungen beruht im Wesentlichen auf den Transferaufwendungen im Sozialbereich mit Minderaufwendungen in Höhe von 971.681 €. In der folgenden Ta-belle sind die Transferaufwendungen in ihren Abweichungen differenzierter dargestellt:



	Plan 2010	Ergebnis 2010	Abweichung 2010
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.030.500	2.957.020	-73.480
Sozialtransferaufwendungen	7.655.600	6.683.919	-971.681
Umlagen an Gemeindeverbände	11.244.700	11.244.688	-12
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	985.600	898.873	-86.727
Summe Transferaufwendungen	22.916.400	21.784.500	-1.131.900

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Haushaltsplan abgebildet:

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Abweichung 2010
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.715.600	1.479.522	-236.078
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	873.500	838.850	-34.650
Außerordentliche Aufwendungen	--	85.554	85.554

So konnten bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen neben diversen kleinen Abweichungen im Wesentlichen Einsparungen bei

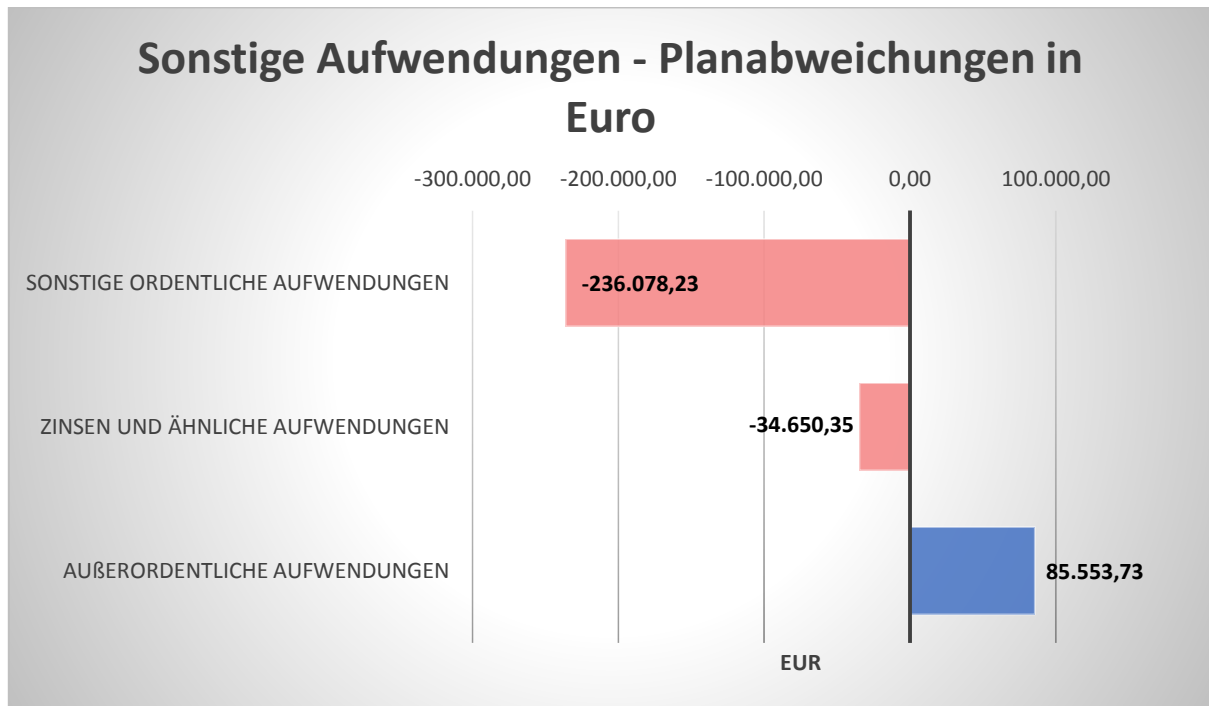
- Betriebskostenzuschüssen Kitas in Höhe von 40.000 € (22.000 € davon lediglich aufgrund korrekter Kontenzuordnung in den Bereich Transferaufwand, 18.000 € echte Einsparung)
- Aufwand für Maschinenversicherungen im Abwasserbereich in Höhe von ca. 21.000 €
- Aufwand für Gerichts- und ähnliche Kosten in Höhe von ca. 22.700 €



- Gastschulbeiträgen (betroffene Produkte 21701, 21801, 24301) in Höhe von 17.200 € erzielt werden.

Die ungeplanten **außerordentlichen Aufwendungen** in Höhe von 85.554 € beruhen hauptsächlich auf nicht vorhersehbaren Schadensersatzaufwendungen.

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:





II.2. Finanzhaushalt / Finanzrechnung

II.2.1. Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Planansätzen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Abweichung 2010
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.702.400	39.626.450	-75.950
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44.091.900	41.791.721	-2.300.179
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.389.500	-2.165.272	2.224.228
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.906.000	2.251.706	345.706
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.588.100	5.729.800	141.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.682.100	-3.478.095	204.005
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-8.071.600	-5.643.366	2.428.234
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	3.682.100	4.000.000	317.900
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	964.000	928.643	-35.357
Saldo aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	2.718.100	3.071.357	353.257
Änderung eigener Finanzmittelbestand ohne Liquiditätskredite	-5.353.500	-2.572.009	2.781.491
Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Einzahlungen aus Liquiditätskrediten	--	45.819.696	45.819.696
Haushaltsunwirksame Auszahlungen und Tilgung Liquiditätskredite	--	45.199.444	45.199.444
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen sowie Liquiditätskrediten	--	620.252	620.252
Änderung Bestand eigene und fremde Finanzmittel	-5.353.500	-1.951.758	3.401.742



II.2.2. Investitionstätigkeit

Im Jahr 2010 hat die Stadt Springe einen Investitionskredit in Höhe von 4.000.000 € neu aufgenommen. Hierfür wurde vorrangig die in vollem Umfang übertragene Kreditermächtigung des Jahres 2009 in Höhe von 2.925.200 € in Anspruch genommen. Von der Kreditermächtigung 2010 in Höhe von 3.682.100 € konnten somit 2.607.300 € als Haushaltseinnahmerest zur Finanzierung der investiven Haushaltsausgabereiste ins Jahr 2011 übertragen werden.

Investitionstätigkeit

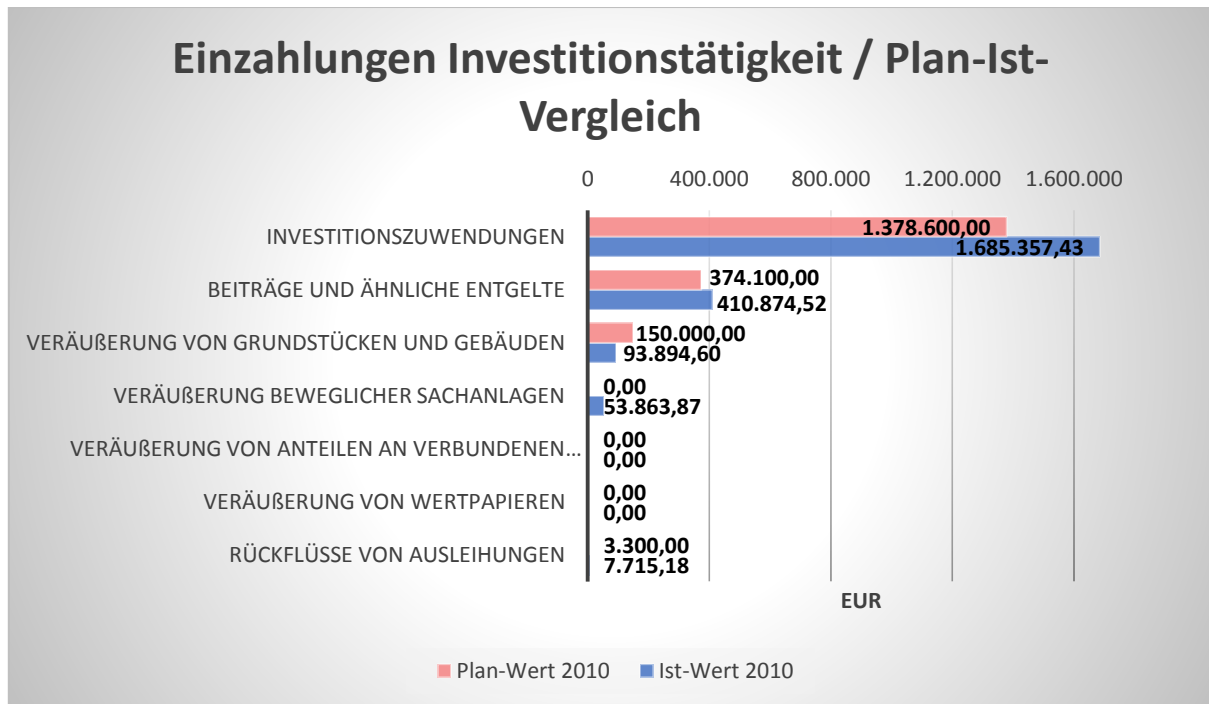
	Plan 2010	Ergebnis 2010	Abweichung 2010
Zuwendungen für Investitionen	1.378.600	1.685.357	306.757
Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	374.100	410.875	36.775
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	150.000	93.895	-56.105
Veräußerung von Sachvermögen	--	53.864	53.864
Veräußerung von Anteilsrechten, Beteiligungen usw.	--	0	0
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	--	0	0
Rückflüsse von Ausleihungen	3.300	7.715	4.415
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.906.000	2.251.706	345.706
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	128.200	211.967	83.767
Baumaßnahmen	4.672.500	4.373.516	-298.984
Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	774.500	932.002	157.502
Erwerb von Anteilsrechten, Beteiligungen usw.	--	0	0
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	--	1.029	1.029
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	10.000	208.950	198.950
Gewährung von Ausleihungen	2.900	2.335	-565
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.588.100	5.729.800	141.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.682.100	-3.478.095	204.005

Die Ergebnisse aus Investitionstätigkeit weichen nicht in übermäßigem Umfang von der Planung ab. Bei der Abweichung in Höhe von 2,5 % des Ergebnisses für die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum Planansatz ist jedoch zu berücksichtigen, dass es sich hier um diverse Verschiebungen von Investitionsmaßnahmen handelt:

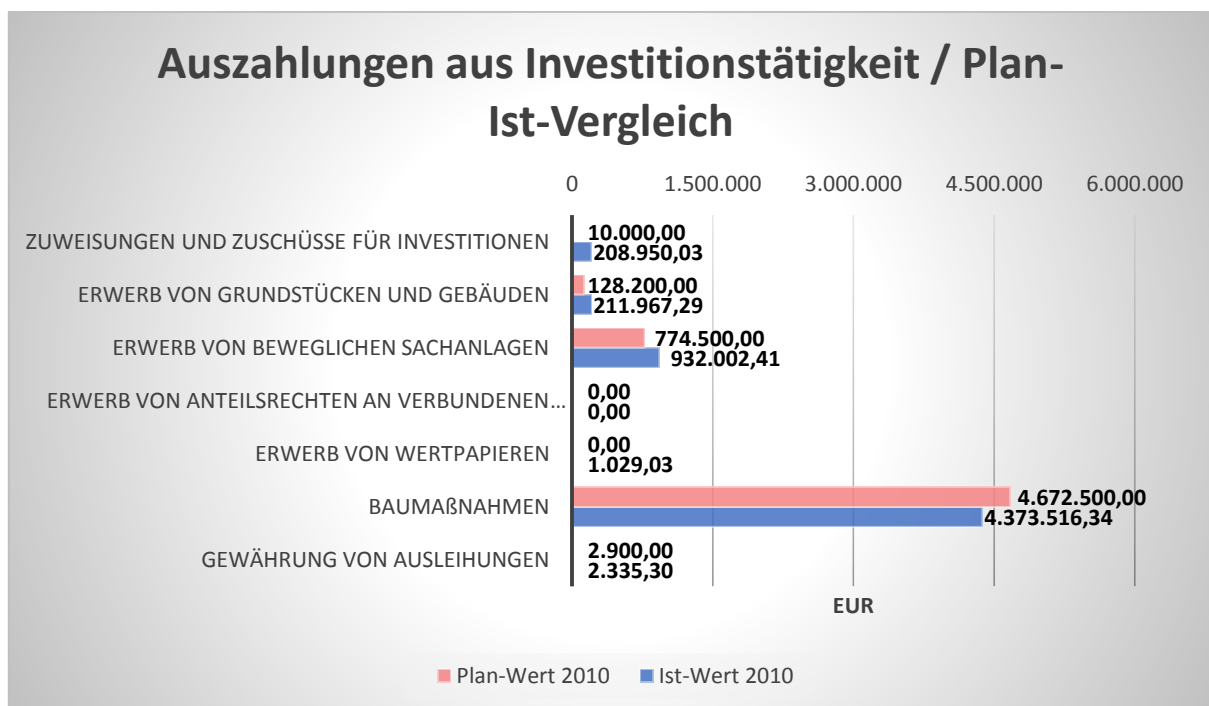
- Abarbeitung von Investitionen, für die von 2009 nach 2010 investive Haushaltsreste in Höhe von 5,5 Mio. € gebildet wurden, und damit verbundene
- Verzögerung von Investitionen aus dem Haushalt 2010 in Höhe von 4,5 Mio. € (siehe Anlage Übersicht Haushaltsreste 2010 für Investitionen).



Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



R III. Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr bzw. hier die erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

**Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)**

Bilanzposition	01.01.2010	31.12.2010	Veränderung absolut	
1. - Immaterielles Vermögen	178	432	254	--
2. - Sachvermögen	174.270	161.402	-12.868	--
3. - Finanzvermögen	5.120	5.238	118	--
4. - Liquide Mittel	3.001	1.049	-1.952	--
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	113	683	570	--
Summe Aktiva	182.681	168.804	-13.878	--
1. - Nettosition	146.307	127.633	-18.675	--
1.1 - Basis-Reinvermögen	108.378	91.072	-17.306	--
1.2 - Rücklagen	0	0	0	--
1.3 - Jahresergebnis	0	-3.135	-3.135	--
1.4 - Sonderposten	37.929	39.695	1.766	--
2 - Schulden	19.178	23.517	4.339	--
2.1 - Geldschulden	17.297	20.369	3.071	--
davon Kredite für Investitionen	17.297	20.369	3.071	--
2.2 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	300	284	-16	--
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	861	1.303	442	--
2.4 - Transferverbindlichkeiten	530	407	-123	--
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	190	1.155	964	--
3 - Rückstellungen	17.118	17.498	380	--
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	15.842	16.190	348	--
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	711	757	46	--
3.3 - Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	156	156	--
3.4 - Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0	0	0	--
3.5 - Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0	0	0	--
3.6 - Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0	0	--
3.7 - Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und Gerichtsverfahren	384	359	-25	--
3.8 - Andere Rückstellungen	181	36	-145	--
4 - Passive Rechnungsabgrenzung	78	156	78	--
Summe Passiva	182.681	168.804	-13.878	--

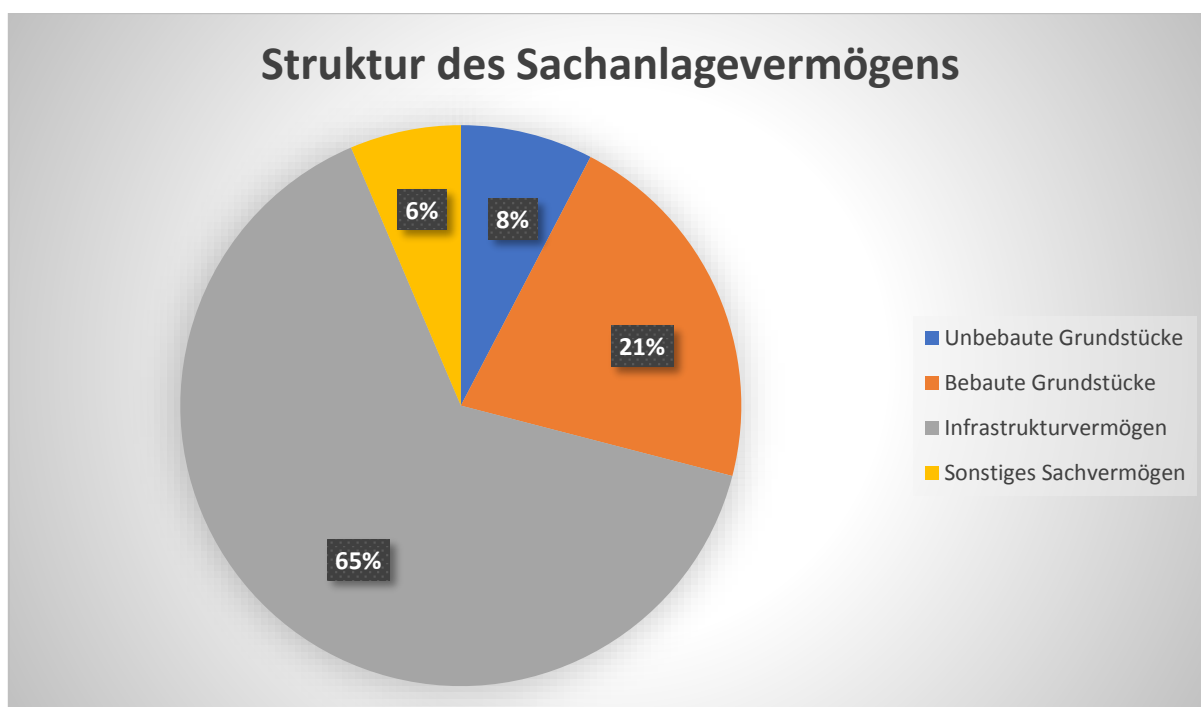


Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	01.01.2010	31.12.2010	Veränderung in TEUR
2 - Sachvermögen	174.270	161.402	-12.868
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.238	12.349	111
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	50.408	34.521	-15.887
2.3 - Infrastrukturvermögen	105.342	104.201	-1.142
2.4 - Bauten auf fremden Grundstücken	191	178	-14
2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	171	166	-4
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.626	1.331	-295
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.288	4.643	1.355
2.8 - Vorräte	2	1	-1
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.003	4.012	3.009





R IV. Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKR-Kennzahlen des Innenministeriums.

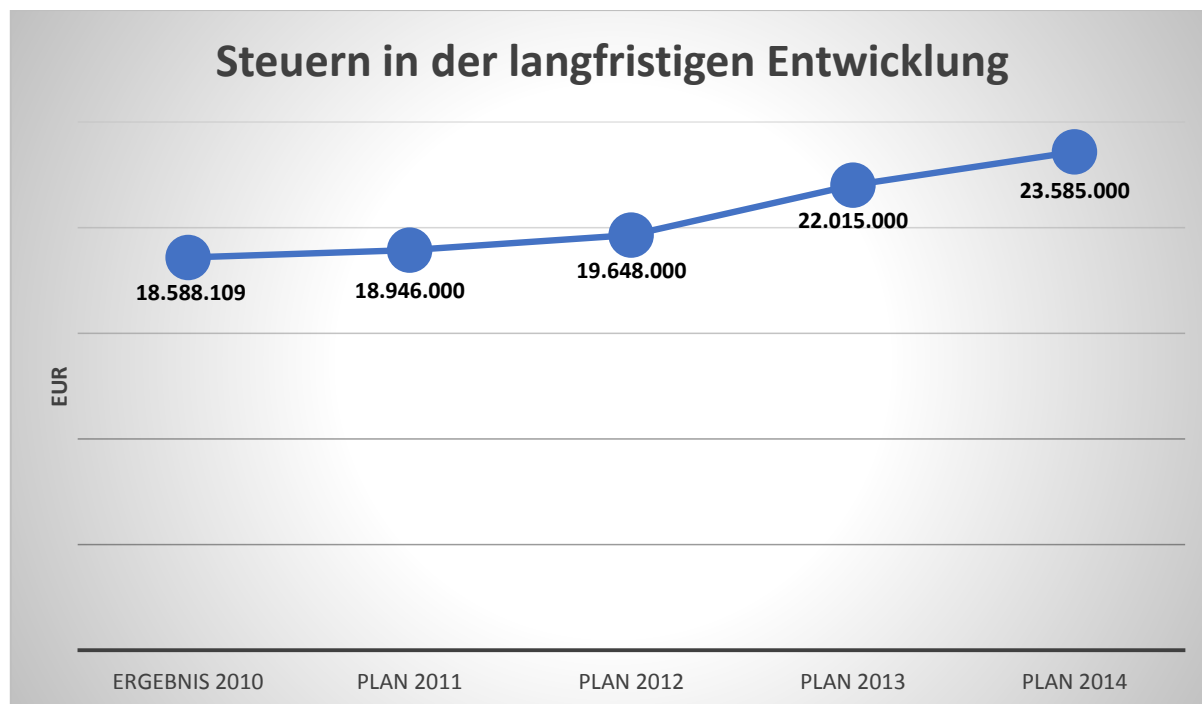
IV.1. Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

IV.1.1. Steuern

Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Grundsteuer A	334.433	340.000	340.000	330.000	360.000
Grundsteuer B	4.229.850	4.361.000	4.405.000	4.530.000	4.980.000
Gewerbesteuer	4.871.204	5.200.000	5.000.000	6.300.000	6.800.000
Anteil Einkommensteuer	8.246.587	8.100.000	8.900.000	9.800.000	10.400.000
Anteil Umsatzsteuer	661.348	668.500	718.000	770.000	750.000
Vergnügungssteuer	116.992	126.500	110.000	110.000	115.000
Hundesteuer	127.693	150.000	175.000	175.000	180.000

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf

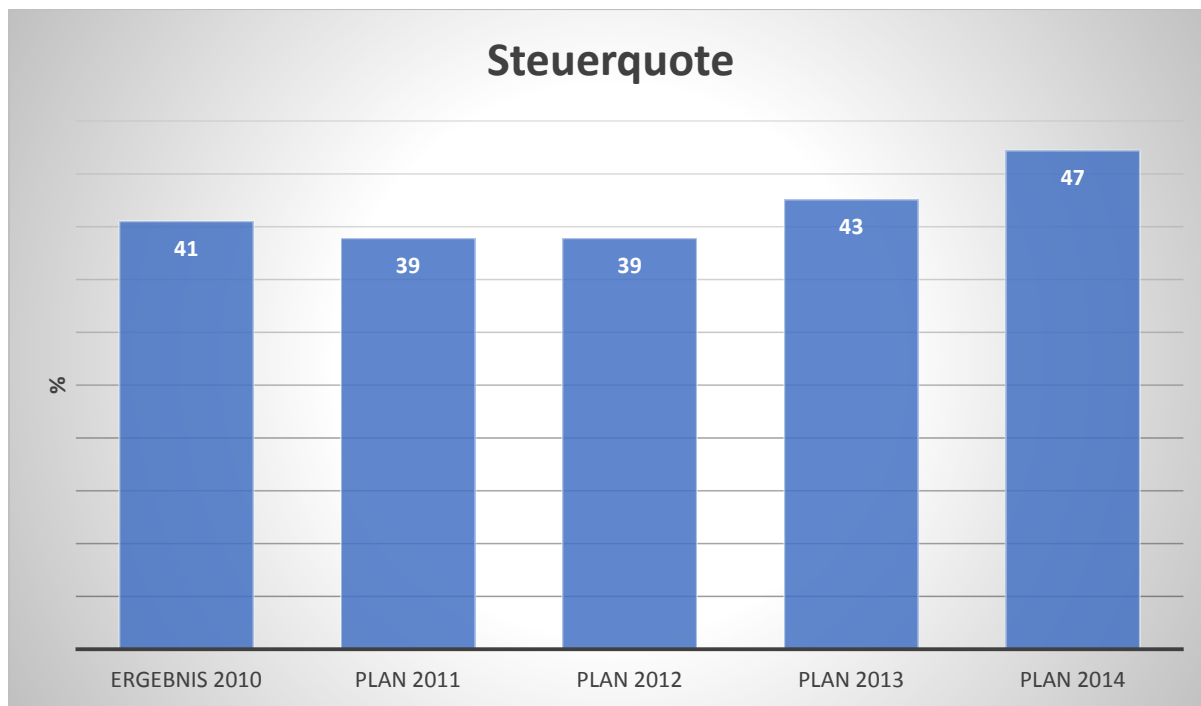


Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem



prozentualen Maße die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben die ordentlichen Aufwendungen decken. Je höher die Steuerquote, umso unabhängiger ist die Kommune von Zuwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.



IV.1.1.1. Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Grundsteuer A	395	395	395	395	395	410
Grundsteuer B	395	395	395	395	395	410
Gewerbsteuer	380	380	380	380	380	395

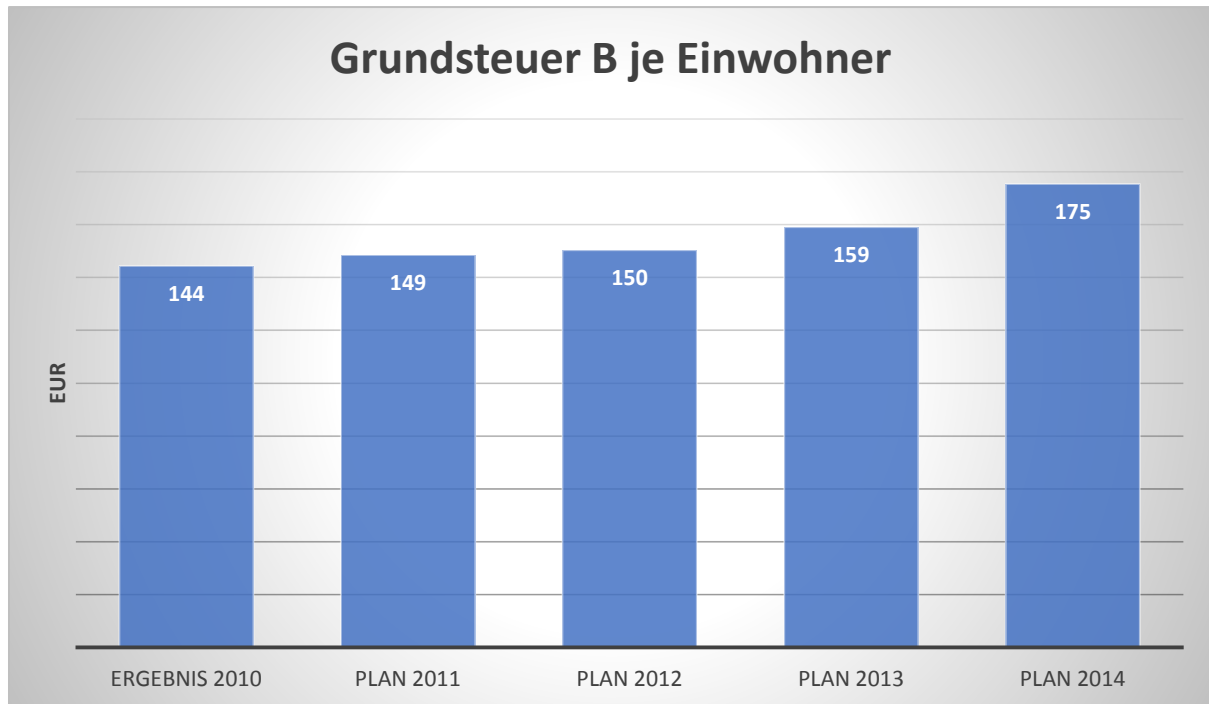
Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbsteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushaltes. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:





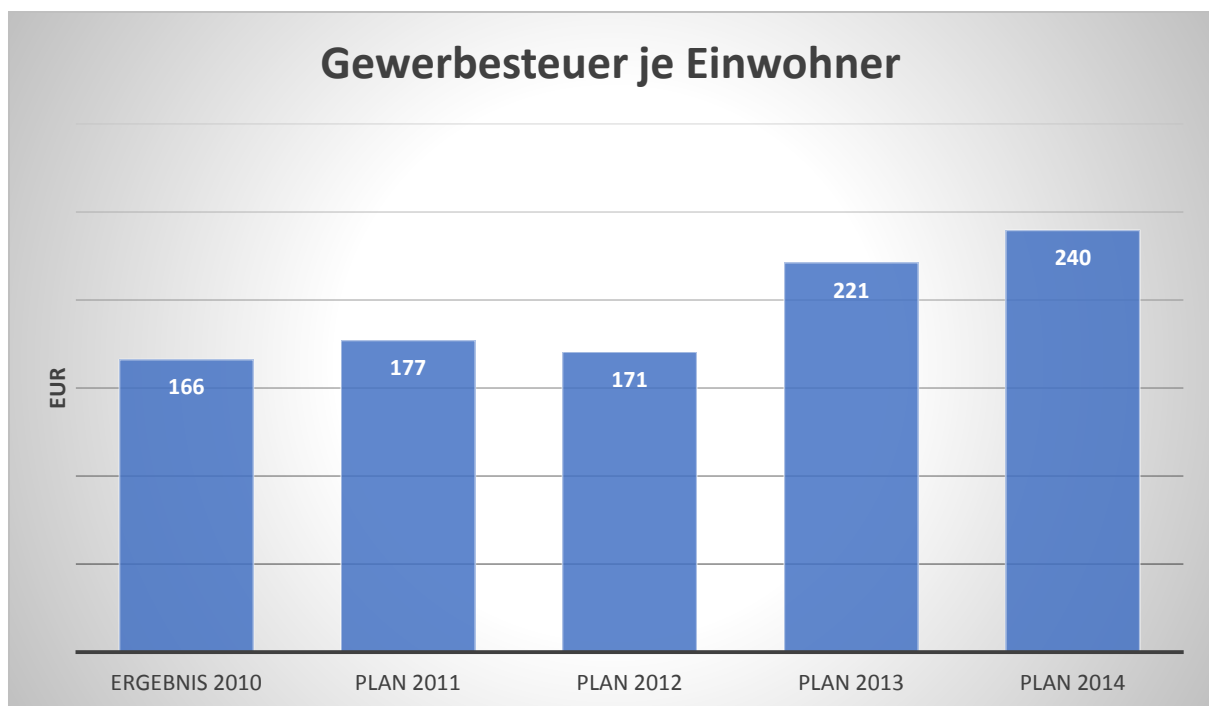
Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbesteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:





IV.1.1.2. Gemeinschaftssteuern

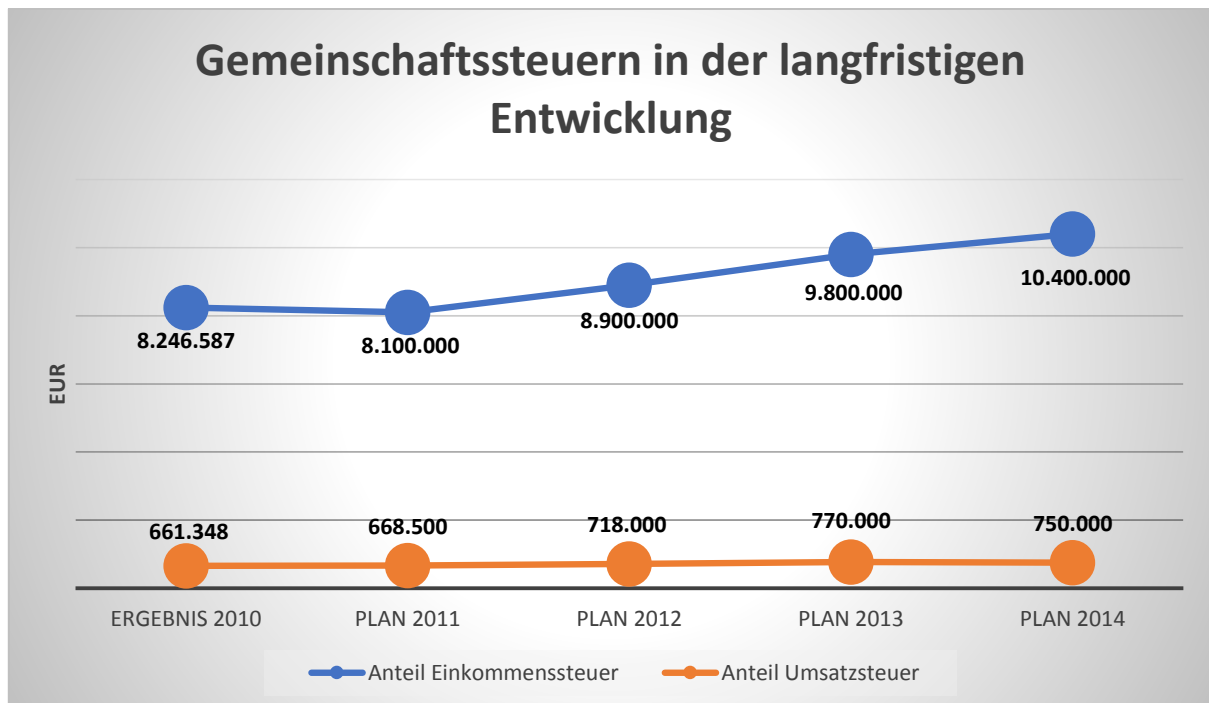
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer zusammen.

Gemeinschaftssteuern

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Anteil Einkommenssteuer	8.246.587	8.100.000	8.900.000	9.800.000	10.400.000
Anteil Umsatzsteuer	661.348	668.500	718.000	770.000	750.000

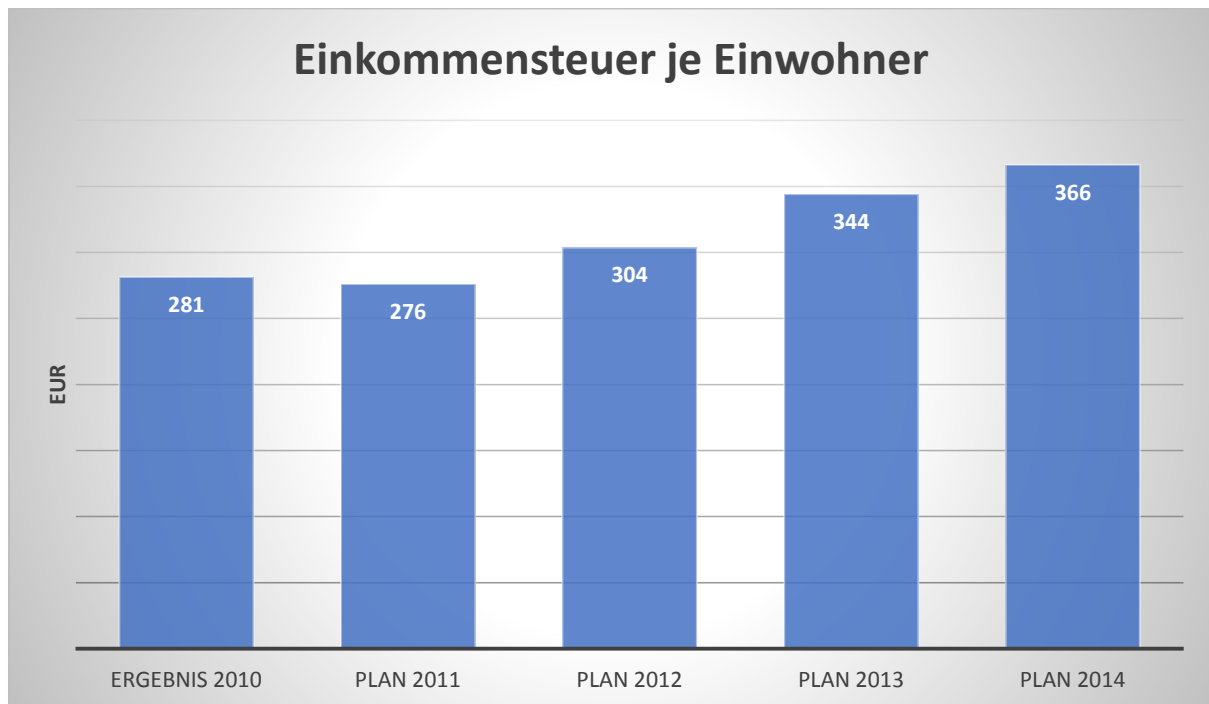
Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

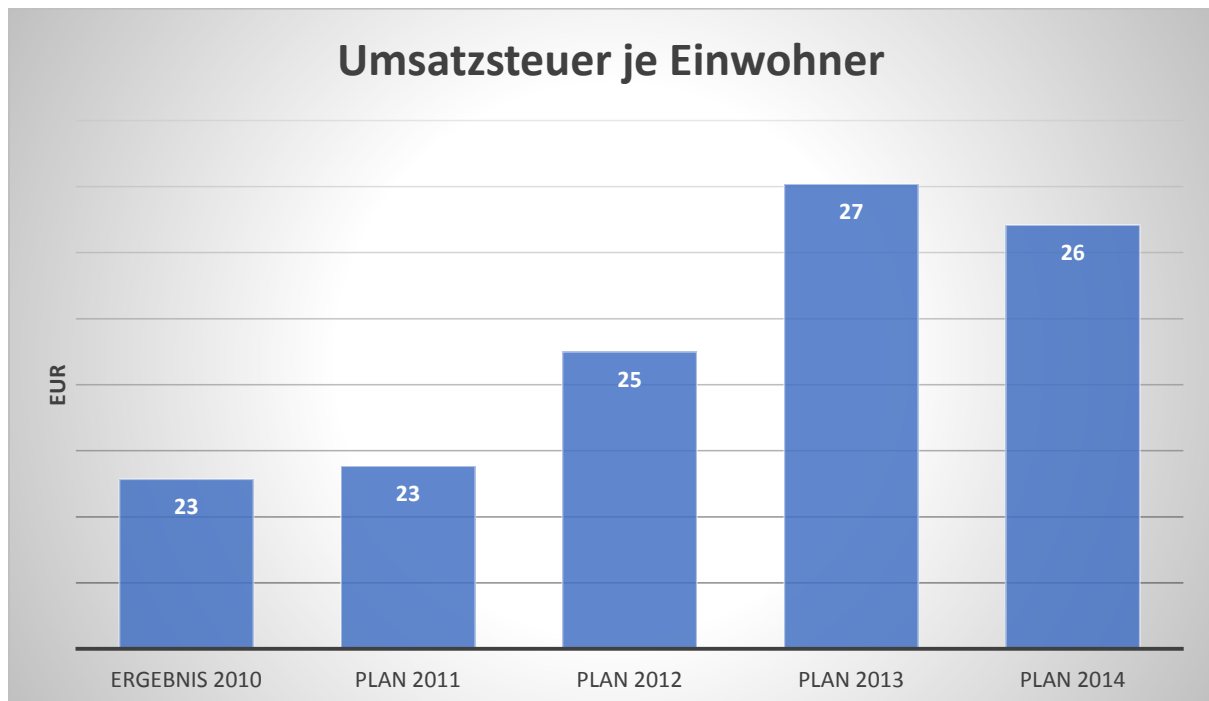




Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner





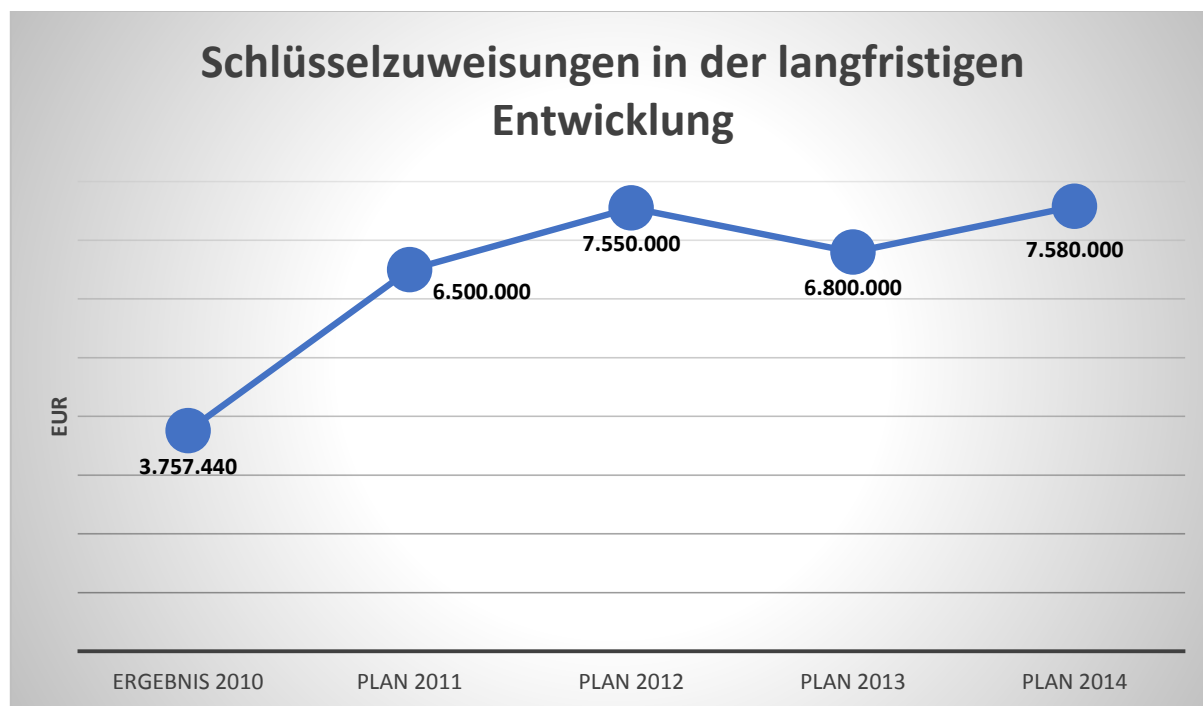
IV.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen im Weiteren noch eingehender betrachtet werden.

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.046.784	10.287.100	11.000.000	10.835.200	9.452.400
Schlüsselzuweisungen	3.757.440	6.500.000	7.550.000	6.800.000	7.580.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.573.277	3.066.500	2.728.400	3.304.200	1.141.400
Sonstige Zuweisungen und Umlagen	716.067	720.600	721.600	731.000	731.000

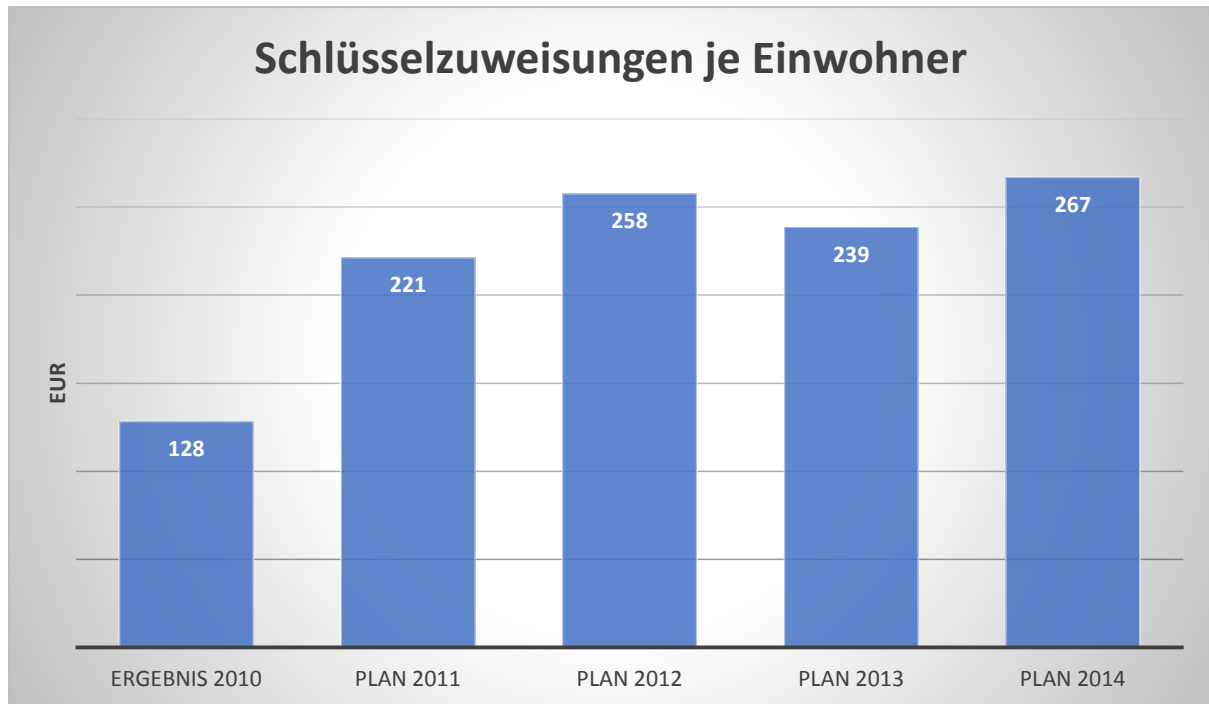
Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung





Schlüsselzuweisungen je Einwohner

Nachstehend wird der Ertrag aus Schlüsselzuweisungen ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gestellt:

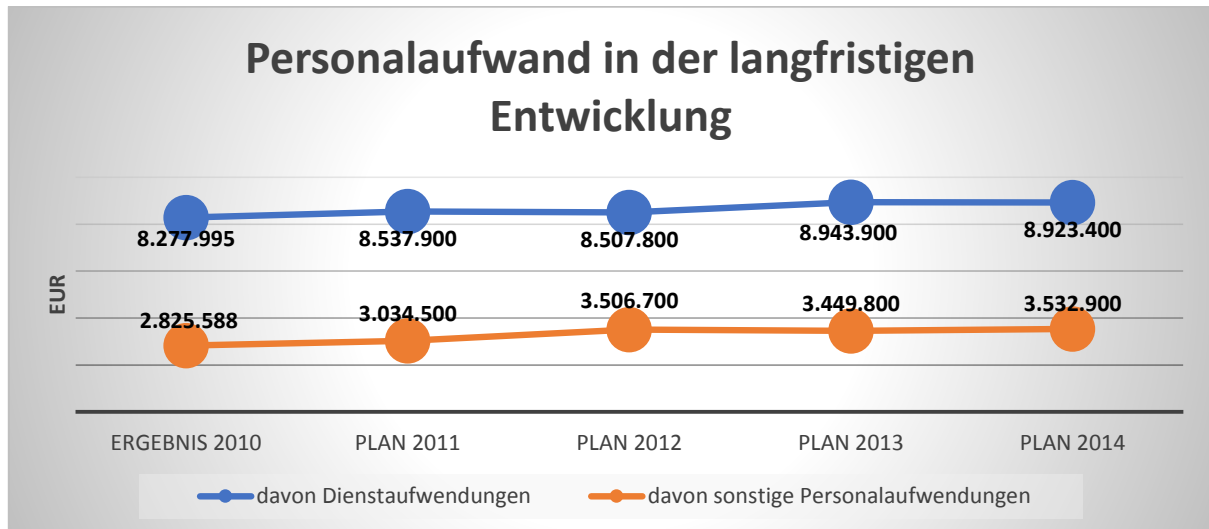


IV.1.3. Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

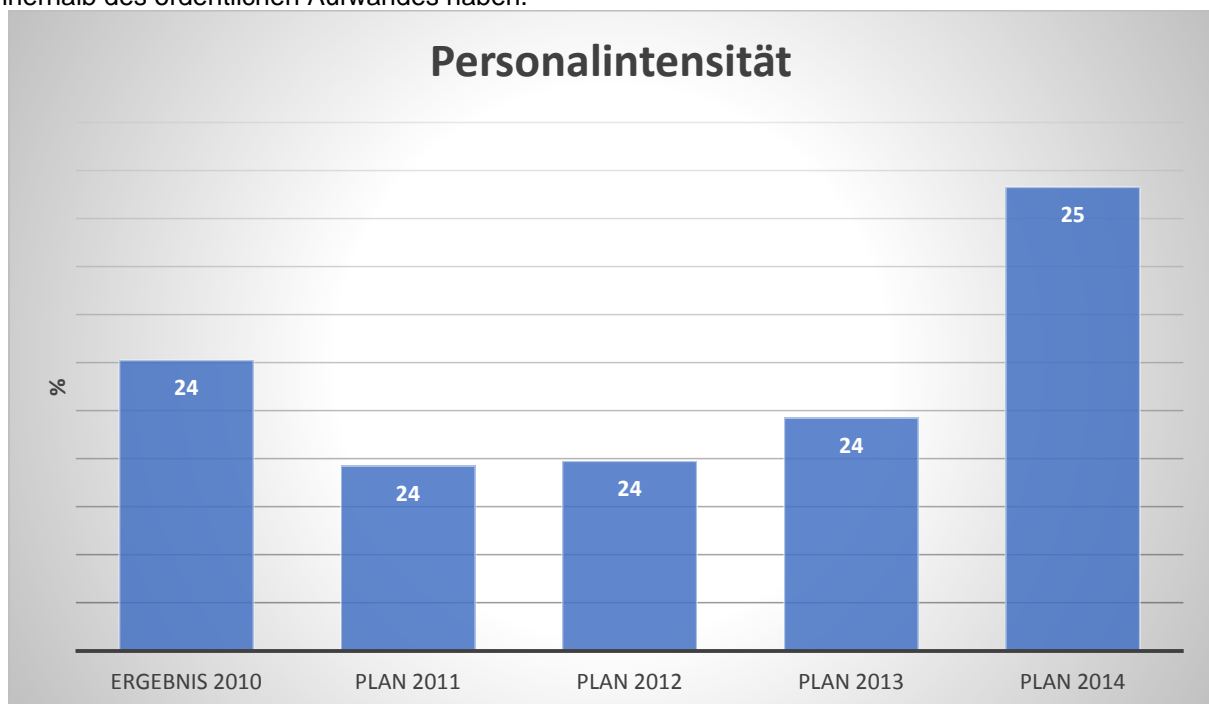
Personalaufwand

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Personalaufwendungen gesamt	11.103.583	11.572.400	12.014.500	12.393.700	12.456.300
davon Dienstaufwendungen	8.277.994	8.537.900	8.507.800	8.943.900	8.923.400
davon sonstige Personalaufwendungen	2.825.588	3.034.500	3.506.700	3.449.800	3.532.900



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.





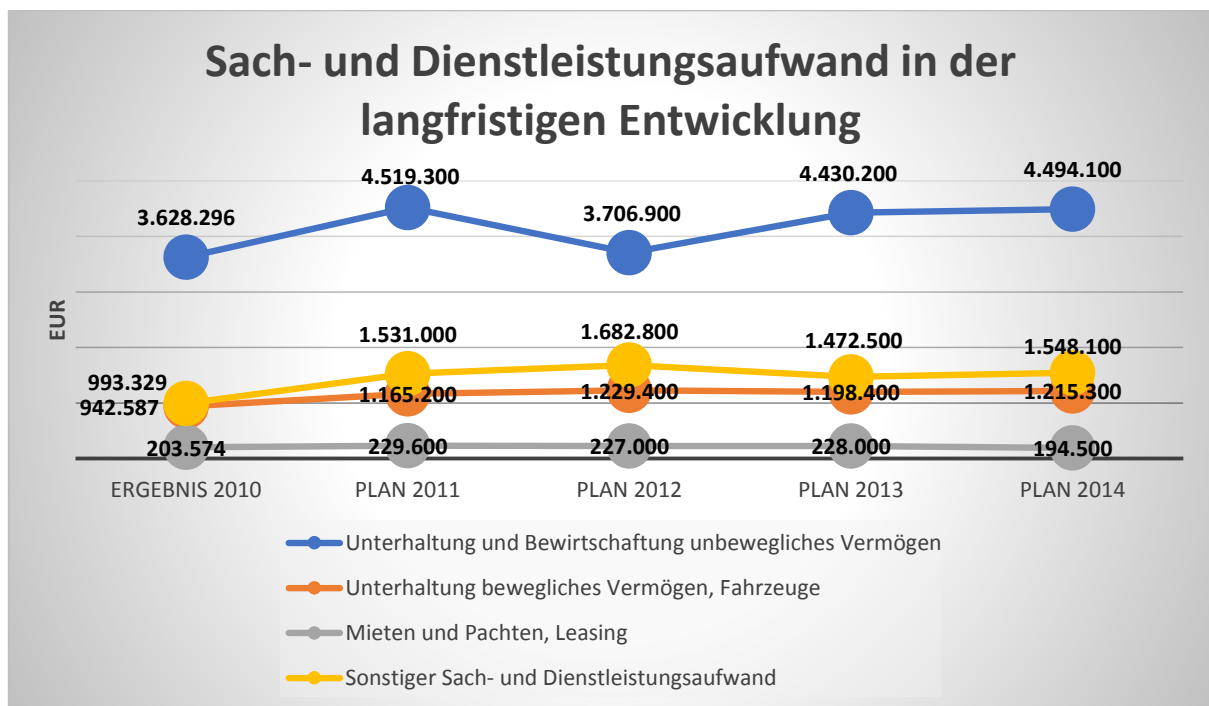
IV.1.4. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

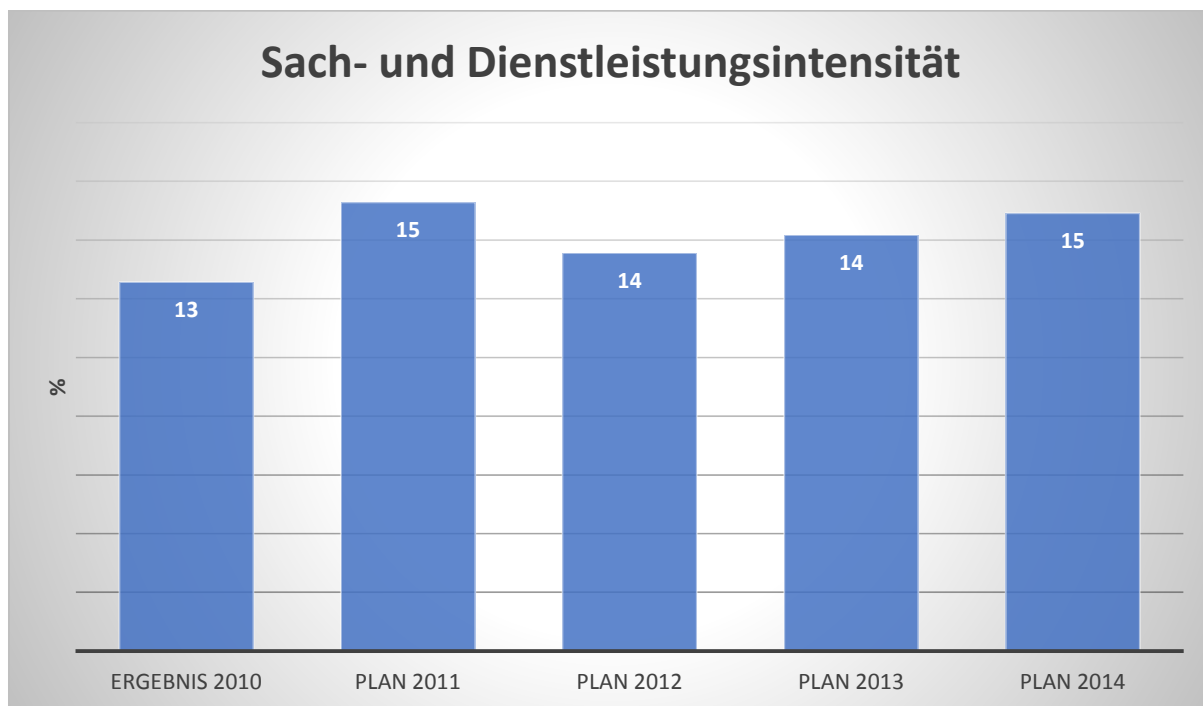
	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	3.628.296	4.519.300	3.706.900	4.430.200	4.494.100
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	942.587	1.165.200	1.229.400	1.198.400	1.215.300
Mieten und Pachten, Leasing	203.574	229.600	227.000	228.000	194.500
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	993.329	1.531.000	1.682.800	1.472.500	1.548.100
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	5.767.786	7.445.100	6.846.100	7.329.100	7.452.000

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



IV.1.5. Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbsteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

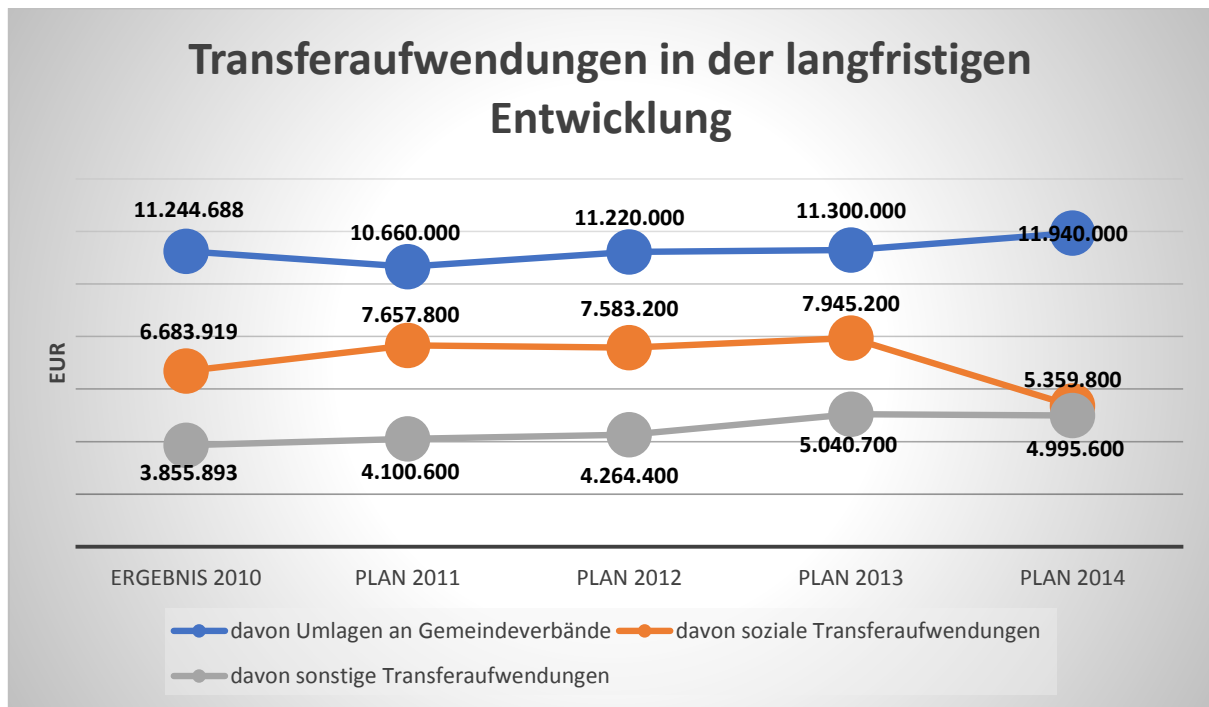
Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Transferaufwendungen	21.784.500	22.418.400	23.067.600	24.285.900	22.295.400
davon Umlagen an Gemeindeverbände	11.244.688	10.660.000	11.220.000	11.300.000	11.940.000
davon soziale Transferaufwendungen	6.683.919	7.657.800	7.583.200	7.945.200	5.359.800
davon sonstige Transferaufwendungen	3.855.893	4.100.600	4.264.400	5.040.700	4.995.600

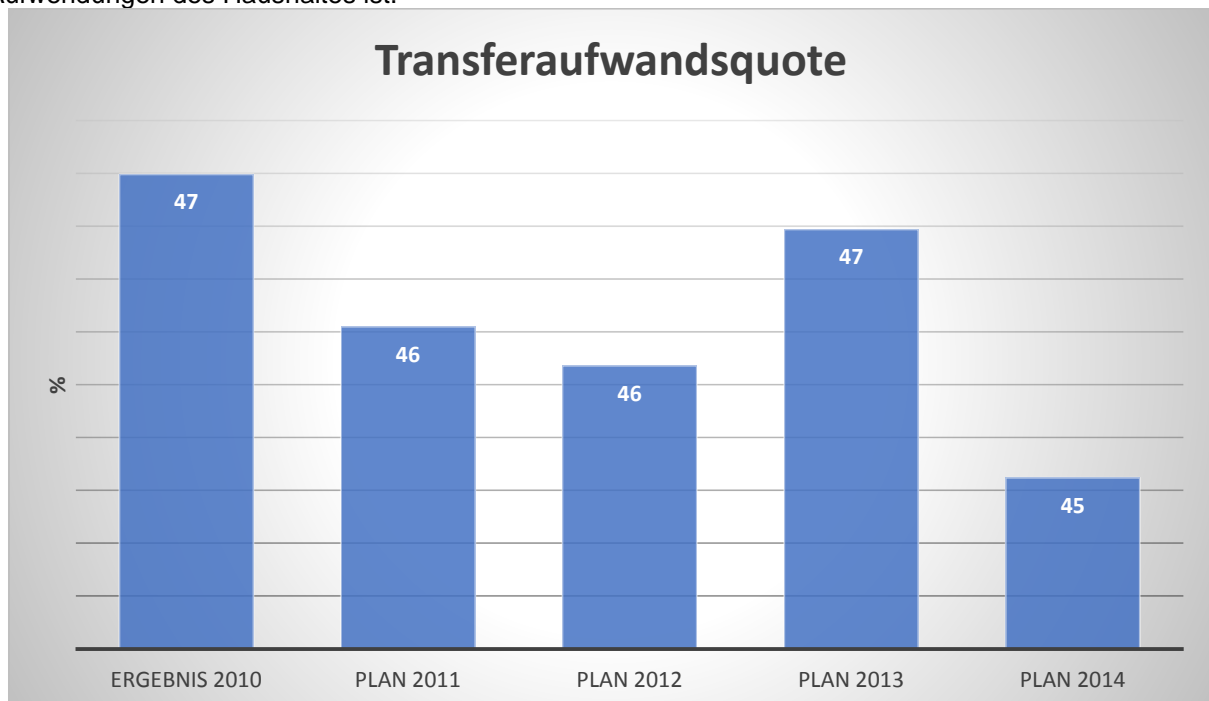


Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.





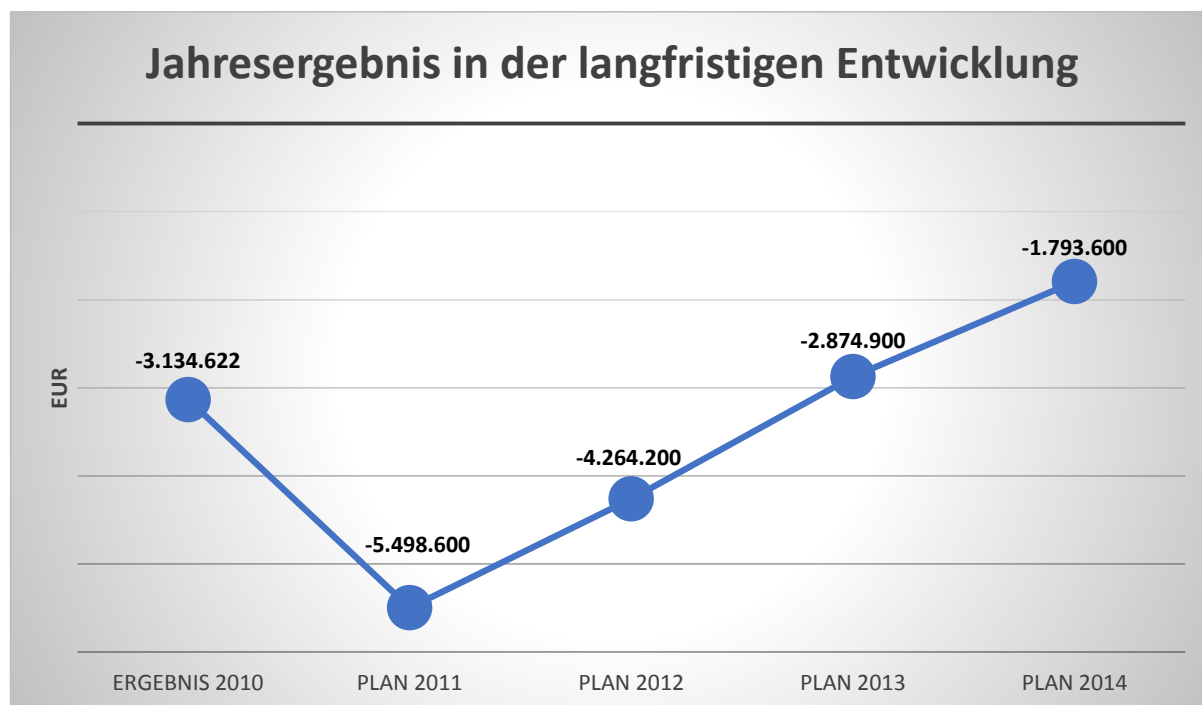
IV.1.6. Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

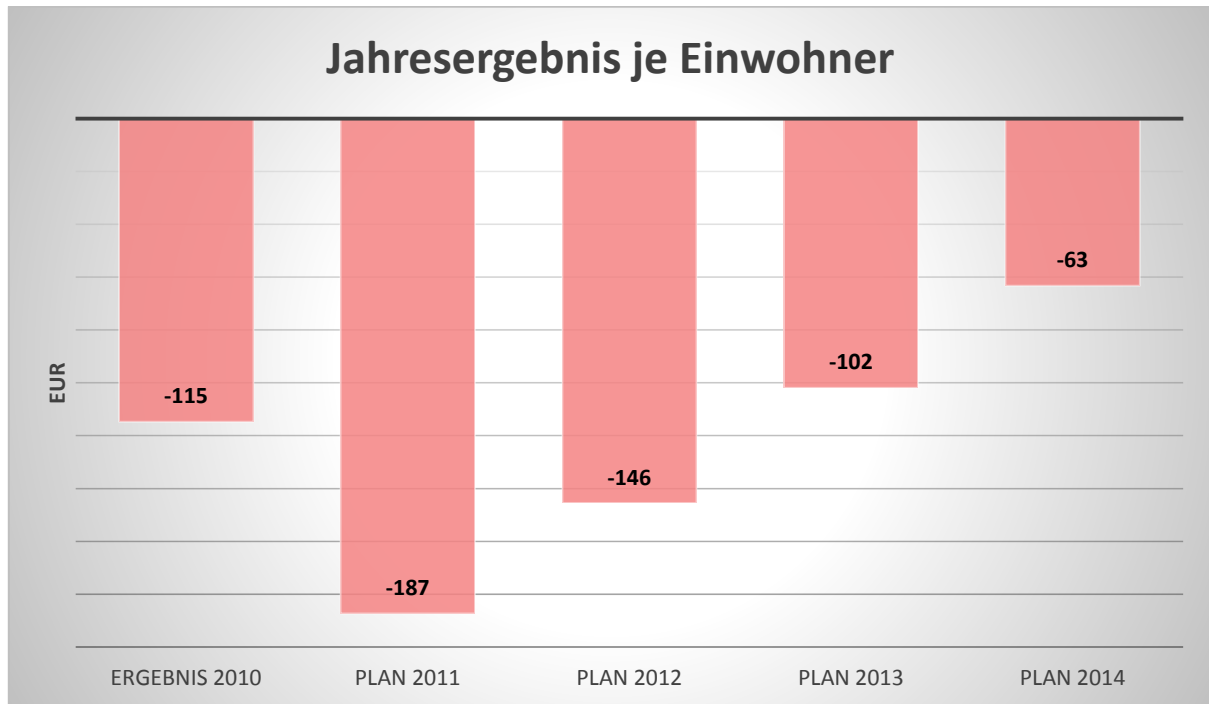
	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Ordentliches Ergebnis	- 3.299.852	- 5.507.900	- 4.269.100	- 2.900.800	- 1.793.400
Außerordentliches Ergebnis	165.230	9.300	4.900	25.900	-200
Jahresergebnis	- 3.134.622	- 5.498.600	- 4.264.200	- 2.874.900	- 1.793.600

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

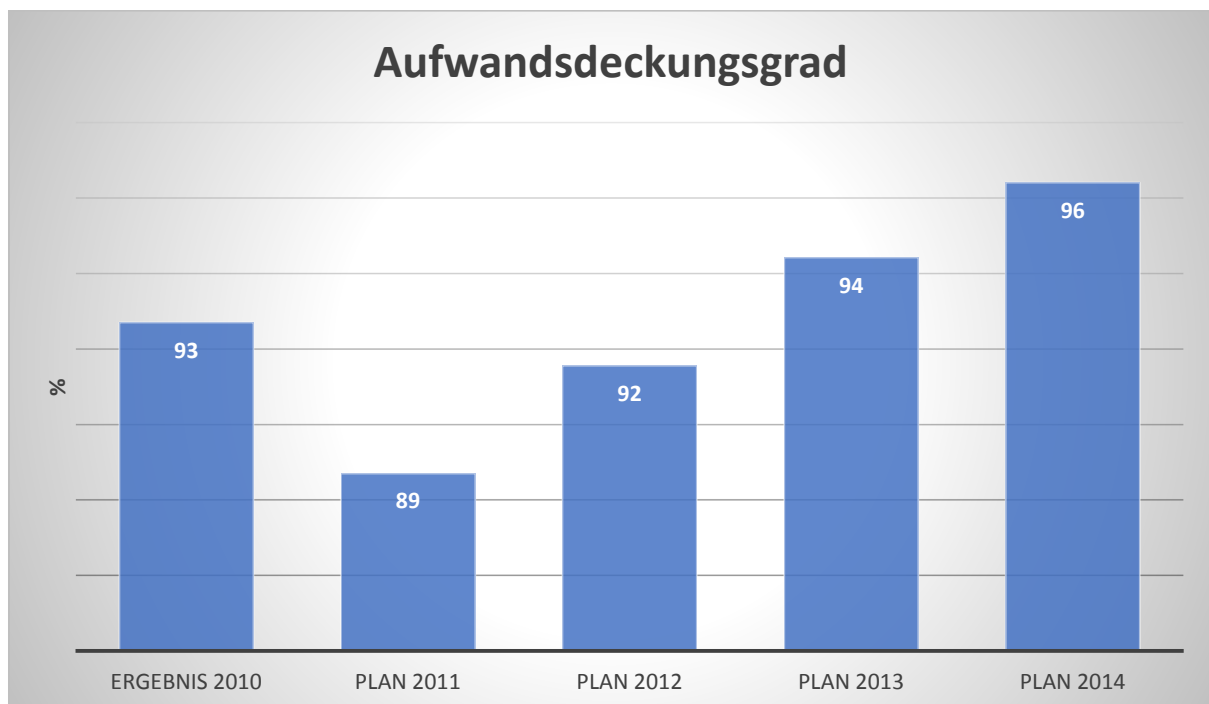
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant, weshalb nachfolgend Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt werden.

Aufwandsdeckungsgrad

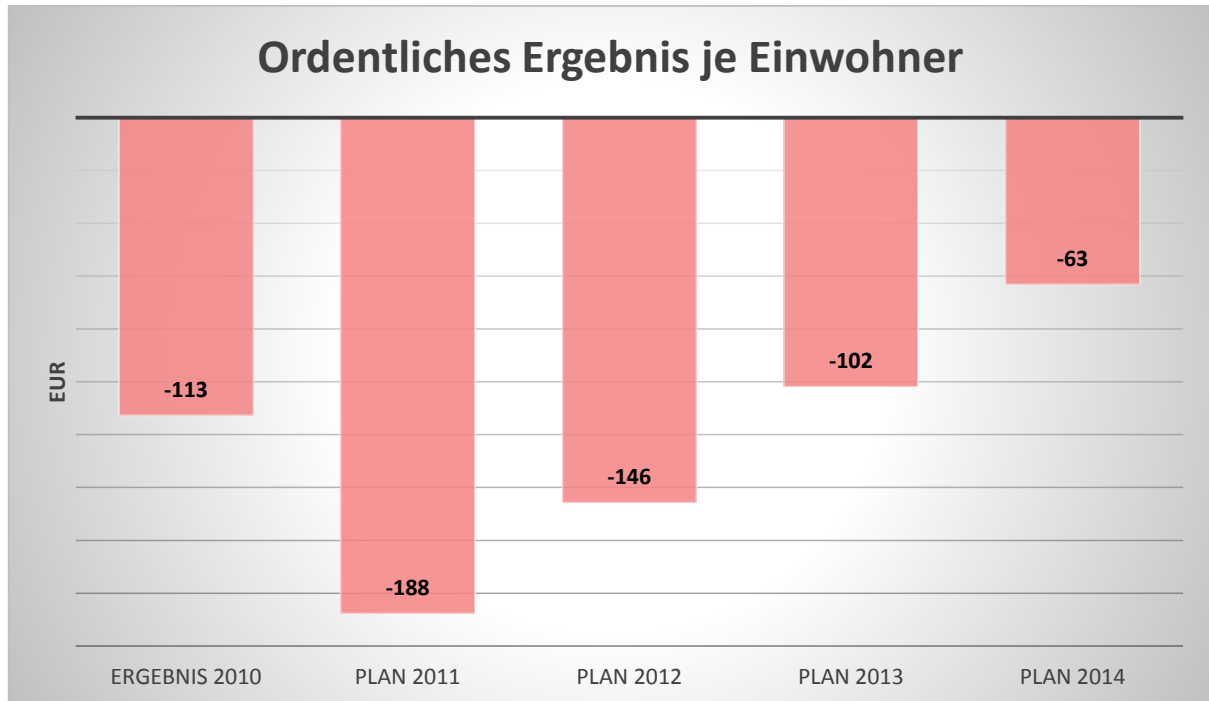
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die gesamten Aufwendungen durch Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.





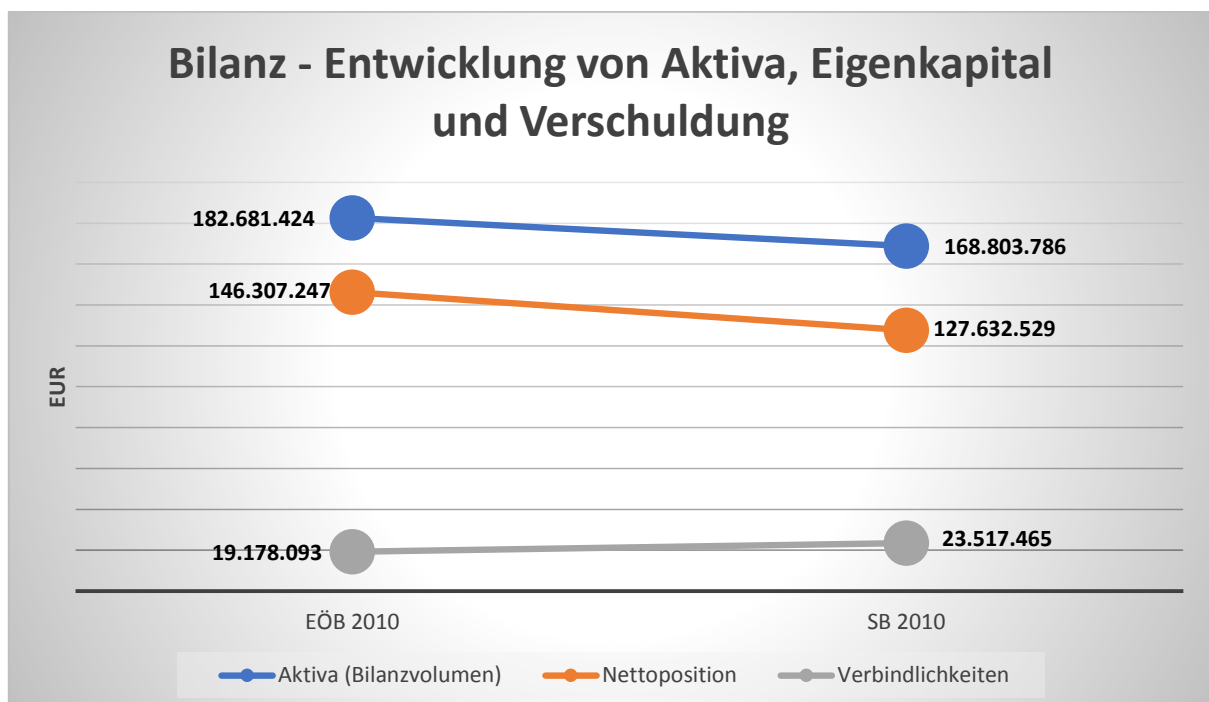
Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



IV.2. Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKR-Kennzahlen

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.

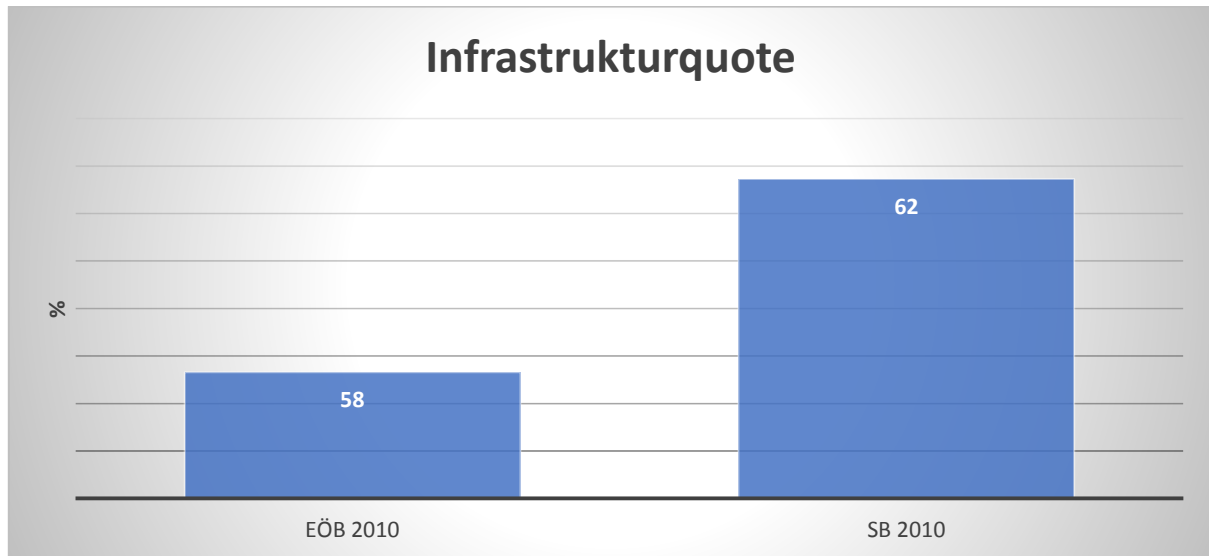




IV.2.1. Kennzahlen zur Vermögenslage

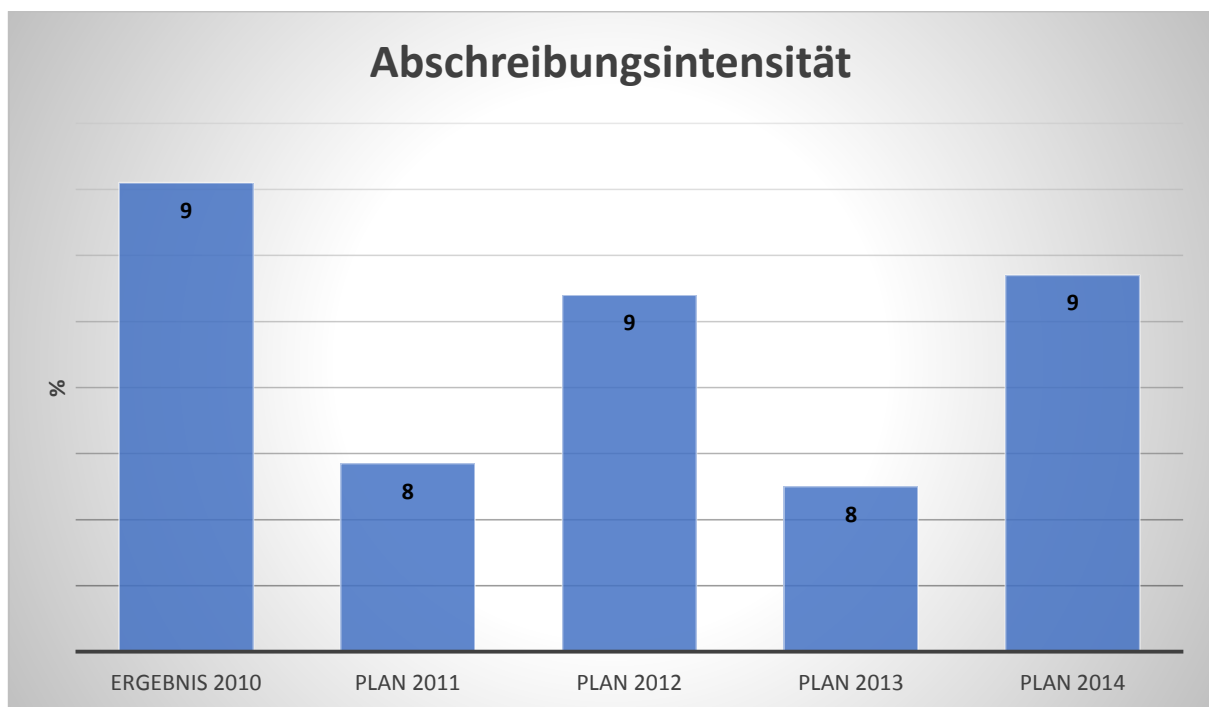
Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastrungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Abschreibungsintensität

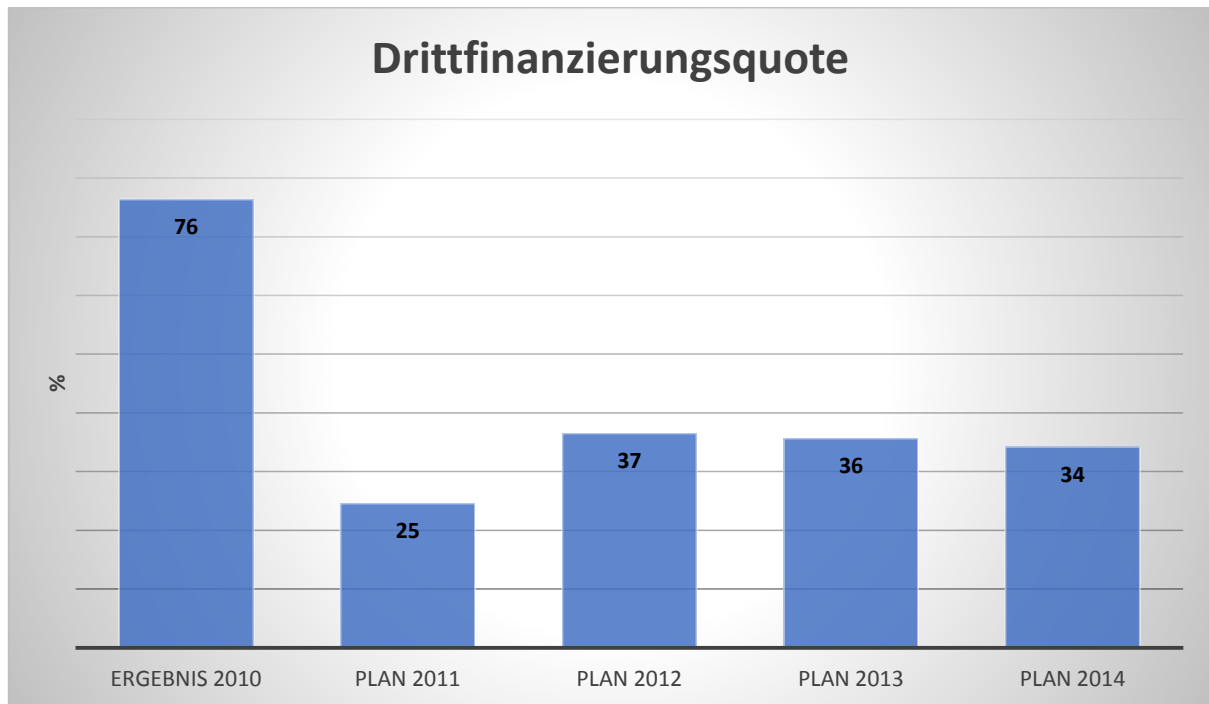
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen am ordentlichen Aufwand dar.





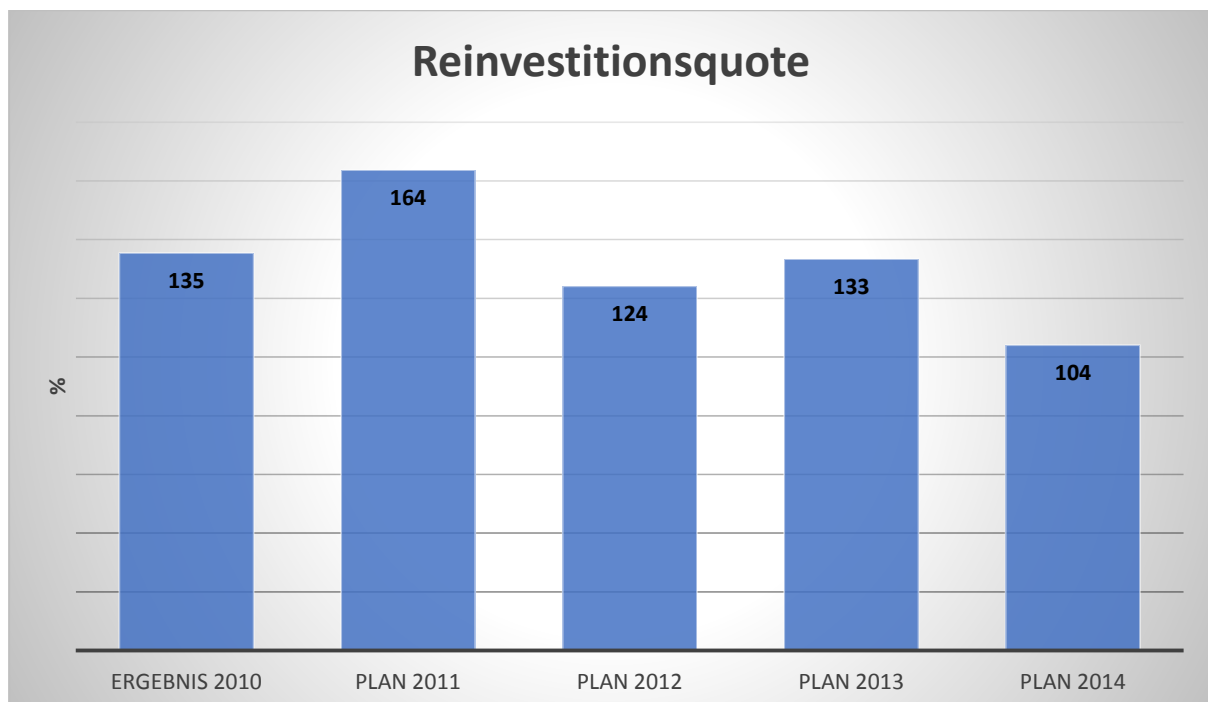
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den Abschreibungen auf immaterielles und Sachvermögen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote zeigt auf, wie hoch der prozentuale Anteil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit an den Aufwendungen aus Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen ist. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Maße dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.





IV.2.2. Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

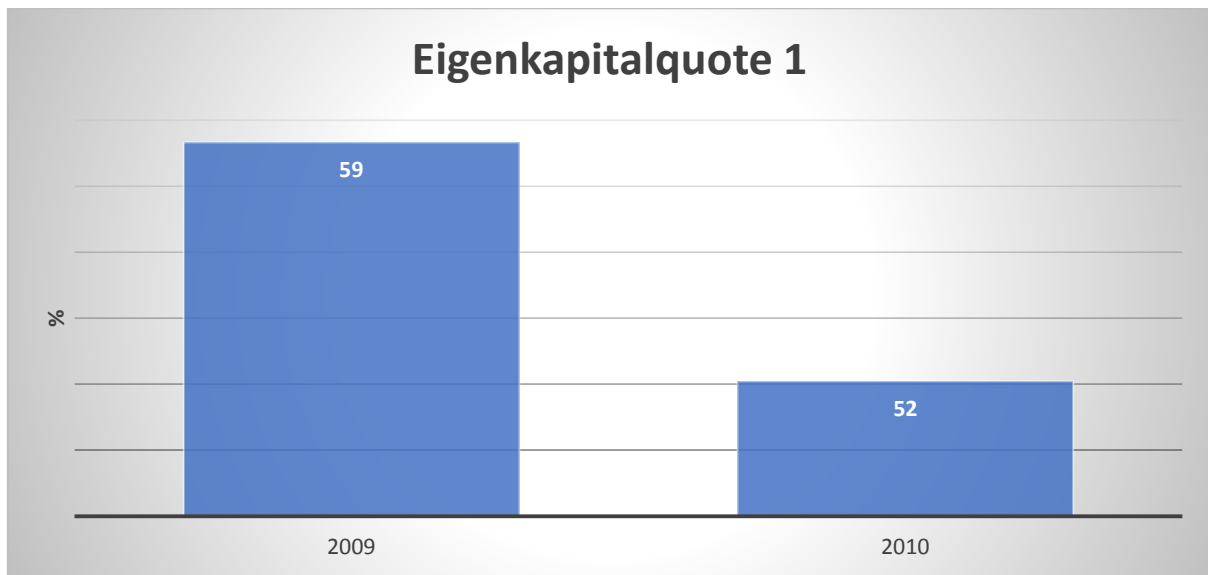
Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKR-Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

Eigenkapitalquote

1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Da die niedersächsische Bilanz explizit kein Eigenkapital ausweist, wird es hilfswise aus der Nettoposition abzüglich der Sonderposten errechnet. Die Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) am Bilanzvolumen. Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt.

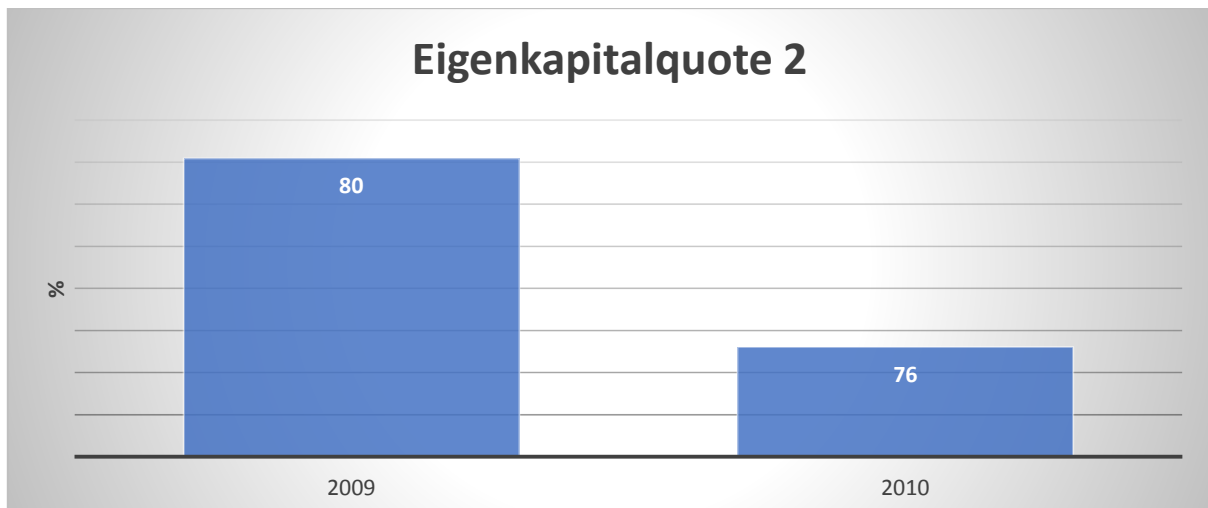
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des Basis-Reinvermögens am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Anders als bei der Eigenkapitalquote 1 werden bei dieser Kennzahl auch die Sonderposten wegen ihres Eigenkapitalcharakters einbezogen.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



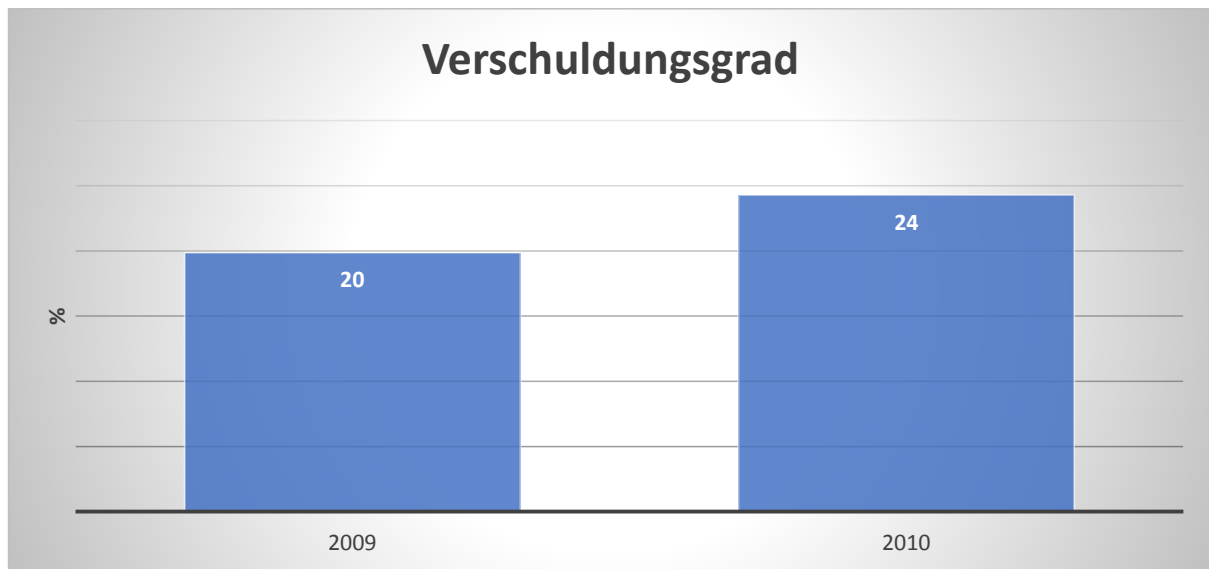


IV.2.3. Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

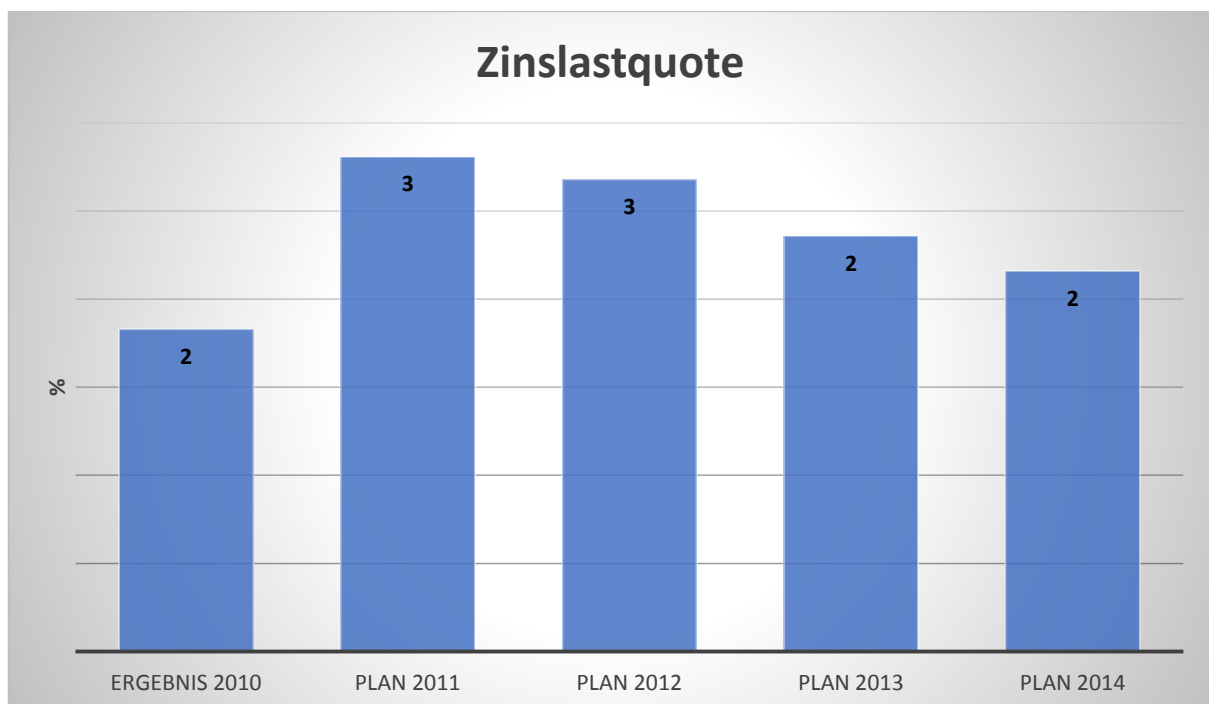
Um die Verschuldung einordnen zu können, bietet sich der Blick auf den Verschuldungsgrad an. Er zeigt, in welcher Höhe die Aktiva über Schulden und Rückstellungen finanziert wurden. Die Kennzahl ist damit das Gegenstück zu den Eigenkapitalquoten.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.





R V. Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

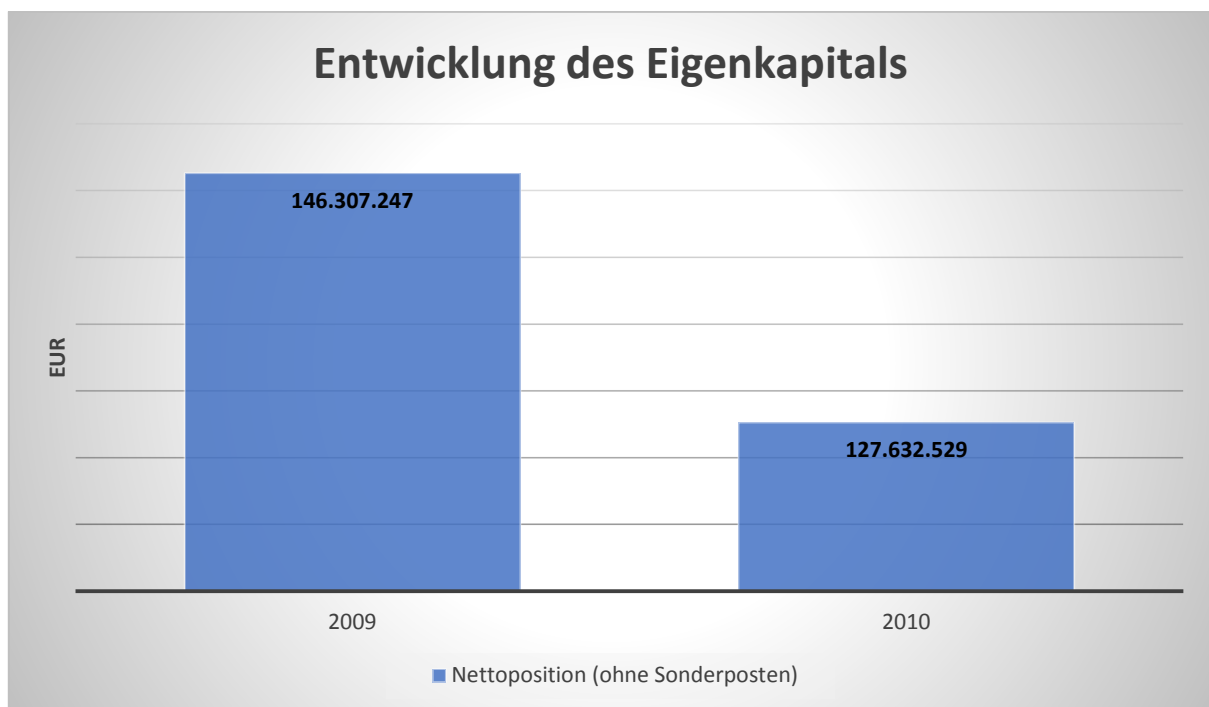
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

V.1. Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) ableiten.

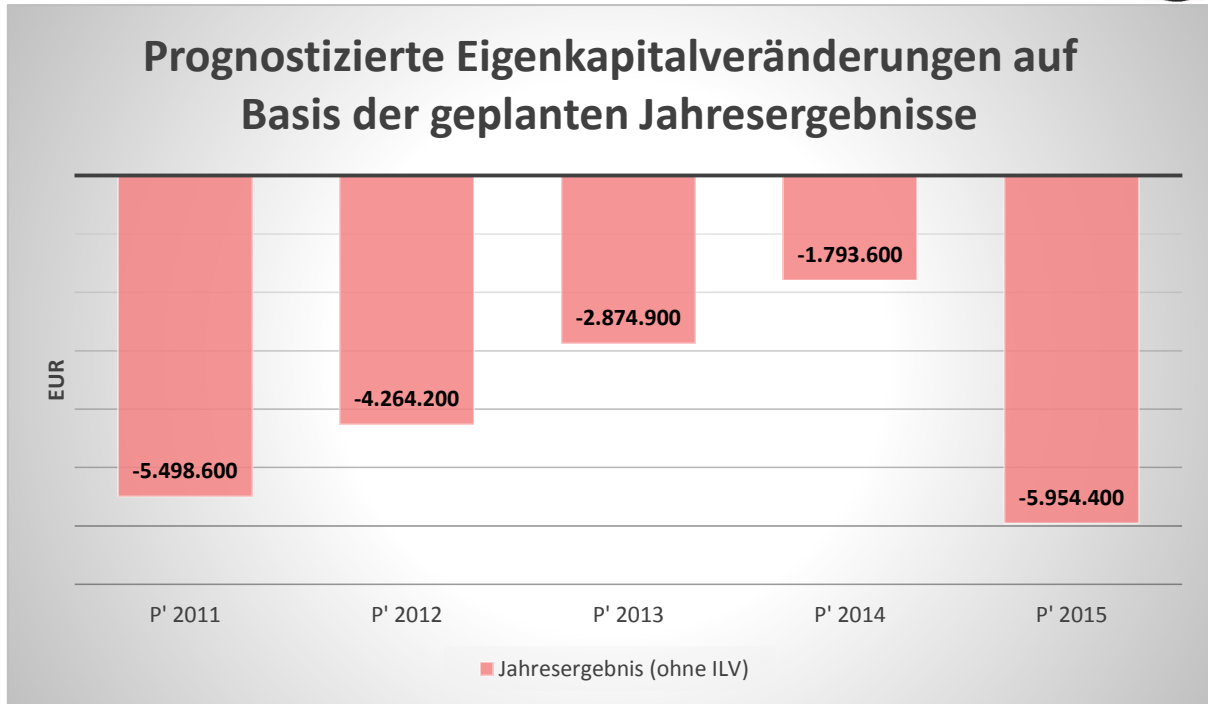
Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

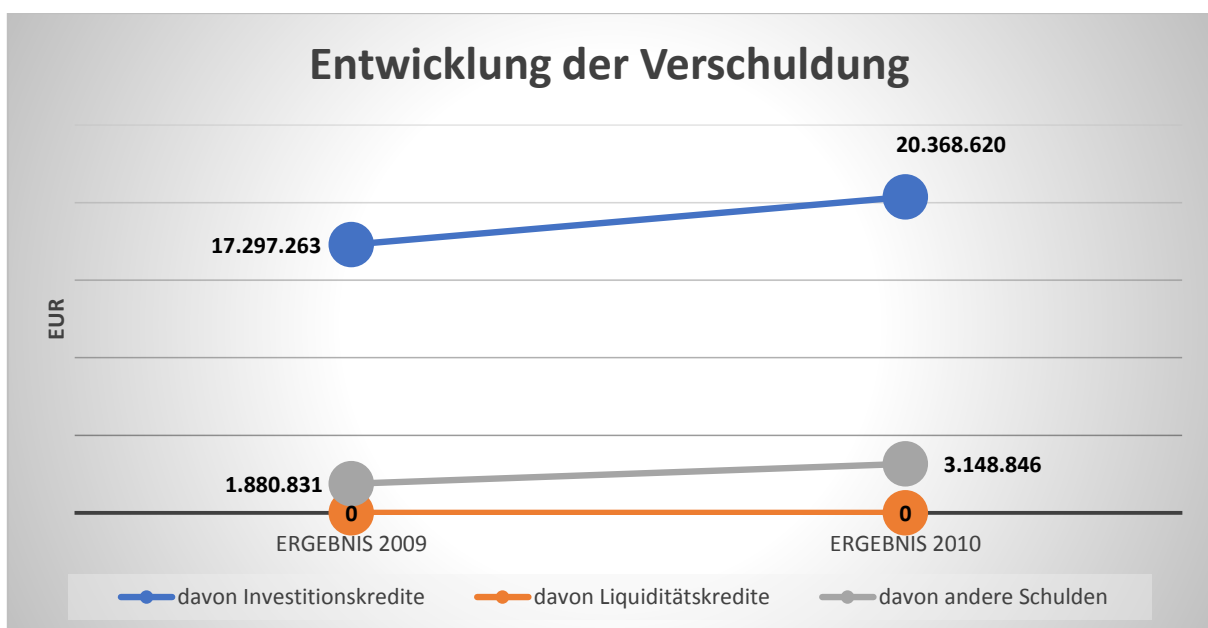


V.2. Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

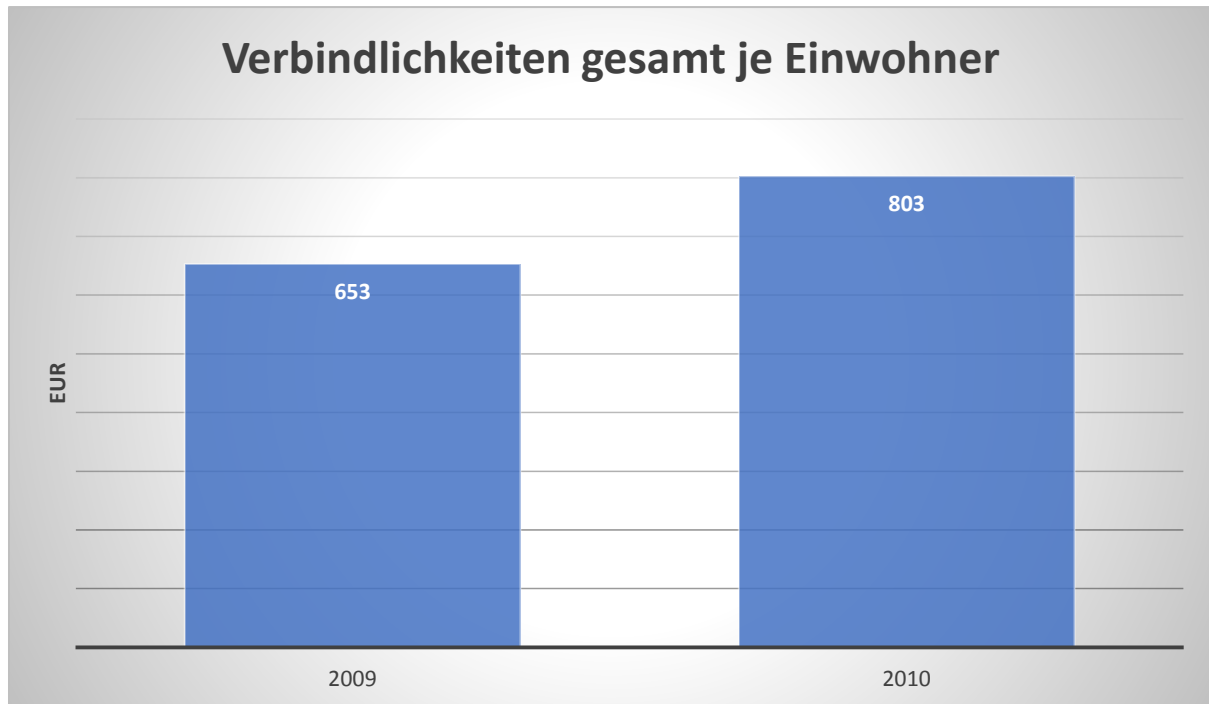
	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010
Schulden insgesamt	--	--	--	19.178	23.517
davon Investitionskredite	--	--	--	17.297	20.369
davon Liquiditätskredite	--	--	--	0	0
davon andere Schulden	--	--	--	1.881	3.149



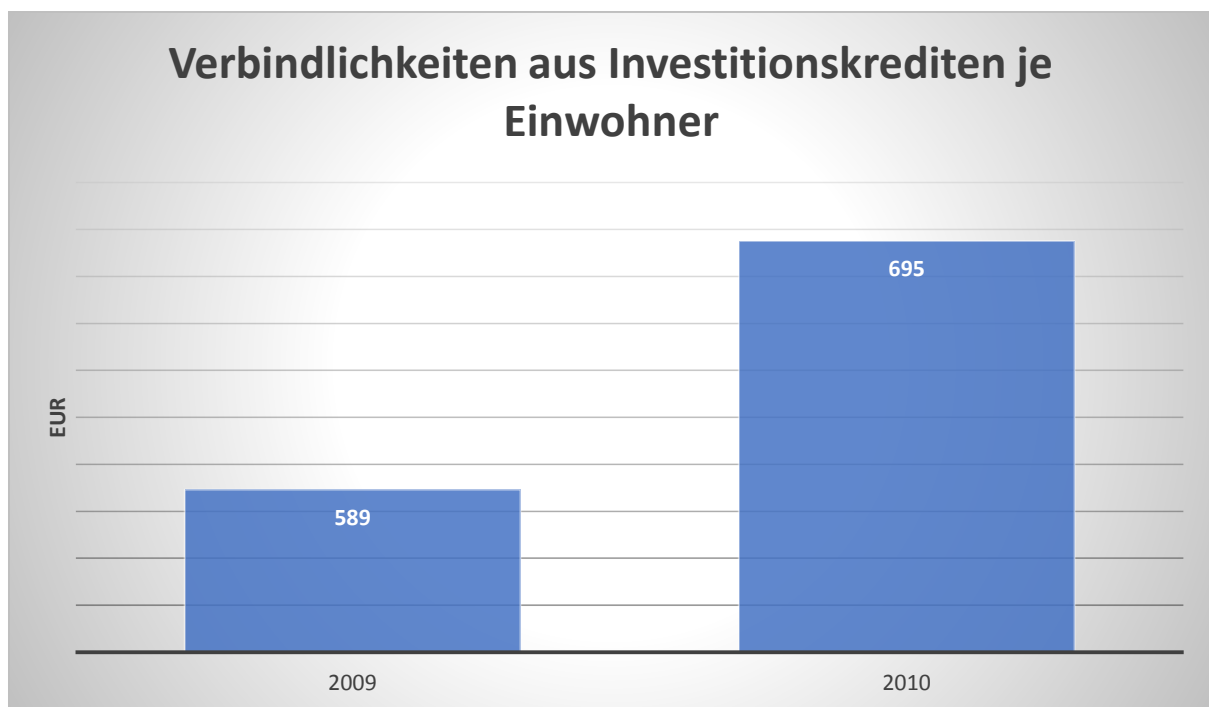


Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner





V.3. Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

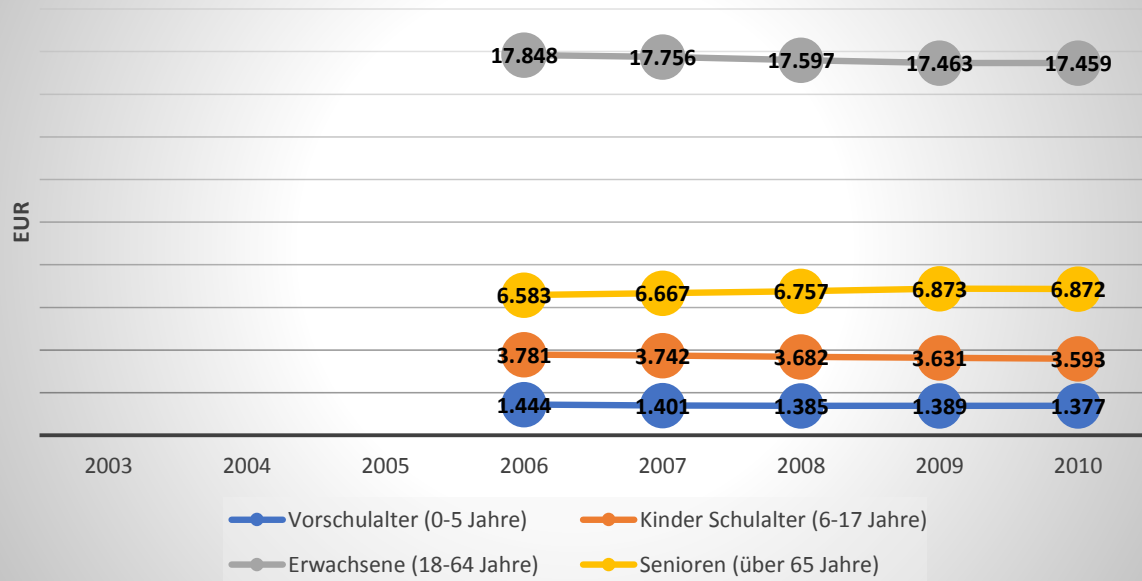
Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

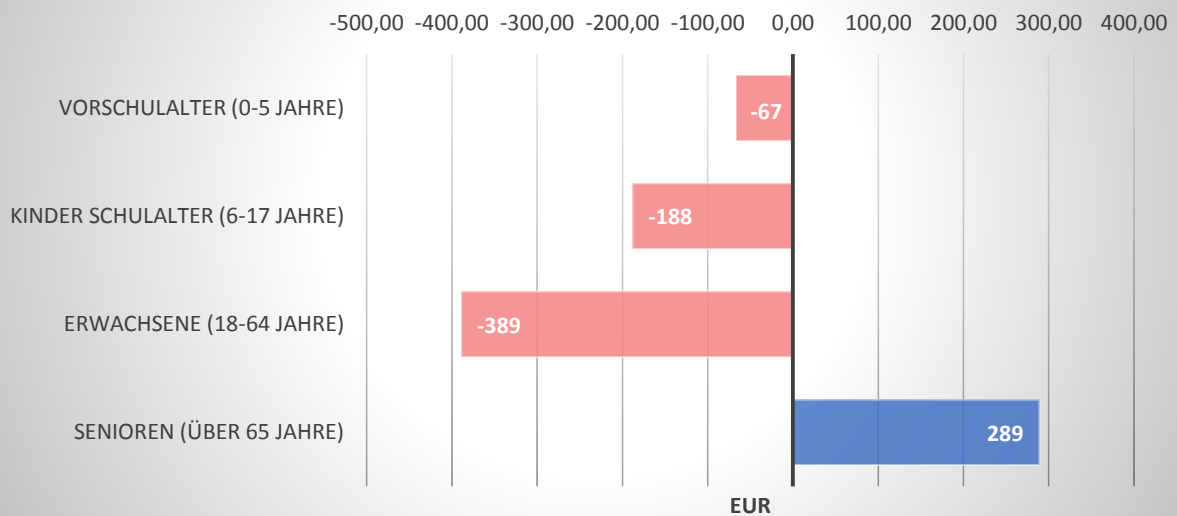
	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010
Einwohner	29.656	29.566	29.421	29.356	29.301
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	1.444	1.401	1.385	1.389	1.377
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	695	693	675	661	647
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	749	708	710	728	730
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	3.781	3.742	3.682	3.631	3.593
Senioren (über 65 Jahre)	6.583	6.667	6.757	6.873	6.872



Entwicklung einzelner Altersgruppen



Veränderungen nach Altersgruppen in den letzten 5 Jahren



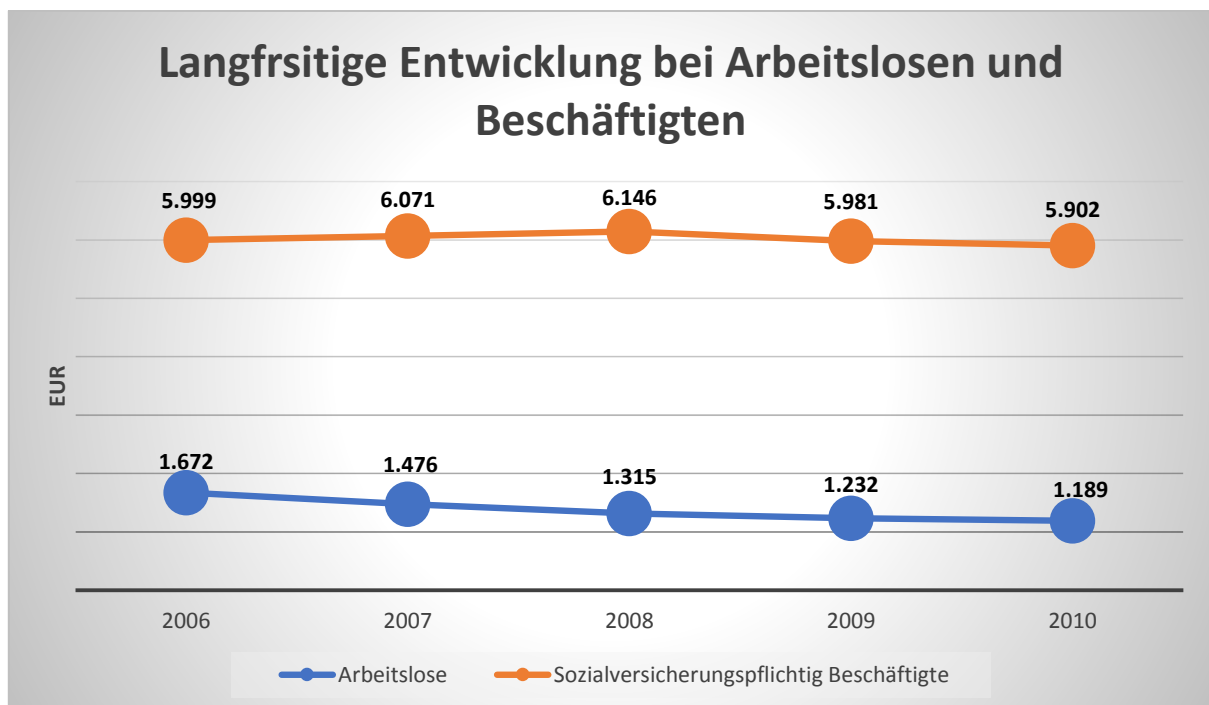


V.4. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbsteuer, Sozialtransfereaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

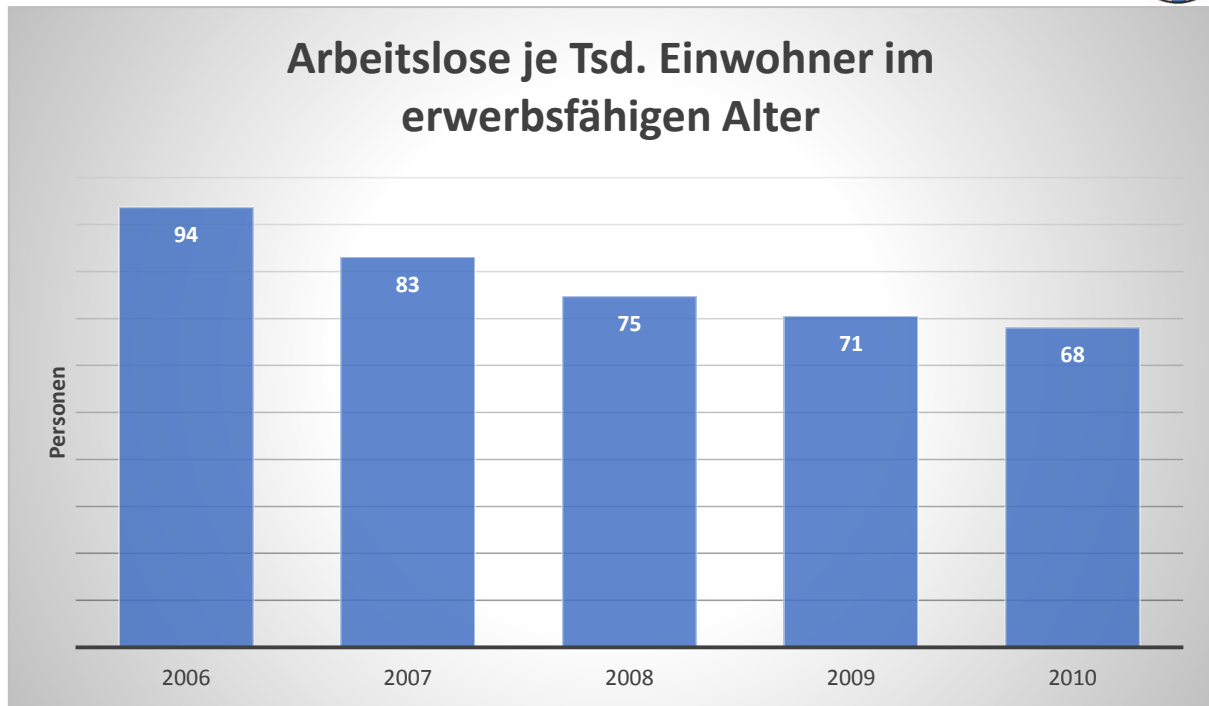
Entwicklung der Arbeitslosen - und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010
Arbeitslose zum 30.6.	1.672	1.476	1.315	1.232	1.189
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	222	167	153	155	115
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	188	210	186	184	209
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	5.999	6.071	6.146	5.981	5.902



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

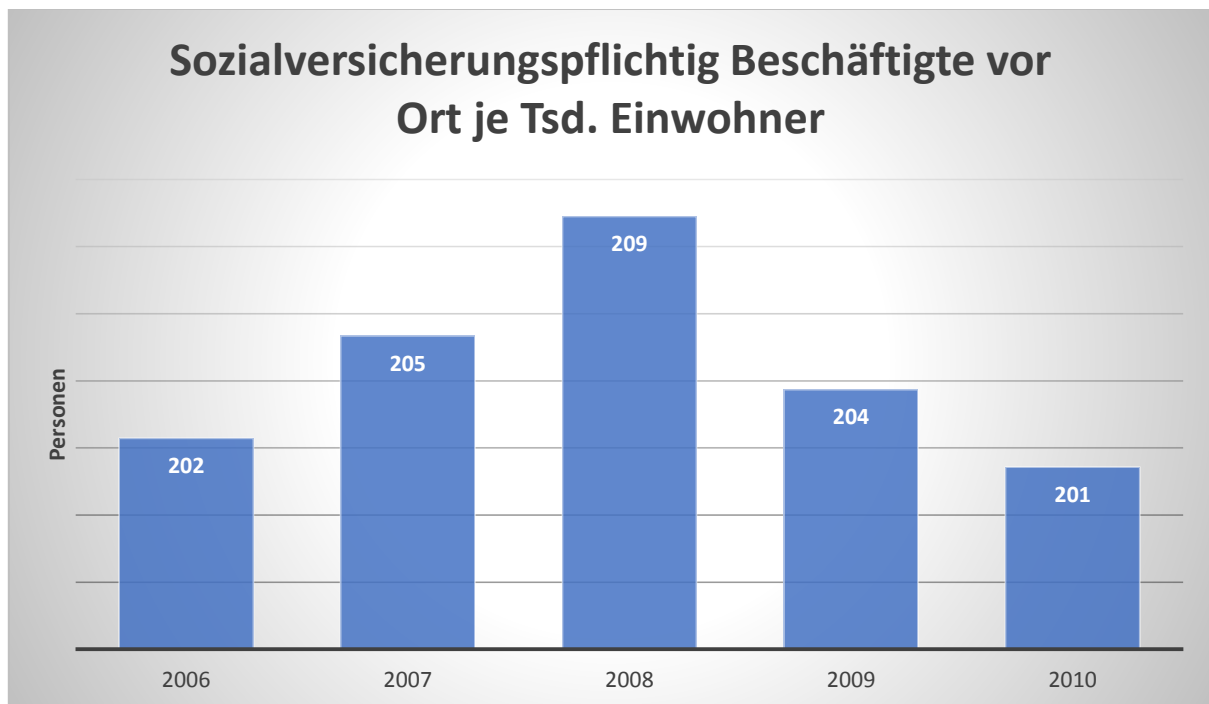
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.

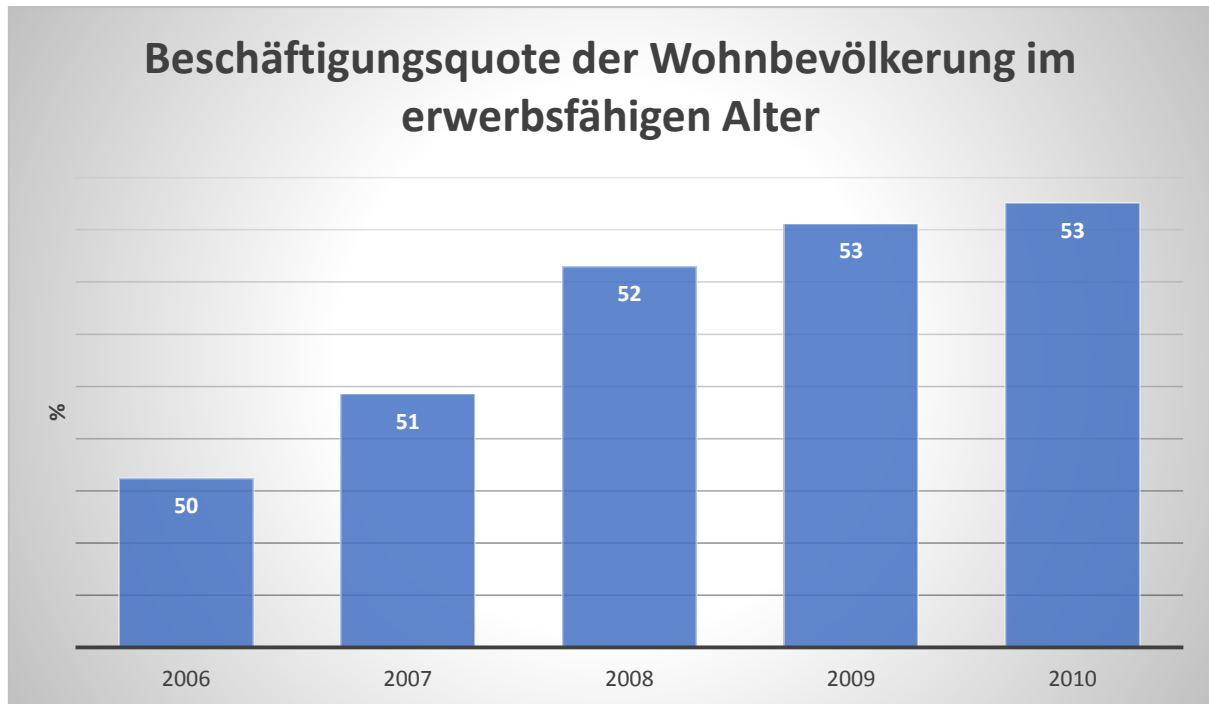


Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel



Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.





X. Schlussbemerkungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft, der finanzwirtschaftlichen Lage und der Bewertung der Jahresabschlussrechnungen

Mit der Erstellung des ersten doppischen Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2010 konnte die gesetzlich vorgeschriebene Frist zum 31.03. des Folgejahres nicht eingehalten werden. Dies ist maßgeblich darauf zurückzuführen, dass zum Fristende die erste Eröffnungsbilanz der Stadt Springe zum 01. Januar 2010 noch nicht fertiggestellt war. Diese vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Eröffnungsbilanz wurde vom Rat der Stadt Springe in seiner Sitzung am 18.12.2014 *gemäß Art. 6 Abs. 8 Satz 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften beschlossen*.

Nur so ist es möglich, dass aus dem Abschluss noch steuerungsrelevante Erkenntnisse für das laufende Haushaltsjahr abgeleitet werden können.

Der Liquiditätsbestand der Stadtkasse betrug zum 1. Januar 2010 genau 3.000.771,00 €. Trotz Aufnahme eines Investitionskredites im Umfang von 4.000.000 Mio. € sank die Liquidität der Stadtkasse zum 31. Dezember 2010 um 1.951.757,55 € auf 1.049.013,45 €. Erfreulicherweise mussten Liquiditätskredite im Jahresverlauf zwar häufig aber immer nur kurzfristig zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden. Der festgesetzte Höchstbetrag von 6.617.000 € wurde dabei zu keinem Zeitpunkt überschritten.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die positive Entwicklung, den geplanten Fehlbetrag deutlich zu reduzieren, zum Zeitpunkt der Aufstellung des ersten doppischen Nachtragshaushaltsplanes 2010 unter Berücksichtigung der örtlichen Begebenheiten, nicht absehbar war.

Auch für die Folgejahre zeigt sich ein positiver Trend. Zwar weisen die Haushaltssatzungen der Jahre 2011 und 2012 wiederum Haushaltsfehlbeträge aus; es ist aber definitiv erkennbar, die Haushaltsjahre 2011 und 2012 nach heutiger Einschätzung ohne Fehlbeträge abschließen werden.

Mit der Neubewertung der Gebäude hat die Stadt Springe des Weiteren im Haushaltsjahr 386.084,95 € an Abschreibungen eingespart. Diese Einsparung hat dementsprechend auch positive Auswirkungen auf die zukünftigen Haushaltsjahre.

Gemäß § 101 Abs. 1 NGO wird die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses per 31.12.2010 festgestellt.

Ort, Datum

Stadt Springe
Bürgermeister